

Weihnachten
2023

20. Jahrgang
Ausgabe 96

Kostenlos in
jedem Haushalt

Auflage: 2.500

LANGENBACHER KURIER

für OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM

mit
Entsorgungskalender
für 2024



»It's the most
wonderful time
of the year!«

»Bürgerprojekt Freizeitpark« auf den Weg gebracht

Seite 14 / 15

Aus dem Rathaus ab Seite 6

Der Pfarrverband ab Seite 46

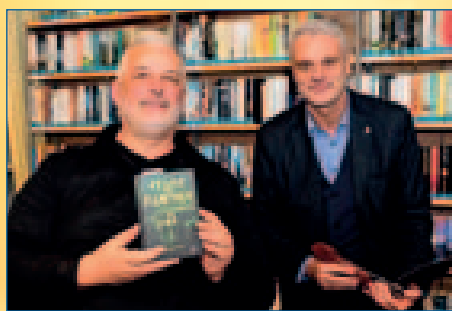
SV Langenbach ab Seite 54

SC Oberhummel ab Seite 62



Der Kurier ist ihr »Pläsier«

S. 18



Tatwaffe »Buch« – Autorenlesung

S. 22



Mittagsbetreuung mit »viel Herz«

S. 34



**Wir wünschen
Ihnen frohe Festtage!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes
und erfolgreiches Jahr 2024.

Ihre Freisinger Bank

Freisinger Bank
Volksbank-Raiffeisenbank



LANGENBACHER KURIER

20. Jahrgang · Heft 96 · Dezember 2023

Impressum



Herausgeber:
Gemeinde Langenbach
1. Bürgermeisterin
Susanne Hoyer
Bahnhofstraße 6
85416 Langenbach

Tel.: 087 61 / 74 20 - 0
Fax: 087 61 / 74 20 - 40
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Anzeigen | Grafik | Layout:

Bernd Buchberger

Erdinger Straße 58 c | 85356 Freising
Tel.: 0 81 61 / 78 79 482
Mobil: 0171 / 930 94 28
E-Mail: Bernd.Buchberger@humbach-nemazal.de

Druck & Verarbeitung:

Humbach & Nemazal Offsetdruck GmbH

Ingolstädter Straße 102
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Tel.: 084 41 / 80 68 - 0
Fax: 084 41 / 80 68 - 68
E-Mail: info@humbach-nemazal.de
Internet: www.humbach-nemazal.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

Auflage: 2.500 Exemplare
Erscheinungsweise: 5 Ausgaben / Jahr
Verteilung: Kostenlos in den Haushalten

**Der nächste Langenbacher Kurier
erscheint am 1. März 2024**

Redaktionsschluss: 12. Februar 2024
Anzeigenannahme: 23. Februar 2024

Titelfoto: »Freizeitpark« © Susanne Hoyer, Adobe Stock

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

»Ein bisschen Frieden«, sang einst Grand-Prix-Siegerin Nicole und landete einen Nummer-Eins-Hit damit. Inzwischen könnten wir tatsächlich mehr als ein bisschen Frieden vertragen. Der Ukraine-Krieg, der Terrorangriff auf Israel. Das belastet. Speziell junge Leute haben damit zu kämpfen. Unsere Gesellschaft ist im Umbruch, das verunsichert zusätzlich.

Dabei bräuchten wir doch gerade jetzt, in der Adventszeit, einen kleinen Lichtblick. Ich habe den Spruch: »Das Leben wird leichter, wenn Du ein bisschen Glitzer darüber streust«, immer gut gefunden. Aber, bloß Glitzer drüberstreuen reicht nicht! Wir brauchen wieder mehr Hoffnung und Zuversicht. Wir sollten uns den Optimismus nicht nehmen lassen. Nicht an Weihnachten und auch nicht im Fasching. Das Gebot der Stunde müsste lauten: Genießt Euer Leben, denkt positiv. Und: Mehr Miteinander statt Gegeneinander. In unserem Dorf haben wir das Privileg, in einer friedlichen Gemeinschaft zu leben. Lassen Sie uns dieses Privileg schätzen und uns verpflichten, unsere Gemeinde als einen Ort der Toleranz, des Respekts und der Einheit zu bewahren. Ein bisschen Glitzern kann dabei bestimmt nicht schaden. Es gibt ja auch das Glitzern



in den Augen der Kinder, wenn sie vor dem Christbaum stehen. Wünsche erfüllen und Gutes tun, das ist es doch, was Weihnachten ausmacht. Wer nicht nur die Seinen beschenken will, sondern Nächstenliebe praktizieren möchte, dem sei die Aktion »Der Wunschewagen – Letzte Wünsche wagen« ans Herz gelegt. Der Arbeiter-Samariter-Bund eröffnet Schwerstkranken damit die Möglichkeit sich etwa noch ein Mal auf den Weg in ihren Lieblingsbiergarten oder ins Stadion zu einem Spiel ihres Fußballvereins zu machen. Mit einer kleinen Spende an Konto: IBAN DE 09 7015 000 0043 1444 43 kann man die Welt ein kleines bisschen besser machen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Herzliche Grüße, Ihre 1. Bürgermeisterin

Susanne Hoyer



vhs

**Volkshochschule
Moosburg e. V.
und Heilpraktikerschule**

Haus der Bildung, Stadtplatz 2
85368 Moosburg

Tel.: 087 61 / 72 25 - 0
Fax: 087 61 / 72 25 - 14
E-Mail: buero@vhs-moosburg.de

www.vhs-moosburg.de



Beruf & EDV



Sprachen



Gesundheit



Kultur



Gesellschaft



Spezial / junge VHS

**2024 feiert die
vhs Moosburg
50-jähriges
Jubiläum**

Zum Auftakt vieler interessanter Veranstaltungen starten wir am 24. Februar 2024 um 11:00 Uhr mit einer Modenschau quer durch die Jahrzehnte.

**Wir freuen uns auf Sie!
Ihr vhs-Moosburg-Team**

» Frühjahrs- / Sommersemester ab 26. Februar 2024 «



Neues aus dem GEMEINDERAT



Sitzung vom 19. September 2023

Sanierung des Abwasserschachtes

Das Gremium beschloss die Sanierung des Abwasserschachtes Nr. 1210. Dieser befindet sich unter der Inkofener Straße (Kreisstraße FS 13) in unmittelbarer Nähe zur Bahnlinie Landshut – München. Die Größe des Schachts beträgt ca. 1,5 auf 4 Meter. Bei der Baustoffuntersuchung zeigten die Wände Betonabplatzungen und die Betondecke muss ausgetauscht werden. Die Sanierung des Schachts ist mit PE-Platten mit einer Stärke von 10 mm und einer Erneuerung der Decke geplant. Die voraussichtlichen Kosten betragen 147.000 Euro netto. Die Ausführung ist im Zuge der Sanierung der Kreisstraße im Jahr 2025 / 26 geplant. Zusätzlich wurde beschlossen, die unter der Kreisstraße verlegte Wasserleitung von der Abzweigung Bahnhofstraße bis nord-westlichen Ortsausgang (Höhe ca. Hagenastraße) zu sanieren. ■

Gemeinde unterstützt Arche Noah.

Der Gemeinderat beschloss die Übernahme des Defizites der Katholischen Kindertageseinrichtung »Arche Noah« für das Kalenderjahr 2022 in Höhe von 100.785,84 Euro. ■

Bike-Sharing-Station

Einen »Letter of Intent (Absichtserklärung)« gab der Gemeinderat gegenüber dem MVV ab. Am Bahnhof Langenbach soll eine Bike-Sharing-Station mit drei E-Bikes eingeplant werden. ■

Langenbacher Kurier

Die Redaktion und der Druck des »Langenbacher Kuriers« wurde neu vergeben. Das Gremium entschied sich für die Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Bieter »Humbach und Nemazak«. Wichtig waren dabei, dass die kostenlose Berichterstattung durch ortsansässige Vereine und örtliche Religionsgemeinschaften. Die Vertragslaufzeit beträgt 3 Jahre. ■

Sitzung 10. Oktober 2023

Sanierung des Regenüberlaufbeckens

Das Gremium beschloss, die Sanierung des Regenüberlaufbeckens Dorfstraße (Nähe Kreuzung Inkofener Straße) zu geplanten Nettobaukosten von 70.358 Euro. Bei einer Baustoffuntersuchung wurde festgestellt, dass die Betondecke ersetzt und die Wände saniert werden müssen. Die Objektplanung und Ausführungen wurden in Auftrag gegeben. ■

i

Die nächsten Sitzungen:

- 20.12.2023, 16.01.2024, 06.02.2024

Beginn: jeweils um 19:30 Uhr im Sitzungssaal
Kurzfristige Änderungen möglich.

Sitzung vom 31. Oktober 2023

Bebauungs- und Grünordnungsplan

Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 51 »Großer Anger West« und Änderung des Flächennutzungsplans vom 15. Oktober 1979.

Die Einwände der frühzeitigen öffentlichen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung wurden in der Sitzung abgewogen. Das Gremium beschloss die förmliche öffentliche Beteiligung in die Wege zu leiten. Stellungnahmen können in der Zeit vom 18. November 2023 bis einschließlich 18. Dezember 2023 im Rathaus abgegeben werden. ■

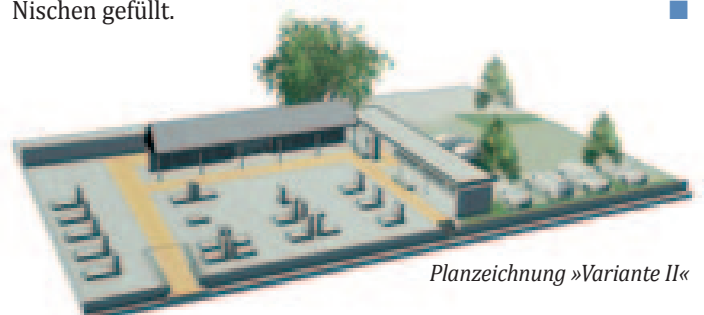


Sitzung vom 14. November 2023

Erweiterung der Urnenwand

Die Gremiumsmitglieder informierten sich über einen Erweiterungsbau der Urnenwand am Friedhof Langenbach. Der geplante Bau schirmt den neuen Teil des Friedhofs optisch vom Parkplatz ab. Die Gemeinde wurde beauftragt, festzustellen, ob für den Neubau Fördermittel aus dem Städtebauförderungsprogramm abgerufen werden können.

Um den Platzbedarf bis dahin decken zu können, wird die bestehende Urnenwand umgestaltet. Die Bank in der Mitte des Bauwerks wird entfernt und der so gewonnene Platz mit Urnen-Nischen gefüllt. ■



Planzeichnung »Variante II«

Rathaus zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

Das Rathaus der Gemeinde Langenbach ist am Donnerstag, **21. Dezember 2023 ab Mittag** sowie in der Zeit vom **Mittwoch, 27. Dezember 2023** bis einschließlich **Freitag, 29. Dezember 2023** für den Parteiverkehr geschlossen.

Wertstoffhof Langenbach

Fr., 29.12.2023 14:00 – 18:00 Uhr
Sa., 30.12.2023 09:00 – 12:00 Uhr
Di., 02.01.2024 15:00 – 18:00 Uhr
Fr., 05.01.2024 14:00 – 18:00 Uhr

Di., 26.12.2023 und Sa., 06.01.2024 bleibt der Wertstoffhof geschlossen.

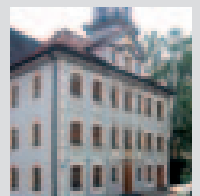
Achtung: Neue Tel.-Nr. für den Wertstoffhof: 0172 / 246 52 62

Die Öffnungszeiten im Überblick:

Standesamt Freising. standesamt@freising.de

Rindermarkt 18, 85354 Freising, Tel.: 0 81 61 / 544 31 31

Di., 02.12.2023	Do., 04.12.2023	Mi., 27.12.2023
Mi., 03.12.2023	Fr., 05.12.2023	Do., 28.12.2023
		Fr., 29.12.2023



Bitte beachten Sie, dass im Standesamt Freising Vorsprachen nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich sind. Bitte nutzen Sie dazu das Online-Portal der Stadt Freising. Sollten Sie keine freien Termine angezeigt bekommen, sind alle Kapazitäten ausgebucht.

In dringenden Fällen können Sie den Geschäftsleiter der Gemeinde Langenbach, Bernhard Götz, an den Werktagen zwischen 10:00 und 11:00 Uhr unter der Telefonnummer 0 87 61 / 74 20 0 erreichen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Im neuen Jahr sind wir ab 2. Januar in gewohnter Weise wieder gerne für Sie da!

Im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung, unserer MitarbeiterInnen im Bauhof und Wertstoffhof, wünschen wir Ihnen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest!

Kommen Sie gut ins Neue Jahr, Erfolg, Zuversicht und vor allem Gesundheit sollen Sie begleiten!

grafik.pixabay.com

Aus dem Fundbüro

► Corinna Grottenthaler

Derzeit befinden sich folgende Gegenstände im Fundbüro und warten auf ihre Abholung

Fundtag	Fundgegenstand	Fundort
	Diverse Jacken	Wirtshaus Niederhummel
12.06.2023	Kopfhörer (Farbe: schwarz, Marke: Tribit)	Ampersteg Richtung Haag a.d. Amper
16.06.2023	Zwei Einzelschlüssel	Glockenturm Roter Platz
18.06.2023	Taschenrechner	Bürgerfest
18.06.2023	Armbanduhr mit Einhornziffernblatt (Farbe: rosa)	Bürgerfest
22.06.2023	Brille mit Etui (Farbe Brille: braun-schwarz, Farbe Etui: braun)	Angerstraße
30.07.2023	Armbanduhr (Farbe: grün, Marke: Lifestyle)	Feuerwehrhaus Langenbach
16.09.2023	Autoschlüssel (Marke: Seat)	FS 13 Richtung Freising
22.09.2023	Sonnenbrille	Am Fuchsberg
30.09.2023	Schlüsselbund mit Taschenlampe	Sportplatz Langenbach
14.10.2023	Regenjacke (Marke: Pro-x elements, Farbe: anthrazit/blau)	Jugendtreff
02.11.2023	Übergangsjacke Herren, (Marke: S'Oliver, Farbe: dunkelblau/anthrazit)	Raiffeisen Bank Langenbach
11.11.2023	Kinderhandschuh aus Wolle, (Farbe: hellblau, bunt gestreift)	Martinsumzug Langenbach

Alternative zu höheren Müllgebühren!

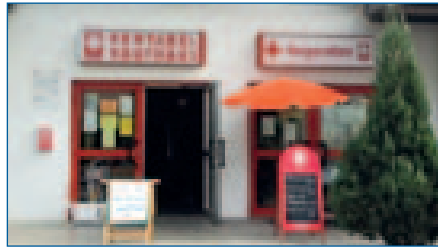
► Landratsamt Freising

Neuer Service für Sperrmüll im Landkreis Freising: Gut erhaltenes Mobiliar aus privaten Haushalten kann seit dem 1. November 2023 abgeholt und wiederverwendet werden.

25.10.2023 Aktuelles

Weniger Sperrmüll durch Wiederverwendung: Das ist der Weg, den der Landkreis Freising demnächst bei der Sammlung gut erhaltener, sperriger Haushaltsgegenstände geht. Seit 1. November 2023 wird ein neuer bürgerfreundlicher Service eingeführt, der speziell auf die umweltschonende »Vorbereitung und Wiederverwendung« abzielt. Ziel ist es, grundsätzlich noch gebrauchstaugliches und wiederverwendbares Mobiliar aus privaten Haushalten nach Sichtung dort abzuholen, es zu säubern, geringfügig zu reparieren oder instand zu setzen, damit es im Gebrauchtwarenkaufhaus »Rentabel« in Freising einen neuen Käufer finden kann.

Diese Dienstleistung wird durch die enge Zusammenarbeit zwischen der kommunalen Abfallwirtschaft am Landratsamt Freising und dem Caritas-Zentrum Freising ermöglicht. Die Caritas führt den Bürgerservice im Auftrag des Landkreises durch, stellt neben der Verkaufsfläche



auch das Personal und die Fahrzeuge und ist für die »Logistik« zuständig.

Dieser umweltfreundliche Ansatz trägt dazu bei, wertvolle Ressourcen zu schonen und die Sperrmüllmengen im Landkreis zu reduzieren.

Kostenloser Service für Bürger

Die Abholung und alle damit verbundenen Leistungen werden den Bürgern kostenfrei zur Verfügung gestellt, da dieser Service über die Abfallgebühren mitfinanziert wird. Wer entsprechendes Mobiliar abzugeben hat (*private Haushalte*), kann sich direkt bei der Caritas (*Caritas München Freising e.V., Fachdienst BIQ – Logi-*

stik, Kepserstraße 41, 85356 Freising) melden – montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr unter **Tel.: 08161 / 93 62 92 - 0** oder per E-Mail an:

biq-fs@caritasmuenchen.org.

Für weitere Informationen und Fragen stehen die Ansprechpartner der Abfallberatung am Landratsamt Freising gerne unter **Tel.: 08161 / 600 - 417** oder per E-Mail an: *abfallberatung@kreis-fs.de* zur Verfügung.

Erster Langenbacher Garagenflohmarkt am 13. und 14. April 2024

Regeln: Verkauf und / oder verschenken! Bis zum Einbruch der Dunkelheit. Nähere Informationen im nächsten Kurier.

Entsorgungskalender

Der Entsorgungskalender 2024 liegt in Papierform diesem Kurier bei und wird so an die Haushalte verteilt. ► Magdalena Scheurenbrand

Sollte ihr Briefkasten mit der Aufschrift »Keine Werbung einwerfen« versehen sein, können Sie sich gerne am Wertstoffhof oder in der

Gemeindeverwaltung den Kalender mitnehmen. Den Entsorgungskalender finden Sie ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde Langenbach.

Wasseraufbereitung

- Reinigung durch Umkehrosmose
- Vitalisierung durch Wasserwirbler
- Basisches, ionisiertes Wasser
- Kalk- & Korrosionsschutz ohne Chemie

- Beratung
- Verkauf
- Montage
- Service

Jetzt auch mit Kochendwassersystem »Quooker«

Dipl.-Phys. Peter Mai
Kastanienstraße 4
85416 Langenbach

t: 08761 - 752405
info@mai-h2o.de
www.mai-h2o.de

Über den Link

www.heinz-entsorgung.de/leistungen/haushalte/entsorgungskalender/entsorgungskalender-freising/ erhalten Sie einen übersichtlichen Plan, auf dem alle Termine für die eigene Straße leicht zu finden sind.

Besonders praktisch ist der Abfallkalender als App. Die Firma HEINZ Entsorgung GmbH hat eine App für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Freising entwickelt. Wenn Sie die App bereits auf Ihrem Handy haben, laden Sie die neuen Termine automatisch mit einem Update Mitte Dezember herunter und Sie werden dann auch im neuen Jahr pünktlich, je nach Einstellung, an die Entsorgungstermine erinnert.

Die App ist für Android und iOS-Geräte verfügbar und steht unter dem Namen »Abfallkalender Freising« im App Store oder Play Store kostenlos zum Download bereit. Sie bietet in Kalender- und Listenform einen übersichtlichen Einblick in die nächsten Entleerungstermine. Hierbei wird die genaue Anschrift des Nutzers bzw. Anwohners berücksichtigt.

Auch ist es möglich, die Termine direkt mit dem persönlichen Kalender zu koppeln und somit eine pünktliche Erinnerung an die anstehende Abholung zu erhalten.

Flachglas aus privaten Haushalten

► Landratsamt Freising; Corinna Grottenthaler

Die kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises Freising bietet den Bürgerinnen und Bürgern seit 1. Mai 2023 für die Entsorgung von Flachglas aus privaten Haushalten auf den ausgewählten Wertstoffhöfen in Moosburg, Mauern, Allershausen und Hallbergmoos kostenfreie Abgabemöglichkeiten an.

Hierbei gilt folgendes zu beachten:

In den Flachglascontainern wird ausschließlich Material aus privaten Haushalten erfasst, wie z. B. Fensterglas (*ohne Rahmen*), Gläser von Gewächshäuschen, Tischplatten und Spiegel, Ceranglas, so wie sie üblicherweise in Haushalten in begrenzter Menge vorkommt.

Nicht jedoch erfasst wird Flachglas als gewerblicher Siedlungsabfall bzw. Glas als Bestandteil von Bau- und Abbruchabfällen gem. Gewerbeabfallverordnung (*GewAbfV*). Sobald für den Austausch von Fenstern im Haus beispielsweise eine Firma beauftragt ist, zählt dies zu gewerblichen Siedlungsabfällen – eine Abgabe am Wertstoffhof ist für diesen Fall ausgeschlossen. Die beauftragte Firma ist für die Entsorgung dann zuständig.

Am Wertstoffhof ebenso nicht erfasst werden Verpackungsglasabfälle sowie Keramik, Steine, Porzellan, Kunststoffe, feuerfestes Glas, Glaskeramik, Bleiglas.

Für Verpackungsglas (z. B. *leere Weinflaschen, Marmeladengläser etc.*) stehen unverändert die üblichen Glascontainer für Verpackungsglas zur Verfügung, wohingegen Porzellan u.a. der Fraktion »Bauschutt« zuzuordnen ist. Bauschutt wird im Landkreis in haushaltsüblichen Mengen von den Gemeinden eigenverantwortlich gesammelt. Hartkunststoffe der Qualitäten PP und PE aus Haushalten konnten auch bisher schon kostenfrei auf allen

Wertstoffhöfen abgegeben werden. Feuerfeste Gläser und Bleiglas haben andere Schmelzpunkte und können daher nicht so einfach mit entsorgt und verwertet werden. Diese Fraktion muss unverändert in den Restabfall. Alle Bürger auch der weiteren Landkreisgemeinden sind berechtigt, die genannten Sammelstellen in Moosburg, Mauern, Allershausen und Hallbergmoos für Flachglas aus privaten Haushalten zu nutzen. ■

Wohin mit dem ausgedienten Christbaum?

► Magdalena Scheurenbrand

Den abgeschmückten Christbaum zerkleinern und zum Wertstoffhof bringen. Es fällt eine kleine Gebühr von ca. 1 Euro für Grün gut an.

Wenn Sie den Baum in Gänze und kostenlos entsorgen möchten, können Sie ihn an der Sammelstelle am Bauhof in der Zeit vom 5. Januar bis 9. Februar 2024 von 8 bis 16 Uhr bringen.

Bitte den Christbaum nicht zerkleinern und vor der Anlieferung komplett abschmücken. Sie dürfen den Baum auch vor dem Bauhof an der rechten Seite vor der Zufahrt ablegen, falls das Tor zum Bauhof geschlossen ist.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit. ■





Wimmer's Hofladen

Aus der Riegerau für die Region

24 Stunden Selbstbedienung

Fleisch- und Grillfleischautomat

Regionales und saisonales Gemüse
 Spargel & Gemüse aus eigenem Anbau • Freilandeier
 Nudeln • Honig • Marmelade • Obst • Käse
 Eis • Joghurt • Wurstwaren u.v.m.

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Start für 2024 und bedanken uns auf diesem Weg für das vertrauensvolle Miteinander in unserem Hofladen!

Tel.: 0151 / 163 342 18
 Riegerau 21 - 85417 Marzling
 wimmershofladen

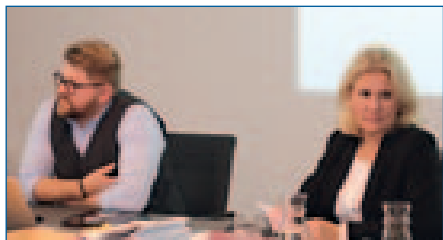


Wenn schon, denn schon...

Gemeinde macht bei der Energiewende Nägel mit Köpfen

Langenbach ist gerade dabei, wichtige Weichen zu stellen bei der kommunalen Wärmeversorgung und bei der Stromgewinnung durch Fotovoltaik. Man will dabei nicht nur am Puls der Zeit, sondern der Zeit sogar etwas Voraus sein. ▶ Alexander Fischer

Deshalb hat der Gemeinderat jetzt Vorbereitungen getroffen, was die kommunale Wärmeplanung und Fotovoltaik-Anlagen auf kommunalen Dächern betrifft. Dass es dabei durchaus hilfreich ist, eigene Wege zu gehen, das hat sich jüngst im Gemeinderat gezeigt. Erklärtes Ziel ist es passgenaue und auf die Bedürfnisse der Verbraucher zugeschnittene Lösungen zu finden. Einfach kopieren, was vorgegeben oder anderswo so gemacht wird, will man erklärtermaßen nicht. Schon allein deshalb nicht, weil man in beiden Bereichen nicht bei Null anfängt.



Bürgermeisterin Susanne Hoyer und der Geschäftsführer der Gemeinde Langenbach Bernhard Götz

Das gilt auch und vor allem für die Nahwärmeversorgung. Im Gemeinderat beschäftigt man sich schon seit geraumer Zeit mit dem Thema. Es wurde ein Planungsbüro damit beauftragt, die Möglichkeiten zu prüfen und auszuloten. Erste Ergebnisse liegen jetzt vor. Demnach käme für gemeindliche Liegenschaften wie den Alten Wirt, die Schule das Rathaus und das Feuerwehrhaus ein Nahwärmenetz in Betracht. Befeuert mit Hackschnitzeln

von einer Heizzentrale am Bauhof. Unter bestimmten Voraussetzungen könnten auch Privathäuser angeschlossen werden, wie Andreas Lerch vom Ingenieurbüro M. Vogt in Freising bei einer Anhörung im Gemeinderat erläuterte. In jedem Fall müss-



Den Solardachtest bestanden haben etwa das Rathaus und der Alte Wirt, die Ismaier-Villa, der Kindergarten Mooshäusl, die Salzhalle am Bauhof sowie der Kindergarten und das Gemeindehaus in Niederhummel.

ten aber achtzig Prozent der Hackschnitzel zugekauft werden. Kombiniert mit einer Solarenergie-Anlage würde eine derartige Nahwärmeversorgung gut 2 Millionen Euro kosten. Über 830.000 Euro kämen laut Lerch jedoch an staatlicher Förderung wieder herein. Ein Modell, das man im Rat durchaus in Betracht zieht. Auch deshalb, weil sich die Investition im Zeitraum von etwa zehn Jahren amortisieren würde. Von einer Variante, die teilweise auf Erdgas basiert, nahm man jedoch Abstand. Erstens, weil es dafür keine Förderung gibt und zweitens weil man nach allgemeinen Dafürhalten ja weg von fossi-

len Brennstoffen will. Eine auf Hackschnitzel, also auf nachwachsende Rohstoffe basierende Nahwärmeversorgung, das kann man sich dagegen durchaus vorstellen. Jedenfalls will man diesen Plan weiterverfolgen und konkretisieren. Auch das vom Bund aufgelegte Förderprogramm in Sachen »Kommunale Wärmeplanung« ist noch nicht ganz vom Tisch. Alle Töpfe auszuschöpfen, das war Konsens im Gemeinderat.



Andreas Lerch



Jürgen Silberbauer

Gleiches gilt für die Offensive, welche man in Sachen PV-Dächer starten will. Das steht nach einer Solarstrom-Untersuchung durch das Haager Ingenieurbüro Silberbauer jetzt fest. Einer Präsentation durch Jürgen Silberbauer zufolge kommen von sechzehn geprüften gemeindlichen Dächern, sieben in Frage. Den Solardachtest bestanden haben etwa das Rathaus und der Alte Wirt, die Ismaier-Villa, der Kindergarten Mooshäusl, die Salzhalle am Bauhof sowie der Kindergarten und das Gemeindehaus in Niederhummel. Im Gespräch war darüber hinaus das Feuerwehrhaus in Niederhummel. In einem nächsten Schritt gelte es jetzt weitere Untersuchungen, etwa was die Statik der Dächer betrifft, durchzuführen, hieß es vonseiten des Planungsbüros. Ein Vorgehen, dass auf breite Zustimmung im Gremium stieß. Genau so wie der Vorschlag, dass man zunächst mit dem Rathaus, den beiden Kindergärten und dem Feuerwehrhaus in Niederhummel beginnen sollte. Tabu für die Installation von PV-Dächern gibt es Silberbauer zufolge nicht mehr. Sogar Kirchen würden mittlerweile damit bestückt. Von daher kommt die Offensive in Langenbach ja gerade recht. ■





Abbildung: © Adobe Stock

Langenbach – ein Beispiel digitalen Fortschritts

Vom 15. – 16. Oktober fand die größte deutsche Fachmesse rund um die Themen öffentliche Verwaltung und Kommunalbedarf – die KOMMUNALE 2023 in Nürnberg statt.

► Bernhard Götz



Aufgrund der enormen Bemühungen und Leistungen in der Digitalisierung bei Gemeinden unter 10.000 Einwohnern wurde die Gemeinde Langenbach für eine Podiumsdiskussion im Rahmen der KOMMUNALE 2023 ausgewählt.

In der öffentlichen Podiumsdiskussion zum Titel »Wie können wir die Digitalisierung der Verwaltung noch schaffen«, war die Erste Bürgermeisterin Susanne Hoyer als eine der Referierenden eingeladen. Weitere Diskussionsteilnehmer waren Ernst Bürger vom Bundesministerium des Inneren und für Heimat, Dr. Hans Michael Strepp vom Bayerischen Staatsministeriums für Digitales, Jürgen Roith vom Bayerischen Gemeindetag, Gudrun Aschenbrenner von der AKDB (*Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern*) sowie Sirko Scheffler vom DATABUND e. V.

Verschiedene Perspektiven und Herausforderungen wurden lebhaft diskutiert. Hierbei zeigte sich, dass die Gemeinde Langenbach mit all ihren digitalen Angeboten und interne digitalen Anwendungen weit vorne agiert.

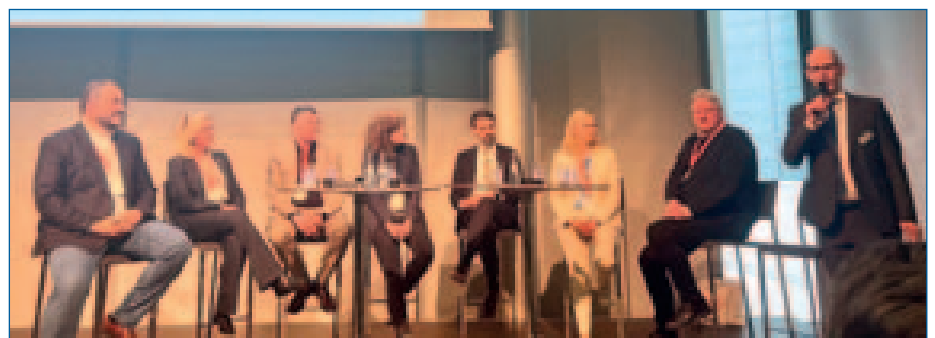
Ein zentrales Thema war die Heranführung der digitalen Dienstleistungen an die Bürgerinnen und Bürger. Dabei wurde

schnell klar, dass hier von Seiten des Gesetzgebers noch einige Hürden abgebaut werden müssen.

Hier sprach Susanne Hoyer klare Worte: »Wir würden gerne unsere digitalen Angebote weiter ausweiten und auch einfacher gestalten, leider gibt es hier von Seiten der Gesetzgeber noch so viele Hürden, die wir als Gemeinde nicht überspringen dürfen. Das ist sehr schade, denn wir wollen – dürfen aber nicht.« Wir versuchen Tag für Tag alles was digital möglich ist, so einfach wie möglich den Bürgerinnen und Bürgern anzubieten. »Dabei ist aber auch wichtig, dass es ein zusätzliches Angebot ist und die Dienstleistungen auch weiterhin im Parteiverkehr im Rathaus angeboten werden.«

Die Diskussion zeigte auch, dass es in Bayern sehr große Unterschiede bei der Digitalisierung in den Gemeinden gibt. Es wurde klar, dass Gemeinden mit Handlungsbedarf in der Umsetzung noch besser unterstützt werden müssen.

Die Diskussion endete mit dem Konsens, dass die Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung einer kontinuierlichen Anpassung und einer gewissen Offenheit für Neues erfordert, um die besten Lösungen für Staat, Gesellschaft und Kommune zu bekommen.





Eisenbahn-Bundesamt

Öffentlichkeitsbeteiligung

für Bürgerinnen und Bürger an der Lärmaktionsplanung
des Eisenbahn-Bundesamtes (Runde 4)

Das Eisenbahn-Bundesamt startete am **20. November 2023** die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung. Bis zum 2. Januar 2024 können sich alle Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Deutschland an der Lärmaktionsplanung (Runde 4) beteiligen. Hierfür hat das Eisenbahn-Bundesamt die Beteiligungsplattform auf der Internetseite **laermaktionsplanung-schiene.de** freigeschaltet.

In der zweiten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung haben die Menschen die Möglichkeit, sich umfassend zum Ent-

wurf des Lärmaktionsplans (Runde 4) sowie zum Verfahren der Lärmaktionsplanung und der Öffentlichkeitsbeteiligung zu äußern. Der Entwurf zum Lärmaktionsplan steht allen Interessierten auf der genannten Beteiligungsplattform zur Verfügung.

Eine Beteiligung ist für Bürgerinnen und Bürger ohne Anmeldung oder Registrierung möglich. Lediglich eine E-Mail-Adresse muss angegeben werden. Jede Person kann sich nur einmal beteiligen. Weitere Informationen zur Teilnahme finden alle Interessierten auf **laermaktionsplanung-schiene.de** ■



In eigener Sache: Ab der ersten Ausgabe im Jahr 2024 gibt es im »Langenbacher Kurier« wieder den Veranstaltungskalender!

Jetzt noch schnell beantragen: Regionalbudget!

Nicht vergessen! Die ILE Kulturraum Ampertal unterstützt auch 2023 mit dem Regionalbudget Vereine und Organisationen in unserem Dorf bei der Umsetzung kleiner Projekte. Dafür steht ein Gesamtbudget von 100.000 Euro zur Verfügung. In einem einfachen Verfahren fließen Fördersummen bis 16.000 Euro in die Region. Der Fördersatz beträgt 80 Prozent, wobei das Projekt zunächst vorfinanziert werden muss und nicht teurer sein darf als 20.000 Euro (ein sog. Kleinprojekt). In den letzten Jahren wurden sehenswerte Projekte in den ILE Gemeinden ermöglicht. Wie zum Beispiel eine Bücherecke in Allershausen oder ein Kochbuch in Zolling.

Wichtig dabei ist die fristgerechte Umsetzung und Abrechnung des Projekts bis spätestens zum 30. September des Projektjahres. Anträge können noch bis zum 31. Dezember 2023 bei Nina Huber, E-Mail: nina.huber@kulturraum-ampertal.de eingereicht werden. ■



Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein erholsames Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2024!



Generalvertretung Simon Bauer e. K.

Generalvertretung der Allianz
Ottostraße 5
85354 Freising
bauer.freising@allianz.de
Tel. 0 81 61.14 75 0
Fax 0 81 61.14 75 29

www.allianz-bauer-freising.de

Stefan Baumann Versicherungsfachwirt

Allianz Generalvertreter
Freisinger Str. 19 a
85416 Langenbach
agentur.baumann@allianz.de
Tel. 0 87 61.750 70
Fax 0 87 61.750 71

www.stefan-baumann.de



Informationen aus dem Passamt:**Abschaffung des Kinderreisepasses zum 1. Januar 2024**

Das Bundesinnenministerium des Innern hat bekannt gegeben, dass der Kinderreisepass zum 1. Januar 2024 abgeschafft wird. Die Verlängerung oder Neuausstellung eines Kinderreisepasses ist daher nur noch bis zum 31. Dezember 2023 möglich. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe behalten jedoch weiterhin ihre Gültigkeit.

► Magdalena Scheurenbrand

Gründe für die Abschaffung

Kinderreisepässe, insbesondere die in der Gültigkeit verlängerten Kinderreisepässe, werden von den Staaten weltweit und teilweise auch innerhalb der EU nicht mehr überall als Ausweisdokument akzeptiert.

Kinderreisepässe sind aktuell maximal 12 Monate gültig. Einige Länder fordern bei der Einreise, dass die Passdokumente eine Restgültigkeit von drei bis sechs Monaten aufweisen. Das schränkt die Verwendbarkeit eines Kinderreisepasses zusätzlich ein.

Mit der Abschaffung wird künftig der enorme Aufwand der Eltern und der Verwaltung für eine regelmäßige, jährliche Neubearbeitung oder Verlängerung eines Kinderreisepasses vermieden.

Welches Reisedokument beantrage ich für mein Kind?

Kinder jeden Alters benötigen auf Reisen im Ausland ein eigenes Ausweisdokument.

Bei Reisen innerhalb der EU genügt ein Personalausweis. Für Reiseziele über die EU hinaus ist in der Regel ein Reisepass erforderlich.

Informationen zu den Einreisebestimmungen Ihres Reiselandes bzw. ob das konkrete Reisezielland einen noch vorhandenen Kinderreisepass bzw. einen verlängerten/aktualisierten Kinderreisepass

pass als Ausweisdokument anerkennt, entnehmen Sie bitte rechtzeitig vor Reiseantritt auf der folgenden Internet-Seite:

Auswärtiges Amt – Reise- und Sicherheitshinweise
www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise

Welche Unterlagen benötige ich für den Personalausweis / Reisepass meines Kindes?

- aktuelles biometrisches Lichtbild
- bisheriges Ausweisdokument (*Personalausweis, Pass oder Kinderreisepass*)
- bei Erstaussstellung (*dazu zählen auch Neuzuzüge*) Personenstands-urkunden
- bei zusammenlebenden Eltern, denen die elterliche Sorge gemeinsam zusteht, kann die Beantragung durch einen Elternteil mit schriftlicher Zustimmung des anderen Elternteils erfolgen
- bei nur einem Sorgeberechtigten: Sorgerechtsnachweis

Gebühr, Gültigkeit und Produktionsdauer:

Personalausweis vor Vollendung des 24. Lebensjahres: **22,80 Euro**

Reisepass vor Vollendung des 24. Lebensjahres: **37,50 Euro**

Personalausweis und Reisepässe für Personen unter 24 Jahren: 6 Jahre gültig
 Produktionsdauer: **ca. 3 Wochen**

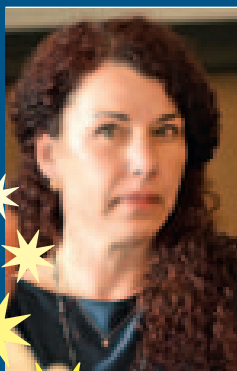
Das Kind muss persönlich bei der Antragstellung anwesend sein.

Wenn das Kind sechs Jahre oder älter ist, werden seine Fingerabdrücke erfasst und im Chip des Ausweisdokuments gespeichert.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich das Gesichtsbild, insbesondere von Säuglingen und Kleinstkindern, innerhalb kurzer Zeit stark verändern kann, sodass eine Identifizierung mit dem ursprünglichen Ausweisdokument teilweise auch schon deutlich vor Erreichen des aufgedruckten Gültigkeitsendes nicht mehr möglich ist und das Ausweisdokument vorzeitig ungültig geworden ist. In diesem Fall beantragen Sie bitte rechtzeitig vor Reiseantritt ein neues Dokument (*Personalausweis oder Reisepass*).

Preiserhöhung des Reisepasses zum 1. Januar 2024

Zum 1. Januar 2024 wird der Reisepass für Personen über 24 Jahren von 60,00 Euro auf 70,00 Euro erhöht.

**Marion Neusiedler-Wendel**

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Familienrecht
- Fachanwältin für Erbrecht



LANDSTORFER & NEUSIEDLER
 RECHTSANWÄLTE

Nymphenburger Straße 118
 80636 München

Zweigstelle:
 Birkenstraße 3
 85416 Langenbach

Tel.: 0 89 / 12 66 45 - 0

E-Mail: info@ra-neusiedler.de

www.ra-neusiedler.de



Ich möchte mich auf diesem Weg für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken und wünsche Ihnen eine erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2024!

Nachfolge von Dr. Bohrer eines der zentralen Themen

Seniorenbürgerversammlung 2023

► Alexander Fischer

Dass es für die Seniorinnen und Senioren eine eigene Bürgerversammlung gibt, das hat seit Amtsantritt von Bürgermeisterin Hoyer Tradition in Langenbach. Dass es eine gute Idee ist, sich speziell mit den Themen älterer Menschen auseinanderzusetzen und diese in einer eigenen Versammlung zur Sprache zu bringen, das hat Bürgermeisterin Susanne Hoyer im Bürgersaal vor gut dreißig Teilnehmerinnen und Teilnehmern deutlich zum Ausdruck gebracht.

Großes Lob sprach sie in dem Zusammenhang dem Arbeitskreis »55plus« aus, mit dem sie die Idee der Seniorenbürgerversammlung gemeinsam verwirklicht habe. Der AK 55plus sei auch im vergangenen Jahr schwer aktiv gewesen und mit seinen Veranstaltungen wieder hoch im Kurs gestanden. »Ich finde es toll«, freute sich die Rathauschefin über das reichhaltige, von interessanten Vorträgen und erlebnisreichen Ausflügen geprägte Programm, das der Arbeitskreis Jahr für Jahr auf die Bei-

Zusammenschluss von engagierten Personen, kann also keine Spendenquittungen im Sinne eines eingetragenen Vereins ausstellen. Hoyer kündigte an, nach einer Möglichkeit zu suchen, wie man das in Zukunft ändern könnte.

Neues vom »Bachdokter« und der Apotheke

Natürlich war die Suche nach einem Nachfolger für Dr. Hubert Bohrer Thema bei der Seniorenbürgerversammlung. Trotz

unermüdlicher Bemühungen seitens der Gemeinde und einer ganzen Reihe eingegangener Bewerbungen konnte die Rathauschefin aber noch keinen Vollzug vermelden. Sehr zu ihrem Bedauern, wie sie betonte. Die gestartete Werbekampagne habe aber große Aufmerksamkeit erzeugt und auch Wirkung gezeigt. Aber, die teilweise

vielversprechenden Bewerbungen seien meist »aus familiären Gründen« wieder zurückgezogen worden. Noch dazu sei die kassenärztliche Zulassung nachdem Dr. Bohrer in Ruhestand gegangen ist, zwischenzeitlich aufgehoben gewesen. Erfreulicherweise sei dann aber ein Anruf



der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns gekommen, wonach im Versorgungsgebiet Freising eine neue Niederlassungsmöglichkeit geschaffen wurde. Es sei wichtig, sich diese jetzt zu sichern, so Susanne Hoyer.

Es stecke viel Zeit und Energie in der Bachdokter-Kampagne. Auch sie persönlich lasse nun schon über eine Jahr lang nichts unversucht, gab Hoyer zu verstehen. Auch zu Gerüchten, wonach zu allem Überfluss jetzt auch noch die Apotheke schließen soll, nahm die Rathauschefin in der Seniorenbürgerversammlung Stellung. »Die Apothekerin hört nicht auf«, stellte sie unmissverständlich klar. Die Immobilie stehe zwar im Internet zum Verkauf, aber der Mietvertrag sei davon nicht betroffen. Der laufe noch sehr lange, erklärte Hoyer. Die Erleichterung darüber war reihum deutlich spürbar (siehe nebenstehenden Artikel).



ne stellt. Sechzehn Veranstaltungen seien es in diesem Jahr gewesen. Hoyer sprach von einem »wundervollen Programm« und davon, dass es gelte den Arbeitskreis künftig finanziell auf stabilere Beine zu stellen. Stichwort: Spendenquittungen. Der Arbeitskreis ist bis dato ein lockerer

ÜLKER

Milvie's

Private

ANADOLU MUTFACI

Starbak

KIZILAY

*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
eine erholsame Weihnachtszeit und
einen gesunden Start in das Jahr 2024!*



Akar

Am Logistik Park 3 • 85416 Langenbach
info@akar-gmbh.de • ☎ 087 61 - 7 22 63 50



CAFÉ CROWN

türka

CAMUCA

Saka

LEIT

Red Bull

Gerüchte wonach bald Schluss sein soll, entbehren jeder Grundlage

Malvenapotheke bleibt bestehen

► Alexander Fischer

Ein Gerücht ist schnell in der Welt und meist hält es sich, selbst wenn absolut nichts dran ist.

So geschehen mit der Mär, dass die Malvenapotheke an der Freisinger Straße demnächst zumacht.

Das entbehrt jeder Grundlage wie Apothekerin Barbara Hofmann jetzt dem Langenbacher Kurier versicherte. Das Gerücht mache schon länger die Runde. Eigentlich seit klar war, dass der Allgemeinarzt Dr. Bohrer seine Praxis schließt, so Hofmann. Bereits damals hätten Kunden sie darauf angesprochen, ob die Apotheke denn bald auch zumache. Sie habe das stets verneint, erklärt Hofmann. Aus gutem Grund. Sie und ihre zehnköpfige Mitarbeiter-Team wüssten die Kundschaft in Langenbach sehr zu schätzen. »Die Apotheke ist im Laufe der Zeit tatsächlich zu einer Art Treffpunkt für ältere, aber auch für jüngere Menschen geworden«, sagt Hofmann, die die Malvenapotheke seit Januar 2019 betreibt. Daran aufzuhören, wie von vielen Seiten jetzt behauptet, habe sie nie gedacht.



»So lange die Langenbacher uns treu sind, werden wir auch da bleiben«, verspricht die Apothekerin. Die Erklärung für die jüngsten Gerüchte ist denkbar einfach.



Auf einem Internet-Portal steht die Immobilie laut Hofmann nämlich tatsächlich zum Verkauf. Die Apotheke selbst, ist aber davon nicht betroffen. Der Mietvertrag von Hofmann läuft unabhängig davon weiter. »Ich habe immer wieder die Option zu verlängern«, verriet die Apothekerin. Die nächsten zehn Jahre werde sich bestimmt nichts ändern. »Wir fühlen uns sehr wohl hier, die Bevölkerung ist uns sehr ans Herz gewachsen«, bekräftigt Hofmann. Und die in Buch am Erlbach leben-

de Apothekerin fügt bekräftigend hinzu: »Ein angenehmes Clientel, ich bin gerne hier.« Gute Nachrichten also! Nicht zuletzt für Bürgermeisterin Susanne Hoyer, die den Gerüchten gleich nach Bekanntwerden auf den Grund gegangen ist. Schon bei der Seniorenbürgerversammlung konnte sie Entwarnung geben. Die Erleichterung darüber war groß. Denn, gerade ältere Leute, die nicht so mobil sind, wissen das Angebot von Hofmann und ihrem Team zu schätzen.



MALVEN APOTHEKE

Blühende Gesundheit für Langenbach

Freisinger Str. 19b • 85416 Langenbach • Tel.: 0 87 61 - 72 999 69
E-Mail: info@malven-apotheke.com • www.malven-apotheke.com

- kompetente Beratung
- persönliche Betreuung
- Vorbestellung über die **amamed-App**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n **Apotheker/In** in Teilzeit!

Wir sind weiterhin für Sie da!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr
und 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Mi. von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Mi. Nachmittag geschlossen
Sa. von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr



auch im Notdienst!



*Wir wünschen allen unseren Kunden eine erholsame Weihnachtszeit und einen gesunden Start in das Jahr 2024. Wir freuen uns, Sie weiter unterstützen und beraten zu dürfen,
Ihre Barbara Hofmann und Team!*

Bürgerprojekt Freizeitpark**Wohlfühloase rückt in greifbare Nähe**

► Alexander Fischer

Es werden noch viele Leute einen Spaten in die Hand nehmen müssen, bis der Freizeitpark am Ende ein Eldorado für Erholungssuchende jeden Alters ist. Aber, der Anfang ist gemacht. Dass am Ende alle begeistert sein werden, daran bestand beim offiziellen Spatenstich Mitte Oktober kein Zweifel.



Die Vorfreude war groß. Bei strahlendem Sonnenschein war von einem Schatz, einem Juwel und einem Rohdiamanten die Rede, den es jetzt in einen prachtvollen Edelstein zu verwandeln gelte. Allen voran brachte Bürgermeisterin Susanne Hoyer ihre Begeisterung für das von langer Hand geplante Projekt zum Ausdruck. Sie sprach von einem kleinen Paradies und einem großen Glück für alle, die den Park in Zukunft nutzen. Ob es sich nun um spie-

lende Kinder und Jugendliche, um Spaziergänger, Walker und Jogger oder ganz einfach um Leute handele, die ein wenig Erholung und Entspannung im Freien suchen. Seit 2013 gebe es die Bemühungen schon, aus dem doch auch ziemlich verwilderten Park, ein echtes Kleinod zu machen. Sie sei mit diesem Vorsatz sogar in den Wahlkampf gezogen, erinnerte sich die Rathauschefin. Nach wie vor verspreche sie sich viel von dem etwa eine Million teuren Vorzeigeprojekt, sagte Hoyer mit



dem Hinweis auf eine massive ökologische Aufwertung des gesamten Geländes. Wohlgemerkt unter Berücksichtigung der strengen Auflagen der Umweltbaubegleitung. »Von der Katze bis zum Biber sollen sich hier alle Tiere wohlfühlen«, stellte sie in Aussicht.

Von Anfang an begleitet und mitgestaltet worden sei das Vorhaben von Landschaftsarchitekt Dietmar Narr und dessen Marzlinger Büro »NRT«, erklärte Hoyer im Beisein einer ganzen Reihe von Anwohnern, deren Wohlwollen und Anwesenheit ihr erklärtermaßen wichtig war. Denn, dass es durch die Bauarbeiten mitunter zu Unannehmlichkeiten komme, das lasse sich nun mal nicht verhindern, bat Hoyer um Verständnis. Die Akzeptanz in der Bevölkerung sei deshalb unverzichtbar. Um so mehr freute es sie, dass so viele Leute gekommen waren, um dem Spatenstich beizuwohnen. Darunter auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Genehmigungsbehörden sowie der am Bau betei-

Malereibetrieb**SAVARINO****Claudio Savarino**

Freisinger Straße 64

85416 Langenbach

Tel.: 08761-754316

Fax: 08761-2264

Mobil: 0171-7114008

info@malereibetrieb-savarino.de

Die Welt der

Farben

*Allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen wir frohe
Weihnachten und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*

**www.malereibetrieb-savarino.de**

ligten Firmen. Sie schätze sich glücklich, dass es nun endlich los gehe mit der Umgestaltung des Parks, sagte Hoyer. Die Freisinger Gartenbaufirma Gaissmaier erhielt hierfür den Zuschlag

Dass es noch eine Menge Arbeit ist und noch viele Anstrengungen unternommen werden müssen, bis alles fertig ist, das machte die Rathauschefin etwa in Bezug auf den arg verschlammten Teich deutlich. Der würde vielen Fröschen, aber wohl nicht mehr allzu vielen Fischen Platz bieten, spekulierte Hoyer. Es bedürfe einer deutlichen Verbesserung der Wasserqualität, damit der Teich den Ansprüchen eines Treffpunktes mit kleiner Seebühne und Sitzstufen gerecht werde.

Wie sich inzwischen herausgestellt hat, ist die Wasserqualität im Teich aber weitaus besser als gedacht. Kürzlich hat man weit über 2.000 quick-lebendige Fische entnommen. Darunter ein kapitaler Hecht. Den beachtlichen Bestand hat man einstweilen in ein Rückhaltebecken umgesiedelt.



Auch Narr zeigte sich hocherfreut über den Spatenstich. »Wir sind gut auf der Strecke, was die planerischen Erfordernisse betrifft«, so der Landschaftsarchitekt. Narr erklärte, dass es eine »sehr, sehr attraktive Sache« sei, so einen Freizeitpark zu planen und neu zu gestalten. Die Bürgerbeteiligung und dass man die örtlichen Vereine und Institutionen mit ins Boot genommen hat, hob der Landschaftsarchitekt besonders hervor. Ein Prozess, der laut Hoyer noch nicht abgeschlossen ist. »Vieles kann noch dazukommen. Gerne können sich die Bürgerinnen und Bürger weiter einbringen, vor allem auch die Kinder und Jugendlichen«, stellte die Rathauschefin in Aussicht. Schließlich stehe man ja noch am Anfang. Insgesamt sind vier Bauabschnitte auch Module genannt geplant (siehe Kästen).

Das Bürgerprojekt »Freizeitpark« wird durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) gefördert.



Bürgermeisterin Susanne Hoyer, Landschaftsarchitekt Dietmar Narr und Walter Schmidt beim Spatenstich zur langersehnten Wohlfühloase.

- Modul 1:** Teich mit Sitzstufenanlage, Bühne und Retentionsmulde
- Modul 2:** Sport und Spielband mit Radweg entlang der Bahnlinie
- Modul 3:** Hauptplatz mit Pavillon und Wiesenbereich mit Naturlehrpfad
- Modul 4:** Abschluss der Aufwertung und Neugestaltung

Die auf dem etwa 8.000 Quadratmeter großen Areal vorgesehenen Maßnahmen kosten 970.000 Euro. Rund 280.000 Euro davon erhält die Gemeinde im Zuge eines LEADER-Förderprogramms. Damit unterstützt das Staatsministerium die ländlichen Regionen auf ihrem Weg einer selbstbestimmten Entwicklung – ganz nach dem Motto »Bürger gestalten ihre Heimat«. Um diese Förderung hat sich Langenbach bereits vor vielen Jahren beworben und der Freizeitpark wurde als Förderprojekt vom Lenkungsausschuss der LAG Mittlere Isar befürwortet. Unterm Strich also ein Gewinn für alle Betei-

ligten. Und einer, der noch Generationen zu Gute kommen wird. Geplant ist neben der Teichbühne und besagten Sitzstufen auch die Errichtung eines neuen Fuß- und Radwegs. Die Bauarbeiten hierfür sind in vollem Gange. Und noch eine Besonderheit: Zur Hochwasserrückhaltung wird im Park eine Retentionsmulde angelegt, welche gleichzeitig den reichhaltigen Lebensraum für Flora und Fauna erweitert. Für all das lohnt es sich schon mal in die Hände zu spucken und einen Spaten in die Hand zu nehmen. Wenn alles gut geht, dann ist das Kleinod »Freizeitpark« im Sommer nächsten Jahres fertig. ■



Ich wünsche Ihnen erholsame Feiertage und einen gesunden Start ins neue Jahr!

Wechselnde Mittagsgerichte • Kuchen & Torten

Catering • Lebkuchen & Plätzchen

Geschenkkörbe und Mitbringsel und noch vieles mehr

Eigene Herstellung

Marzlinger Gaumenfreude • Schulweg 2 • 85417

Tel.: 0176 - 811 43 282 • **E-Mail:** info@marzlinger-gaumenfreude.de

Öffnungszeiten: Mi., Do., Fr.: 10:30 – 18:00 Uhr • Sa.: 9:00 – 15:00 Uhr

Ich freue mich auf Ihren Besuch! Ihre Lisa Boder

www.marzlinger-gaumenfreude.de

Wegen Wasserschaden mindestens fünf Wochen geschlossen

Gasthof »Alter Wirt« wird trockengelegt

Der »Alte Wirt« ist ein absoluter Glücksfall. Nach einer solch gut gehenden Dorfwirtschaft würde sich so manch andere Kommune sehnen.

► Alexander Fischer



Wirtsleute aus Leidenschaft: Beate und Frank Dotzel

Allein schon deshalb, weil so engagierte und im Ort verwurzelte Wirtsleute wie Beate und Frank Dotzel nicht leicht zu finden sind. Das Lokal genießt weit und breit besten Ruf. Die Küche ist im wahrsten Sinne gut bürgerlich, die Speisekarte abwechslungsreich und die Preise vergleichsweise zivil. Das wissen auch und gerade junge Familien zu schätzen. Nicht wenige treffen sich mehrmals die Woche beim Alten Wirt

und lassen es sich mit Kind und Kegel gut gehen. Und, die Wirtsleute haben es geschafft, Stammkundschaft und Laufkundschaft unter einen Hut zu bringen. Nicht zu vergessen die örtlichen Vereine, die das Angebot nicht minder zu schätzen wissen.

Vor diesem Hintergrund mutet der Wasserschaden der bei dem Unwetter am Samstag 26. August über Wirtschaft und Wirt hereingebrochen ist, wie eine Katastrophe an. »Das Wasser ist den Fuchs-

berg runter gelaufen wie die Isar«, erinnert sich Frank Dotzel an die Flut im August. Viele Häuser seien damals abgesoffen. Auch den »Alten Wirt« hat es getroffen. Und wie! Der Keller sei im Nu vollgelaufen. Das Wasser sei in der Küche aus dem Gulli rausgekommen und von da habe es die ganze Wirtschaft überschwemmt. Dass es hinter bis zum Hotel und zur Wohnung gelaufen ist, habe man gerade noch verhindern können, erinnert sich Dotzel. »Den ganzen Abend und bis weit in die Nacht haben wir gesaugt und gewischt«, rekapituliert der Wirt. Glücklicherweise sei das während des Betriebsurlaubs passiert. Und am Freitag, 8. September, nachmittags um vier habe man dann wieder aufgesperrt. Was keiner weiß und auch niemand wirklich bemerkt hat, ist, dass der Schaden damit nicht aus der Welt ist. Ganz im Gegenteil, die ganze Feuchtigkeit hängt in den Böden. Um Schlimmeres zu vermeiden bedarf es umfangreicher Sanierungsarbeiten, welche federführend durch die Gemeinde koordiniert werden. »Selbstverständlich lassen wir unsere Pächter nicht alleine«, so Bürgermeisterin Susanne Hoyer. Eine Spezialfirma wurde beauftragt, um die Räume komplett trocken zu legen.

Markus Hemauer vom technischen Bauamt schätzt, dass die Trocknungsarbeiten bis circa Ende Januar andauern.

Deshalb schließen die Wirtsleute ihr Lokal gezwungener Maßen von Montag, 18. Dezember, bis voraussichtlich Mittwoch, 24. Januar.

Landhotel und Gasthof

Bis 17. Dezember sind wir noch für Euch da...

An den beiden Weihnachtsfeiertagen,
25. und 26. Dezember, bieten wir Euch von
11:00 – 14:00 Uhr einen

»Mittagstisch to go«

Weitere Infos zu den Bestellungen: siehe Homepage

...danach legen wir uns weiter trocken!

*Wir wünschen allen unseren Gästen, Freunden
und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Jahr 2024!*

*Wir freuen uns darauf, Euch nach den Sanierungsarbeiten
wieder als unsere Gäste begrüßen zu können.*



Die Kosten für die Sanierung trägt die Elementarversicherung der Gemeinde. Auch der Verdienstausschlag der Wirtsleute und der Belegschaft ist teilweise durch eine Versicherung abgedeckt. Ein Schlag ins Kontor für das Ehepaar Dotzel und seine insgesamt zwanzigköpfige Belegschaft ist es aber allemal. Denn gerade in der Vorweihnachtszeit und um Neujahr herum läuft das Geschäft normalerweise besonders gut. Aber, an Weihnachten wird man laut Beate Dotzel »Essen to go« anbieten. Und zwar als Mittagstisch am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag. Einfach Urlaub zu machen in der Zeit geht ihrem Mann zufolge ohnehin nicht, weil man ja die Baustelle nicht allein lassen möchte.

Der Bürgersaal ist Frank Dotzel zufolge zwar nicht direkt betroffen von dem

Wasserschaden, »aber wir können ihn auch nicht bewirtschaften«, bedauert er. Zumindest nicht so wie gewohnt. Allenfalls könne man sich Barbetrieb ohne Verpflegung vorstellen. Betroffen von der Misere sind auf jeden Fall die Vereine.

Vor allen Dingen der »Vaschingsverein«. Was alles stattfinden kann, sofern die Arbeiten wie geplant abgeschlossen sind – siehe Kasten unten:

Die Wirtsleute hoffen indes, dass die Hängepartie bald vorüber geht und sie ihren Gästen wieder den Service bieten können, den sie gewöhnt sind. Und ganz ehrlich, die Kundschaft aus nah und fern hofft es auch. »Wir haben schon wieder Termine für nachher«, macht sich Beate Dotzel Hoffnung. Bis es soweit ist, hilft nur noch Galgenhumor. Wenngleich einem die Lust schon vergehen kann, wenn so vieles buchstäblich ins Wasser fällt. Auf der anderen Seite bietet sich für die Dotzels doch die Gelegenheit mal auszuspannen und alsbald in alter Frische, mit freiem Kopf und neuen Ideen wieder zurückzukommen.

Näheres unter:

www.zumaltenwirt-langenbach.de

Veranstalter	Datum	Veranstaltung
SINGsalabim	14.01.2024 um 15:00 Uhr	Musical »Am Himmel geht ein Fenster auf«
Vaschingsverein Langenbach e.V.	27.01.2024 um 20:00 Uhr	Faschingsball
Vaschingsverein Langenbach e.V.	03.02.2024 um 14.30 Uhr	Kinderfasching
Vaschingsverein Langenbach e.V.	04.02.2024 um 14:30 Uhr	Kinderfasching
Vaschingsverein Langenbach e.V.	04.02.2024 um 19:30 Uhr	Jugendfasching
Vaschingsverein Langenbach e.V.	10.02.2024 um 19:30 Uhr	Bunter Abend
Für den Neujahrsempfang am 18.01.2024 ist noch keine Entscheidung gefallen.		



3klang gGmbH • die moderne Schule für qualifizierten Musikunterricht

Wir wünschen Euch eine erholsame Weihnachtszeit und einen gesunden Start in das Jahr 2024!



Wir bieten auch Musikunterricht in der Langenbacher Grundschule an.
Melden Sie sich jetzt an, wir freuen uns auf Sie!

www.3klang-musik.de

3klang gGmbH • Saarstr. 1 • 85354 Freising • E-Mail: info@3klang-musik.de • © 0 81 61 - 53 28 78

Immer wieder gerne auf Tour mit dem »KURIER«

Hildegard Pflügler und Margit Kink bringen ihn mit Lust und Laune unter die Leute

► Alexander Fischer



Wie kommt eigentlich der KURIER ins Haus. Eine Frage, die sich im Grunde gar nicht stellt. Denn wie so gut wie jeder weiß, sind das Hildegard Pflügler (72) und Margit Kink (60). Egal, ob die Sonne scheint, ob es regnet oder schneit, ihnen ist kein Weg zu weit. Und das bereits über Jahre und Jahrzehnte hinweg. Im Falle von Pflügler sogar schon in zweiter Generation. Denn bereits ihre Mutter, die »Kaiser Anni« (98) hat den KURIER dereinst aus-

getragen. Ab Anfang der neunziger Jahre hatte Hildegard dann angefangen, ihrer Mutter beim Austragen des Gemeindeblatts zu helfen. Ab Mitte 2013, als es der Mutter langsam aber sicher zu beschwerlich wurde, hat sie es dann alleine gemacht. Eine Mammutaufgabe, weshalb sie sich irgendwann Unterstützung bei Margit holte. Das war im Winter 2018. Seitdem macht Kink alles, was Hummel angeht und Pflügler kümmert sich um Langenbach und die anderen Ortsteile.

Es geht nicht nur um den KURIER. Die beiden Botinnen tragen im Auftrag der Gemeinde auch Wasserkarten, Gewerbesteuerbescheide und dergleichen mehr aus. Aber, der KURIER ist ihnen am Liebsten. Viele warten nämlich schon sehnsüchtig darauf. Und auch sie selbst wissen den KURIER zu schätzen.

»Egal, ob die Sonne scheint, ob es regnet oder schneit, ihnen ist kein Weg zu weit.«

»Der ist so interessant, da sind so viele Informationen drin,« sagt Hildegard Pflügler über den Stellenwert, den der KURIER ihrer Meinung nach genießt. Margit Kink sieht das ähnlich. »Das ist so eine Vielfalt, da steht einfach alles drin, was man über die Gemeinde wissen muss«, lautet ihre Einschätzung. Pflügler findet gar, dass sich der KURIER im Laufe der Zeit verbessert hat. »Das ist jetzt eine Aufmachung, wo man sagen kann, der macht gut was her«, lobt die Austrägerin.

Lesen tun sie das Gemeindeblatt beide gern. Aus Eigeninteresse, aber auch deshalb, weil man doch schließlich wissen muss, was man den Leuten da bis vor die Türe bringt. Hildegard sammelt den KURIER sogar. Von Anfang an, wie sie sagt. Einen ganzen Stapel hat sie schon davon. Das sei von Vorteil, gerade wenn mal was

CHRISTIAN HEIZUNG
ENGEL sanitär

IHR ENGEL FÜR HEIZUNG & SANITÄR

Ich wünsche allen
meinen Kunden, Freunden
und Bekannten frohe
Weihnachten und einen
guten Start in
das Jahr 2024!

Bewerbungen an:
Christian Engel



Wir suchen Verstärkung!
Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

In der Stockwiese 41 • 85410 Haag a.d. Amper • info@heizungsanitaer-engel.de

Tel.: 0 81 67 98 98 389 • Meisterbetrieb



nachschauen möchte. Jedenfalls liefern sie den Leuten das Gemeindeblatt liebend gerne frei Haus. Pflügler mit einem Fahrradanhänger, den sie als Handwagen hinter sich herzieht oder mit dem Auto, wenn es in die Außenbezirke geht. Drei Tage braucht sie in der Regel dazu. Kink ist auf ihrer Mission dagegen mit einem Elektro-rad unterwegs.

Außer wenn wirklich schlechtes Wetter ist, wissen die beiden ihr »Schanzerl« durchaus zu schätzen. Nicht mal so sehr wegen dem Nebenverdienst, was natürlich auch eine Rolle spielt, sondern weil man rumkommt im Ort und mitkriegt, was alles so los ist. Ans Aufhören denken die »Kurierinnen« nicht. »Solange wie sie das macht, mache ich das auch«, sagt Kink über das Kurieraustragen. Und Pflügler macht es so lange es ihre Gesundheit zu lässt. Allein schon deshalb, weil sie ihrer Mutter in nichts nachstehen möchte. Denn die hat es schließlich genau so gemacht. ■

Ferienbetreuung in der Gemeinde

► Magdalena Scheurenbrand

Ferienzeit – endlich Zeit zum Spielen ohne Ende: Für die Kinder lang herbeigesehnt, für die Eltern nicht selten ein organisatorisches Problem. Auch im nächsten Jahr wird die Gemeinde Langenbach eine Ferienbetreuung für Schulkinder anbieten, um Familien zu entlasten. Um Ihnen, liebe Eltern, die Urlaubsplanung zu erleichtern, möchten wir bereits jetzt bekannt geben, für welche Ferientage eine Betreuung angeboten wird.

Ferien	Zeitraum	Betreuungstage
Osterferien	25. – 28. März 2024	4 Tage
Pfingstferien	21. – 24. Mai 2024	4 Tage
Sommerferienanfang	29. Juli – 2. August 2024	5 Tage
Sommerferienende	2. – 6. September 2024	6 Tage
Herbstferien	28. – 31. Oktober 2024	4 Tage
Buß- und Betttag	20. November 2024	1 Tag

Kosten: Einzelner Betreuungstag 16 Euro

Den Link zur Anmeldung finden sie unter:

www.gemeinde-langenbach.de/bildung-kultur/ferienbetreuung/

Das Programm bietet Ihnen die einzelnen Betreuungstage zur Buchung an. Weiterhin müssen Sie Ihre persönlichen Angaben hinterlegen. Nachdem das System Ihre Angaben zusammenfasst, können Sie diese nochmals auf Richtigkeit überprüfen und anschließend Ihre Kontodaten und Einwilligung zum Lastschriftzug eingeben.

Etwa zwei Wochen vor den entsprechenden Ferien geht Ihnen eine Bestätigungsemail zu, Sie können dann noch den Betreuungsumfang ändern. Eine Woche vor dem ersten Betreuungstag ist Ihre Buchung dann verbindlich, denn auch wir müssen entsprechend Personal verpflichten.

Eine Beitragsermäßigung ist möglich, wenn z. B. Bürgergeld, Kindergeldzuschlag o.ä bezogen werden. Wir hoffen, durch dieses Angebot die Familien in unserer Gemeinde unterstützen und entlasten zu können. Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. ■



AMBERGER + STADLER

Heizung • Bad • Solar • Luft

»Warmherzig« leben!

»Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!«

Wir suchen dringend zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine (n)

Monteur (in)

Kirchstraße 2b
85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 - 660 76 60

Fax: 0 87 61 - 660 76 40

www.amberger-stadler.de

info@amberger-stadler.de

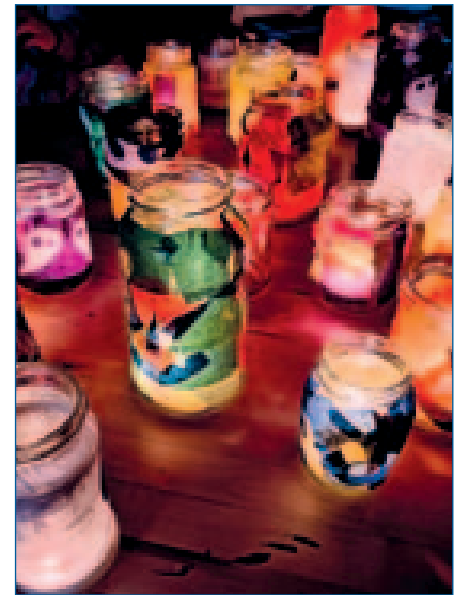
*Ob gemalt, getöpft, gehäkelt oder geschrieben:
Wir suchen eure kreativen Werke für das Bürgerfest 2024!*

Kunstschaffende und kreative Menschen gesucht!

► Laura Oberjatzas, Sophia Pirrera

Am 15. und 16. Juni wird das alljährliche Bürgerfest in Langenbach in eine neue Runde starten. Diesmal soll das Fest durch eine Ausstellung bereichert werden, auf der alle Künstler:innen und Kreative aus Langenbach und Umgebung die Möglichkeit

bekommen sollen, ihre Werke zu zeigen. Interessierte sind herzlich eingeladen, zu einer ersten Vorbesprechung zu kommen: Was ist geplant? Wie sind die Rahmenbedingungen? Was brauchen die ausstellenden Kunstschaffenden? **Wir treffen uns am 15. Januar ab 19 Uhr in der Pizzeria.**



Jetzt Neu:

Bastelkurse für Kids

Schaurig schön wurde es im Oktober! Unter der Anleitung von den beiden Künstlerinnen Sophia Pirrera und Laura Oberjatzas haben 11 Kinder bunte und gruselige Halloween-Windlichter gebastelt. Im ersten Langenbacher Kreativkurs entstanden die unterschiedlichsten Laternen für Hallo-

ween: Kürbisse, Geister, Werwölfe, Zombies aus Transparentpapier auf leeren Gläsern, die mit Kerzenlicht den Start eines neuen Projekts erleuchteten. Die Veranstalterinnen wollen in Zukunft öfters Bastelnachmittage anbieten. Es werden jeweils um die 10 Kinder teilnehmen können. Die Altersempfehlung ist mit Absicht

offen gehalten, um Interessen und Können der Kinder in den Fokus zu rücken. Beim Basteln, Malen und Werken wird die Kreativität der Kinder entfacht, Motorik und Verständnis für Materialien gefördert. Interessierte können sich jederzeit an die Veranstalterinnen wenden, die Kurse werden immer etwa 14 Tage vor Termin beworben. ■

Genusswissen seit 1908.



Feinste bayerische Spezialitäten.



Ganz nach deinem Gusto
KOCH (M/W/D)
in Vollzeit oder Teilzeit



Gute Aussichten für
FACHVERKÄUFER (M/W/D)
in Vollzeit, Teilzeit oder Aushilfe



Mach Genuss zu deinem Beruf
AUSBILDUNG BEI KELLER
Metzger, Koch, Fachverkäufer (m/w/d)



Helfende Hand
PRODUKTIONSHELFER (M/W/D)
in Vollzeit, Teilzeit oder Aushilfe



Hüter der Schatzkammer
METZGERMEISTER/GESELLE (M/W/D)
in Vollzeit oder Teilzeit

Bewerben ist bei uns ganz einfach – über unser Bewerberformular. In 3 Minuten zum neuen Job! Gerne auch telefonisch, per Mail oder einfach vorbeikommen.

Keller GmbH | Großer Anger 3 | 85416 Langenbach | info@feinkost-keller.com | Tel: 08761/ 76 76-0

www.feinkost-keller.com



Hier geht es zum
Bewerberformular!



DU BIST EIN MACHER*?

Komm in die Roof Crew und
gestalte nicht nur deine Zukunft sondern



Bist du bereit, die **Zukunft aktiv mitzugestalten**?
In unserem Team suchen wir **engagierte Macher*** und **motivierte Quereinsteiger**
als **Bauleiter (m/w/d)** für die spannende **Welt der Photovoltaik**.

Das solltest du mitbringen.

- **Erfahrung** aus dem Handwerk
- **Ebenfalls willkommen:** motivierte Quereinsteiger mit handwerklichem Hintergrund und Interesse an einer **50/50-Stelle** (Büro und Baustelle)
- **Motiation** ein junges Unternehmen mitzugestalten
- **Organisationstalent** und eine **strukturierte** Arbeitsweise
- **Führerschein** Klasse B

Das bekommst du von uns.

- **Unbefristete** Festanstellung
- **Überdurchschnittliche** Bezahlung mit **vielversprechender** Perspektive
- **Startprämie** von **3.000 €**
- **Firmenhandy** zur privaten Nutzung
- **Firmenwagen** mit Tankkarte zur privaten Nutzung
- **Bonusregelung**
- **30 Tage** Urlaub
und vieles mehr ...

Bewirb dich jetzt in nur
60 Sekunden

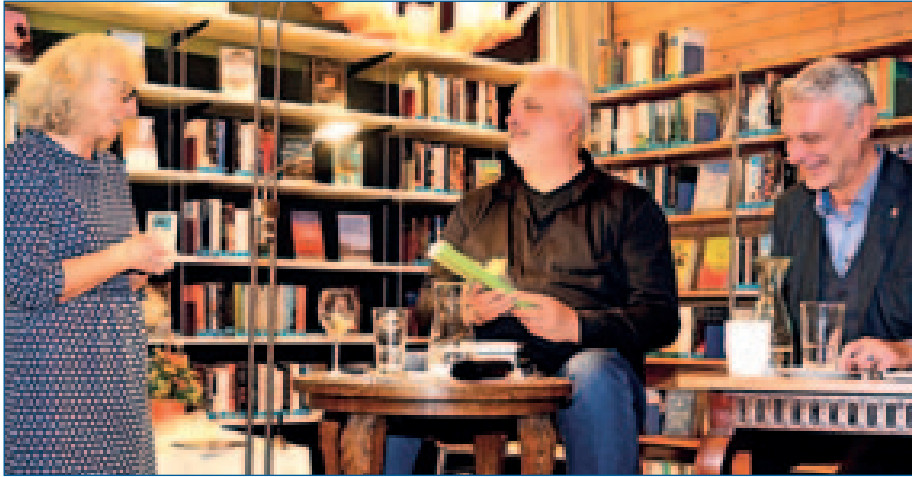


Einfach Code Scannen
und bewerben!

* Ein "Macher" ist eine Person, die aktiv handelt, Dinge umsetzt und Probleme proaktiv angeht.
Ein Macher zeichnet sich durch Entschlossenheit, Initiative und den Willen aus, konkrete Ergebnisse zu erzielen.

Autorenlesung in der Gemeindebücherei ▶ Text und Fotos: Raimund Lex

Krimiautor versus Kommissar



Als Dank für den lehrreichen Abend gab es Süßes für den Autor und den Kommissar.

Ein eher ungewöhnlichen Abend bescherte die Gemeindebücherei St. Nikolaus kürzlich allen Krimifans. Auf der Bühne saßen Martin Arz, der Autor von Kriminalromanen, der Mann, der aber auch echte Kriminalfälle der Vergangenheit aufarbeitet, und Ludwig Waldinger, im richtigen Leben Erster Kriminalhauptkommissar und amtierender Sprecher des Bayerischen Landeskriminalamtes.

»Krimis boomen«, stellte Brigitte Wadenstorfer, die Leiterin der Gemeindebibliothek, in ihrer Begrüßung fest. Und man fragt sich: Ist das die Wirklichkeit? Die Autorenlesung in der Langenbacher Gemeindebibliothek brachte Klarheit. Arz begann mit der »Geschichte der Adele Spitzeder«, einer attraktiven Münchnerin, die nicht weniger als 31.000 Kleinsparer um ihr Geld gebracht hatte. Spitzeder hat-

te einen »der größten Finanzskandale ausgelöst, die München je erschütterten«, erklärte Arz.

»Blutig« wurde es bei der Geschichte von Johann Eichhorn aus Aubing, dem Serienmörder. Dem muskulösen Mann wurden 90 Vergewaltigungen nachgewiesen, fünf davon mit Todesfolge.

Der Kommissar plädierte dafür, jede Gewalttat oder Sexualstraftat zur Anzeige zu bringen. Die heutigen Möglichkeiten der DNA-Bearbeitung unterstützen viele Ermittlungen. Inzwischen können sogar »Wahrscheinlichkeiten«, z. B. Haarfarbe, aus der DNA herausgelesen werden.

Nach der Pause gab es eine sogenannte »Weltpremiere«: Arz las erstmals aus seinem Buch »Stadt Panther«, das sich – exakt recherchiert – romanhaft mit der minderjährigen Münchner Pantherbande befasst, der damals, 1946, »gefährlichsten



Pfarrstraße 1 • 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 / 720 74 99

E-Mail:

gemeindebuecherei-st-nikolaus.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr

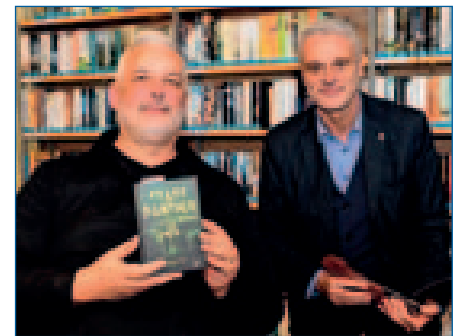
Freitag: 18:00 – 19:00 Uhr

Sonntag: 10:00 – 11:30 Uhr



24 Stunden an 7 Tagen die Woche
Medien ausleihen!

www.gemeindebuecherei-st-nikolaus.de



Der Künstler, Verleger und Autor Marin Arz (l.) und der Erste Kriminalhauptkommissar Ludwig Waldinger bescherten den Besuchern der Autorenlesung in der Langenbacher Gemeindebücherei einen spannenden Abend.

Bande der deutschen Nachkriegsgeschichte.« In dem Kapitel soll Erich, ein Bandenmitglied erschossen werden, weil er als Verräter gilt. Alfons wird als Vollstrecker ausgewählt – und gehorcht. »Organisierte Kriminalität« sei das nicht gewesen, erläuterte Waldinger. Unter diesen Begriff fielen Rocker, Geldautomatensprenger sowie die russische und italienische Mafia, letztere mit in Bayern rund 200 Mitgliedern, davon ca. 100 von der italienischen Ndrangheta.

Zu guter Letzt kam dann auch noch die reine Fiktion zum Vortrag: Man erlebte den Kriminalrat Max Pfeffer in Aktion, der schon in dem kurzen vorgetragenen Stück gegen mehrere Vorschriften verstößt, was Ludwig Waldinger kritisierte. Kein Durchsuchungsbeschluss, keine Belehrung vor der Vernehmung, ein corpus delicti wird ohne Quittung mitgenommen. Und er ermittelt quasi allein. Aber letztlich war man sich einig: Würden alle Bestimmungen, die der echte Kriminaldienst einhalten muss, in einem Roman niedergeschrieben, »sie würden einschlafen!«



Der »Grill Kink« in Langenbach



Wir freuen uns darauf, Euch **jeden Freitag** mit köstlichen Spezialitäten zu verwöhnen. Ihr findet uns in der Freisinger Str. 4 (in unmittelbarer Nähe der Kirche).

Wir bieten Euch: frische Hendl, saftige Haxen, leckere Döner und zarte Spare Ribs.

★ **Spezialangebot bis Ende Dezember 2023** ★
Ein halbes Hendl für nur **4,99 €**, das ganze Hendl für nur **9,98 €** (statt 12 €), Haxen für **7,99 €** (statt 10 €), unsere köstlichen Rippchen für nur **4,99 €** (statt 8 €) und das Döner-Sandwich für **4,90 €** (statt 6,50 €).

Ihr erreicht uns unter der Tel.-Nr.: **0177 318 45 68**

Lena Raubaum liest in der Gemeindebücherei St. Nikolaus

Mit Worten will ich dich umarmen

Die mehrfach ausgezeichnete Schriftstellerin aus Wien hatte nicht nur ihre Bücher, sondern auch ihre Berufe als Autorin, Schauspielerin und Sprecherin mit in die Langenbacher Bücherei gebracht.

► Brigitte Wadenstorfer

Und die konnte sie bei der Lesung, zu der die Bücherei Kinder ab dem Vorschulalter bis zur 3. Klasse in Begleitung von Eltern und Großeltern eingeladen hatte, großartig zur Entfaltung bringen.

Die Aufmerksamkeit ihrer Zuhörer gewann Lena Raubaum gleich mit ihrer Vorstellung »Ich bin so alt wie meine Schuhgröße, nämlich 39!«.

Das erste Buch ihrer Präsentation »Die Knotenlöserin« beschreibt wie eine ganze Stadt in Aufruhr gerät und atemlos innehält: Denn sie kommt, die Knotenlöserin. »Sanften Fußes, frohen Mutes...«. Bescheiden und ruhig lässt sich diese Frau

am Brunnen mitten in der Stadt nieder und wartet auf diejenigen, die sie finden wollen. Die Menschen strömen heran und bringen ihr dabei all das, was sich im Laufe der Zeit »verwirrt und verirrt, verschlungen und verwickelt, verstrickt und verzwickelt« hat. Die Knotenlöserin hört geduldig zu und löst mit sanften Händen Knoten, einen nach dem anderen – doch nicht alle. Denn: »Manche Knoten sind nicht mein, manche Knoten müssen sein und manche lösen sich von ganz allein«.

Das Gedichtbuch »Mit Worten will ich dich umarmen« wurde von der Autorin als nächstes vorgestellt. Sie erzählte wie das Buch entstand, wer die Bilder dazu ge-



malt hat und wie lange es von der Idee bis zum fertigen Buch dauerte.

Verse wie »Wenn mein Bett Flügel hätte«, »Mutausbruch«, »Immer mit der Ruhe« oder »Tage gibt's (da spinnt die Welt)« begeisterten und zauberten Lächeln in die Gesichter der kleinen und großen Zuhörer.

Das Gedichtbuch »Mit Worten will ich dich umarmen« und das Bilderbuch »Die Knotenlöserin« und viele weitere Werke von Lena Raubaum kann man in der Gemeindebücherei ausleihen. ■

Bundesweiter Vorlesetag

»Vorlesen verbindet«

Der »Bundesweite Vorlesetag« ist Deutschlands größtes Vorlesefest, das jedes Jahr im November Kinder und Erwachsene zum Vorlesen aufruft.

► Brigitte Wadenstorfer

Das Motto 2023 »Vorlesen verbindet« setzten die Gemeindebücherei St. Nikolaus und die Laienspielgruppe Langenbach gemeinsam um. Auf Anfrage aus der Bücherei hatten sich Mitglieder der Theaterküken und JuLa mit den Leitern Barbara Wüst und Jakob Zörr bereit erklärt zum Vorlesetag in der Bücherei vorzulesen. Die Theaterküken begeisterten ihre Zuhörer mit »Das ist total mein Buch« und die JuLa mit Szenen und



Texten aus dem Buch »Mein Lotta Leben«. Die jungen Darsteller der Laienspieler lasen nicht nur vor, sondern stellten auch die einzelnen Personen der Bücher gekonnt dar.

Das Büchereiteam, die Laienspieler und vor allem die Kinder waren sich einig: eine Wiederholung beim nächsten Vorlesetag wäre große Klasse! ■

GEMEINDEBÜCHEREI
St. Nikolaus



**GROSSER
BÜCHER-
FLOHMARKT**

Sonntag, 17. Dezember 2023

11:00 bis 16:00 Uhr



Hier gibt es alles was das Herz einer Leselüsterin begehrt:
Große Bücher, kleine Bücher, dicke Bücher und dünne Bücher,
alte Bücher und »fast neue« Bücher, Taschenrechner, Bilderbücher
... und zusätzlich Spiele und DVDs.

Einige Bücher sind auch als Hörbücher erhältlich.
Interessiert? Dann besuche uns online auf www.st-nikolaus.de oder
kontaktiere uns telefonisch unter 089 30900-100.

designstudio ertl | www.st-nikolaus.de

elektroschlegl®

smarteres handwerk.

Isarstraße 9 | 85417 Marzling | www.elektro-schlegl.de



Wir wünschen unseren Mitarbeitern und Geschäftspartnern eine
erholende Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2024.



JUGENDTREFF LANGENBACH

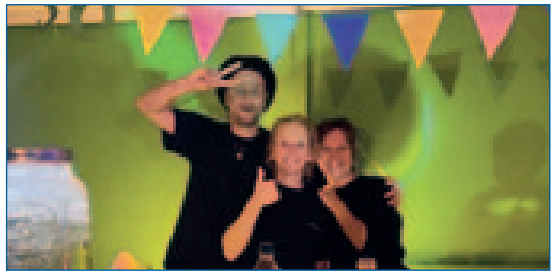
30-jähriges Jubiläum

Über 65 Jugendliche feiern mit

Dreißig Jahre Jugendtreff – ein guter Grund zu feiern und zwar mit den heutigen Besucher:innen.

Denn um die Jugend ging es im Jahr 1993 ebenfalls, als engagierte Eltern entschieden den Jugendtreff Langenbach e. V. zu gründen und den Jugendlichen Raum zu geben.

► Jessica Ginthör



Für Samstag, 14. Oktober 2023 lud der Vorstand des Jugendtreffs Langenbach e. V. zur 30-Jahre Party ein. Die Kinder und Jugendlichen konnten ihre Party selbstverständlich mitplanen und -organisieren, denn Partizipation wird im Jugendtreff großgeschrieben. Bei der Jugendtreffversamm-

lung im Oktober haben sich verschiedene »Orga«-Teams gebildet, die sich nicht nur um die Dekoration, sondern auch um Spiele, das Essen und die Getränke gekümmert haben. So gab es neben den Spielen, ein reichhaltiges Buffet mit herzhaftem Fingerfood und süßen Speisen, die von den Kindern und Jugendlichen ge-

backen und gekocht wurden sowie verschiedene Mocktails, Bubble Tea und Erfrischungsgetränke. Auch am Tag der Party gab es viele fleißige Hände, die für diesen gelungenen Abend gesorgt haben. Am meisten Spaß hatten die Jugendlichen in der Fotoecke, in der sie sich verkleiden und ihre Bilder als Sofortdrucke mitnehmen konnten. Die Vorstandsmitglieder, die teilweise früher als Jugendliche selbst im Jugendtreff waren, standen an der Bar, hinter dem Buffet und in der Küche, um den Kindern und Jugendlichen diese Party, die sie an ihre eigene Zeit im Jugendtreff erinnerte, zu ermöglichen. Im Musikraum wurde getanzt und gesungen, während im Gang Billiard, Flipper und Labyrinth gespielt wurde. Der Austausch fand wie üblich im »Chiller« statt. Dort standen allerdings Bierzeltgarnituren statt Sofas. So konnte gemeinsam gegessen und dabei in Erinnerungen geschwelgt werden, denn am Fernseher lief ein Fotovideo mit Bildern der vergangenen Jahre.

Die Jugendtreffleitung, Jessica Ginthör und die Mitarbeiterin Lilly Nagler freuen sich bereits auf die Vorbereitung der nächsten Aktionen und Jubiläumspartys mit den Jugendlichen im Jugendtreff.



Liebe Kunden,
Euch allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.
Ich bedanke mich für die gute
Zusammenarbeit.

Eichlbrunnstr. 37 | 85416 Langenbach
+49 1741307201 | info@furmony.de
www.furmony.de
Termine nach Vereinbarung

- TIERPHYSIOTHERAPIE MIT UNTERWASSERLAUFBAND
- TIERAKUPUNKTUR
- ERNÄHRUNGSBERATUNG FÜR HUNDE UND KATZEN
- HUNDEBOUTIQUE

Endlich wieder online

Seit Ende Oktober ist die Vereinsseite wieder im Internet zu finden. Quirin Auer, ehrenamtlicher Mitarbeiter des Jugendtreffs, hat die Seite des Jugendtreffs neu designed.

Mit Inhalten gefüllt ist die Homepage seitdem stets aktuell. Nicht nur die aktuellen Ausflüge und Monatsflyer finden sich auf der Seite, auch ein Online Kalender mit Terminen der kommenden Monate, Infos über den Vorstand, das Team, freie Stellen und rund um die Jugendarbeit in Langenbach.

Wer also informiert sein möchte oder neugierig ist, was bereits jetzt für das Jahr 2024 geplant ist, schaut am besten einfach mal vorbei unter

www.jugendtreff-langenbach.de.

Jugendfahrt in den Europapark

Bereits Anfang des Jahres stand fest, dass die diesjährige Jugendfahrt wieder in den Europapark gehen sollte. So fuhren in den Herbstferien 50 Jugendliche aus den Gemeinden Au in der Hallertau, Attenkirchen, Mauern, Nandlstadt und Langenbach nach Rust. Nach einer ruhigen Busfahrt, wurden im Camp Resort die Toppis bezogen, bevor es in der Cantina Amigo ein leckeres Abendessen gab. Am Abend war dann noch Zeit für einen Spaziergang am See, einer Runde auf dem Rodeobullen und Gespräche über die schnellsten Achterbahnen am Lagerfeuer.

Als am darauffolgenden Tag um 6:00 Uhr die ersten Wecker klingelten, war die Vorfreude spürbar groß. Nach dem reichhaltigen Buffet konnte es endlich losgehen. Rasanter Fahrspaß, Nervenkitzel und eine beeindruckende Atmosphäre sorgten für einen unvergesslichen Tag.

Auch im Jahr 2024 soll es im Herbst wieder eine Jugendfahrt für Jugendliche von 12 – 17 Jahren geben. Wohin entscheiden die Jugendlichen!

Das letzte Event des Jahres

Ein Ausflug für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 9 und 17 Jahren rundet das Jahr 2023 ab. Bevor der Jugendtreff in diesem Jahr seine Türen schließt geht es nochmal nach München. Das Team des Jugendtreffs fährt am Freitag, 15. Dezember 2023 mit 30 Jugendlichen ins »Superfly«. Wie so häufig in diesem Jahr, wurde das Ziel während einer Jugendtreffversammlung gesucht, Alternativen abgewägt und Kompromisse gefunden, bis alle zufrieden waren. Das Superfly ist laut den Jugendlichen »der beste Trampolinpark in der Umgebung«.

Durch eine Spende des Kleiderstüberls kann der Ausflug kostengünstig angeboten und schon damit kurz vor Weihnachten die Geldbeutel der Langenbacher Familien.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an den Verein »Essbares Langenbach« und das Team des Kleiderstüberls, die mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit die Kinder und Jugendlichen im Ort unterstützen.

Dankeschön!

Ein Jahr mit vielen Veränderungen neigt sich dem Ende. Im Jahr 2023 gab es Änderungen im Team, der Struktur und den Öffnungszeiten des Jugendtreffs. Nachdem die Jugendtreffversammlungen wieder ins Leben gerufen wurden, standen der Mitbestimmung und Mitgestaltung durch die Kinder und Jugendlichen nichts mehr im Weg. Egal ob bei der Planung, der Vorbereitung

und der Umsetzung- im Jugendtreff stehen die Jugendlichen im Vordergrund. Sie besprechen, diskutieren, überzeugen, suchen Kompromisse und treffen Entscheidungen. Die Umsetzung all ihrer Ideen und Wünsche wären ohne den ehren-

Neue Öffnungszeiten!

Offener Treff

Open Youth Club / Відкритий молодіжний клуб

	Montag	Donnerstag	Freitag
9-11 Jahre		15:30-17:30	
10-13 Jahre (ab Klasse 5)	16:00-18:00		16:00-18:00
12-15 Jahre		17:30-19:00	18:00-20:00
ab 14 Jahre		19:00-20:30	20:00-22:00
Sprechstunde für alle	18:00-18:30		



Ansprechpartnerin:

Jessica Ginhör, Tel.: 0176 / 63 04 64 05

E-Mail: jugendtreffleitung.langenbach@kjr-freising.de

amtlichen Vorstand des Vereins, die Mitarbeiter:innen des Kreisjugendrings und vor allem der Gemeinde nicht möglich. Das Team des Jugendtreffs bedankt sich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und die großartige Unterstützung. ■

NOWAK
SCHREINEREI • BAUELEMENTE

*Wir wünschen Ihnen eine erholsame
Weihnachtszeit und einen guten
Start ins Jahr 2024!*

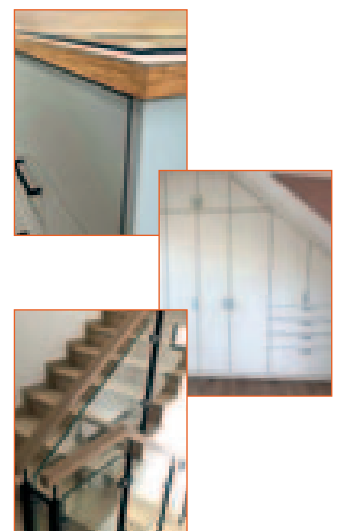
BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE
ganz nach Ihren persönlichen Wünschen

ALEXANDER NOWAK

Inkofener Straße 2 • 85416 Langenbach

Mobil: 0176 - 70 62 69 77

www.baelemente-nowak.de • baelemente-nowak@t-online.de



St. Martin zu Gast

► Text und Fotos: Raimund Lex

Zahlreiche Kinder zogen mit ihren Eltern, Großeltern und anderen Begleitern durch Langenbach. Es war der 11. November, der Namenstag eines »der beliebtesten Heiligen« der katholischen Kirche, wie Bürgermeisterin Susanne Hoyer in ihrer Ansprache am Ende der Martinsfeier nicht unerwähnt ließ.



Die Freiwillige Feuerwehr Langenbach sicherte den Martinszug mit der Jugendfeuerwehr und erfahrenen Kräften ab. An der Spitze des Zuges marschierte Bürgermeisterin Susanne Hoyer und Christian Huber von der Bürgerinitiative.

Der mächtige Zug marschierte hinauf zur Wallfahrtskirche Maria Rast, wo einmal mehr das Schauspiel des Mantelteilens gezeigt wurde, das den Ritter und späteren Bischof so bekannt gemacht hatte.

Erfreulich viele Menschen hatten sich mit Einbruch der Dunkelheit auf dem Roten Platz versammelt, um nach Maria Rast hinaufzuziehen. Leider waren Kinder mit St. Martins-Laternen nicht besonders stark vertreten und auch die typischen

Lieder, die auf den Martinzügen gesungen werden, animierten nicht allzu viele Marschierer zum Mitsingen. Man kommunizierte lieber, telefonierte oder genoss vielleicht die Gemeinschaft beim Wandern. Vor der Wallfahrtskirche Maria Rast ange-



KFZ-TECHNIK HUBER

Geschäftsführer: Andreas Huber

www.kfz-technik-huber.de

- ✓ Inspektionen
- ✓ HU/AU-Service
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Computergestützte Motordiagnose
- ✓ Autoglas-Service
- ✓ Reifen-Service



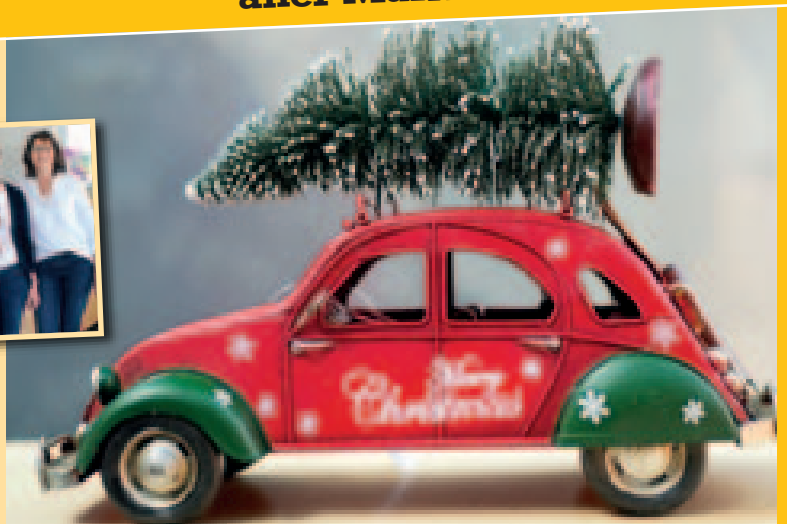
Meisterbetrieb für Fahrzeuge aller Marken

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do.: 7:30 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 17:30 Uhr

Fr.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Großer Anger 2 • 85416 Langenbach
Tel.: 087 61 - 1849 • Fax: 087 61 - 707 19
E-Mail: kfz-technik-huber@gmx.de





Der Martinszug bewegte sich traditionell hinauf nach Maria Rast, begleitet von Dutzenden bunter Lampen, die nach Susanne Hoyer nicht nur den Weg erhellen, sondern auch die Wärme der Menschlichkeit verbreiten sollten.

kommen, zeigten sich die Wanderer zu Ehren des heiligen Martin aber diszipliniert. Man lauschte der Erzählung, wie der Ritter Martin von seinem Pferd herab den frierenden Bettler sieht und Mitleid in ihm erwacht. Er teilt mit dem Schwert seinen Soldatenmantel und schenkt eine Hälfte dem armen Mann. Zur damaligen Zeit, in der ersten Hälfte des 4. Jahrhunderts, gerade in der Eliteeinheit, der berittenen kaiserlichen Leibgarde wohl eher ungewöhnlich! In der folgenden Nacht er-



scheint Martin dann Jesus, bekleidet mit dem halben Soldatenmantel. Von da an ist der Werdegang des Heiligen vorgezeichnet, der ihn letztlich zum Bischof von Tours macht, wobei Gänse eine entscheidende Rolle gespielt haben sollen, wie die Legende berichtet. Martin wollte nämlich lieber in seinem Kloster bleiben, denn Bischof werden. Er versteckte sich, aber Gänse verrieten dem suchenden Volk den Aufenthaltsort des bescheidenen Mannes, Martin ließ sich zum Bischof weihen.

Mit die legendären Teilung des Mantels habe Martin »uns ein Beispiel selbstloser Güte« geschenkt, stellte Langenbachs Bürgermeisterin vor der erleuchteten Wallfahrtskirche fest. Das sei »ein Akt gewesen, der Leben rettet, und der zeige, »dass unsere Handlungen einen tiefgreifenden Einfluss auf das Wohlergehen anderer haben können!« Gerade in der Dunkelheit liege die Chance, ein Licht

zu entzünden. Es gelte, »nicht nur an unser eigenes Wohlergehen zu denken, sondern auch an das unserer Nächsten«, forderte Hoyer. Es sei wichtig, zu sehen, »ob jemand Hilfe braucht«, die eigene Wort-



wahl zu bedenken und aufmerksam zuzuhören. Hoyer dankte dem verjüngten Orga-Team, das den Martinszug 2023 organisiert hatte. Diakon Christoph Gasteiger nahm die kirchliche Segnung derer vor, die mit nach Maria Rast gekommen waren. Die Freiwillige Feuerwehr Langenbach hatte die Absicherung des Zuges übernommen. Und natürlich gab es auf dem Rastberg auch Glühwein und Plätzchen in Form von Gänsen. ■

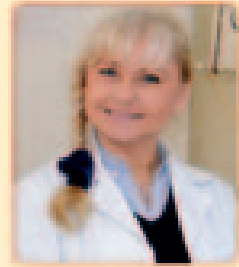


St. Martin wurde von Jesse getragen, einem prächtigen Rappen.

DIVA

17 Jahre

Kosmetikinstitut
Langenbach



Ich möchte mich bei allen meinen Kunden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren herzlichst bedanken und wünsche Ihnen erholsame Weihnachtsfeiertage und einen gesunden Start in das neue Jahr!

Vom 22. Dezember 2023 bis 8. Januar 2024 ist meine Praxis nicht besetzt!



Kosmetik-Institut
Nesrin Cengiz

Dorfstraße 8
85416 Langenbach

Tel.: 0176 - 20 04 83 71 oder
0 87 61 - 71 88 90

Öffnungszeiten:

Di. – Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 9:00 – 12:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Ihre Nesrin Cengiz



Traumhafter Ausflug in die Lausitz und in den Spreewald

Besser hätte das Wetter bei dieser Fahrt nicht sein können. Vier Tage strahlender Sonnenschein und jede Menge gute Laune.

► Traudi Strejc

Am ersten Tag stand eine Stadtführung mit dem Postkutscher in Cottbus auf dem Programm. Doch es kam kein Postkutscher, also machten wir uns zu Fuß auf den Weg durch Cottbus. Wie wir bei der Stadtführung erfahren haben, ist der Postkutscher eine Figur.

Anschließend ging es in unser Hotel Achat in Schwarzeide, wo wir drei Tage lang mit einem traumhaften Frühstücks- und Abendessenbuffet verwöhnt wurden.

Am nächsten Tag wurden wir mit einem Feueralarm geweckt, bevor wir nach Boblitz fahren und dort bei einer Führung mit Verköstigung alles über die Spreewaldgurken kennenlernten, um anschließend weiter nach Burg zur Holländerwindmühle zu fahren. Sie ist die letzte funktionierende Dreifachwindmühle Europas und presst mit 100-jähriger Technik täglich das berühmte Spreewaldgold Leinöl.

Beim Haflingerhof in Lübbenau wartete auf uns eine 2-stündige Kremserfahrt, bevor es wieder zurück in unser Hotel ging. Am dritten Tag stand die große Kahnfahrt zur Erlebnisinsel Wotschofska und das Spreewald Dorf Lehde an. Die Fahrt führt vorbei an Schleusen, vielen Wochenendhäuschen, Hochwald, Spreewaldwiesen und Gemüsegeldern. Es gab auch viele ältere Gasthäuser. Bei einem davon gab es eine Einkehr und wir wurden mit einem sagenhaften Wildgulasch und einem Eis



verköstigt. Bei unserem nächsten Halt konnte man ein Freilandmuseum besichtigen, oder bei einem kleinen Spaziergang die Ruhe und die schöne Landschaft genießen, bevor es wieder nach Lübbenau zu unserm Bus ging, da ja im Hotel schon unser Abendessen wartete.

Nun hieß es auch schon wieder »Abschiednehmen« von der Lausitz und dem Spreewald. Aber erst durften wir noch die Schifffahrt am Senftenberger See in Großkoschen bei einer Rundfahrt mit strahlendem Sonnenschein genießen, bevor es nach einer Kaffeepause mit selbstgebackenen Kuchen Richtung Langenbach weiter ging. Der Dank geht an alle fleißigen Kuchenbäckerinnen.

Somit war ein wunderschöner 4-Tagesausflug viel zu schnell vorbei, der allen allein schon wegen Kahnfahrt in schöner Erinnerung bleiben wird.

ATLAS-logie

& Fußreflexzonenmassage
Lucia Loibl

An der Mühle 8, 85416 Oberhummel

Telefon: 087 61 - 75 90 62

Mobil: 0176 - 311 549 18

E-Mail: lucia.loibl@gmail.com

» Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, Frieden und Gesundheit im neuen Jahr. «

www.Atlaslogie-Fussreflexzonen.com

Arbeitsgemeinschaft 55Plus**Zünftige Seniorenkirta** ▶ Text und Fotos: Raimund Lex

Die »Allerweltskirta«, wie der Volksmund sagt, der Tag, an dem die Weihe aller Kirchen in bayerischen Landen gefeiert wird, wurde 1866 auf den dritten Sonntag im Oktober festgelegt.



V. l.: Mathias und Rosi Hackl, Eva Bucksch, Beate Podolinsky, Traudl Strejc, Klaudia Köppl und Irmgard Stemmer Foto: privat

Die Obrigkeit und auch die Bistümer waren es leid, dass landauf landab immer irgendwo Kirchweih gefeiert wurde, und dies weltlich in einer immer ausschweifenden Art und Weise. Frei nach dem Motto: »A richtiger Kirta dauert bis zum Irda (Dienstag), wann ses duad schicka, aa bis zum Migga (Mittwoch).«

Solch ausufernde Feiern gibt es beim Arbeitskreis 55Plus natürlich nicht, aber eine Kirchweihfeier ist immer noch fester Bestandteil des Veranstaltungsprogramms. Und so traf man sich heuer am Samstag, 14. Oktober im Bürgersaal beim Alten Wirt zu einer fröhlichen Feier. Kirchweihnudeln und Kaffee durften dabei natürlich nicht fehlen, sie wurden in

diesem Jahr von der Pfarrei St. Nikolaus spendiert. Für die Unterhaltung war der bekannte Humorist Martin Kraft aus der Hallertau zuständig. Er verstand es einmal mehr die rund 65 Seniorinnen und Senioren immer wieder zum Lachen zu bringen. Dazu hatte er Gedichte aus eigener Feder mitgebracht, einen Sack voller Witze und natürlich seine Ziach, mit der er flotte Wei-



Martin Kraft, der gestandene Volkssänger aus der Hallertau, sorgte für beste Unterhaltung.

sen in den Bürgersaal strömen ließ. Unter den Gästen konnte Traudl Strejc, die Seniorenbeauftragte der politischen Gemeinde Langenbach, besonders Dr. Rudolf Götz, den Stellvertretenden Bürgermeister, und Dr. Thomas Kick, den Vorsitzenden des gemeinsamen Pfarrgemeinderates der Pfarreien Hummel und Langenbach, willkommen heißen. Für die Nachbarschaftshilfe Langenbach-Oberhummel war die Gemeindereferentin i. R. Barbara Funk gekommen. Alle Gäste erlebten Frohsinn und Spaß, war Martin Kraft doch beim Volkssängerwettbewerb »Jetzt sing i« der BR Brettli-Spitzen 2022 im Hofbräuhaus München auf dem zweiten Platz gelandet. Und ein gepflegter Ratsch war in den rund zwei Stunden Kirchweihfeier ebenfalls möglich. ■

RUNDFLÜGE



**Ein besonderes
Geschenk für
besondere Anlässe!**

☎ **0 81 61 - 926 93**

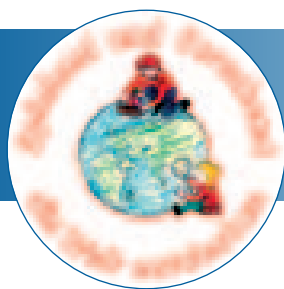
Mobil: 0176 - 811 01 689

Büro bei Fahrschule Pletschacher, Freising

mydays®



www.gyro-rundflug-pletschacher.de



Neues vom Mooshäusl

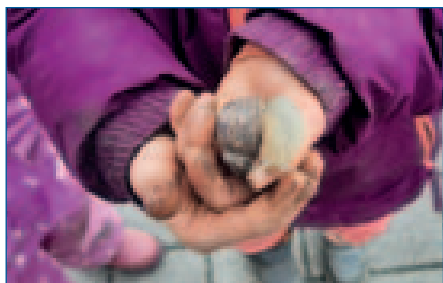
Hagenastraße 28 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: Silvia Aumüller
Tel.: 0 87 61 - 6 62 78 | Fax: 0 87 61 - 72 53 69 | www.kindergarten-mooshaeusl.de



Vom Schattenspiel über die Wackelzahnpubertät rein in den Advent

► Silvia Aumüller

Im Mooshäusl hat man sich seit September mit vielen neuen Kindern auf den Weg gemacht, ein Kindergartenjahr erlebnisreich zu gestalten.



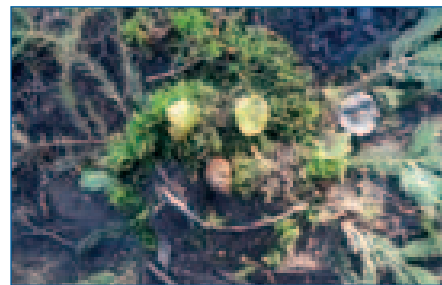
Ein wunderbares Schattenspiel von St. Martin, gefiel allen. Unabhängig der eigenen Muttersprache konnten jeder der Geschichte folgen. Auch die Ein- und Zweijährigen blieben staunend sitzen, weil Schatten und Licht, sowie die Geräusche faszinierten. Als Abschluss gab es für alle Kinder noch leckere süße Martinsbrötchen. Beim Backen waren die Vierjährigen für alle im Einsatz gewesen.

Bei den Wichteln und Grüffelo drehte sich kürzlich alles um das Thema Bücher. Es kamen die eigenen Lieblingsbücher

der Kinder zum Zug. Besonderes Highlight waren die Besuche von vorlesenden Eltern. Sie brachten Ihre Lieblingskinderbücher mit und wer wollte konnte mit schauen und mitlauschen. Ein bayrisches Kinderbuch bekam viel Aufmerksamkeit und brachte zum Schmunzeln.

Zum Alltag im Mooshäusl gehört es, bei jedem Wetter rauszugehen. Fasziniert wurde somit bei Spaziergängen beobachtet, was Stürme im Wald verändern. Es mussten neue geeignete Wege gewählt werden und wie immer wurden Äste, Moos, Zapfen und Erde zum geliebten Spielmaterial.

Ein Elternabend für die Schulanfänger im Mooshäusl machte deutlich, was die Wackelzahnpubertät mit sich bringt. Ein Überblick über das letzte Kitajahr mit Ablauf und geplanten Aktionen war Inhalt des Abends. Es gab zudem einige Anregungen für die Eltern zur Übergangsbegleitung. Vieles was Kinder fördert, findet sich im Familienalltag, so wie z.B. Tisch



decken oder das Backen. Wie gut, dass viele Familien im Advent die Weihnachtsbäckerei mit auf der Agenda haben.

Bei den Trollen wurden an einem Familienbastelnachmittag Lichterhäuser gestaltet, um den Advent einzuläuten. Viele neue Trolle wollten sich besser kennenlernen und Kinder und Eltern waren gemeinschaftlich kreativ.

Friedvoll, heimelig und konsumreduziert soll unser Advent im Mooshäusl sein. Wir Pädagoginnen wünschen uns einen Gegenpol zu den Weltnachrichten und wollen mit den Kindern Momente der Freude teilen und kleine positive Gesten umsetzen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Familien und Langenbachern eine wunderbare Adventszeit, mit Kerzenlicht und Kinderfingern im Plätzchenteig. Fröhliche Weihnachten und ein liebevolles und gutes 2024.

i

Vorankündigung

Unser Anmeldetermin für das Kindergartenjahr

2024 / 2025 ist am **Dienstag,**

26. März von 15:30 bis 18:00 Uhr.

Wir bitten dazu im neuen Jahr um telefonische Terminvereinbarung

unter **0 87 61 / 662 78.**

*Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten
und ein gesundes Neues Jahr!*



Tobias Würfl

Garten- und Landschaftsbau

Pflasterarbeiten | Baggerarbeiten | Gartengestaltung
Gartenpflege | Baumpflege/-Gillungen | Winterdienst



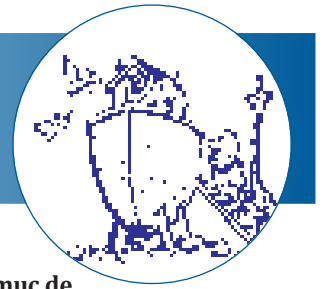
Tel. 0152 / 09 14 38 89

www.wuerfl-landschaft.de

Drosselstraße 6 - 85416 Langenbach



Neues von der Arche Noah



Pfarrstraße 1 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: Antonie Schwaiger

Tel.: 0 87 61 - 46 70 | E-Mail: Arche-Noah.Langenbach@kita.ebmuc.de oder ASchwaiger@kita.ebmuc.de

Gemeinsamer St. Martins Umzug – Eltern feiern mit ihren Kindern

Als es am 7. November dunkel wurde, trafen sich alle Familien in der Arche Noah, um das Fest mit dem Martinsumzug zu starten. Mit den selbstgebastelten Laternen und den erlernten Martinsliedern zogen Kinder, Eltern und das pädagogische Personal von der Kita über den roten Platz um die Kirche herum.

► Simone Rieder



Der neu gewählte Elternbeirat der Arche Noah

Im Anschluss wurde feierlich mit dem Lied »Lichterkinder« in die Kirche eingezogen. Dort wurden alle von Diakon Christoph Gasteiger erwartet, der den Wortgottesdienst zum Fest des Heiligen Martin zelebrierte. Die Kinder bereicherten die kirchliche Feier mit den einstudierten Liedern und dem Rollenspiel zur Mantelteilung. Dieses hatten die Vorschulkinder im Vorfeld einstudiert. Selbstverständlich durfte auch hier die musikalische Untermalung mit Instrumenten nicht fehlen.

Im Anschluss an den Wortgottesdienst trafen sich alle Familien bei Punsch und von den Eltern selbst gebackene Gänse zum gemütlichen Ausklang am roten Platz. Ein besonderer Dank geht hier an den Elternbeirat, der maßgeblich bei der Organisation und der Durchführung des Festes mitgewirkt und das Kita-Team hier sehr unterstützt hat.

Der Elternbeirat wurde im Oktober in bewährter Weise wieder per Briefwahl gewählt und besteht in diesem Kita-Jahr erstmals aus sechs Mitgliedern. 1. Vorsitzende ist Tanja Schmidt, 2. Vorsitzende Marina Weber, Schriftführer ist Jochen Wagner, Beisitzer sind Rebekka Loibl, Anja Krainer und Anna-Lena Seisenberger. Wir als Kita-Team sind sehr froh, einen so



Das Fest des Heiligen Martin

engagierten Elternbeirat an unserer Seite zu haben und freuen uns weiterhin auf eine konstruktive, unterstützende und wertschätzende Zusammenarbeit.

Die kommenden Wochen stehen ganz im Zeichen der Vorweihnachtszeit und dem bevorstehenden Weihnachtsfest. Die Kinder fiebern voller Spannung schon dem Fest des Heiligen Nikolaus entgegen, der uns an seinem Namenstag am 6. Dezember auch einen Besuch abstatten wird. Ganz besonders wichtig ist den Kindern, wie auch den Eltern, dass auch im

Nikolaussäckchen, der Heilige Nikolaus zu finden ist. Wir als Kita Team legen hier besonderen Wert auf fair gehandelte Schokolade ganz im Sinne unseres christlichen Bildungsauftrags.

Jetzt freuen wir uns auf die kommende vorweihnachtliche Zeit, in der wir erstmals unser neues Haus im weihnachtlichen Glanz erstrahlen lassen dürfen.

Das Kita-Team wünscht allen Kindern und deren Familien eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2024!

i

Die Anmeldung für das kommende Kita-Jahr findet in der Arche Noah vom 19. – 22. Februar 2024, jeweils am Nachmittag statt. Bitte rufen Sie uns im Vorfeld an, damit wir mit Ihnen einen Termin an einem dieser Tage vereinbaren können.



Mobile Fußpflege

bequem, bei Ihnen zu Hause!

telefonische Terminvereinbarung unter

☎ 0163 - 735 93 07

Zarifa Rahimova

Foto: Adobe Stock



Hummler Straße 1a | 85416 Niederhummel | Kindergartenleitung: Andrea Bauer
Tel.: 0 87 61 - 72 23 58 | Fax: 0 87 61 - 72 33 95 | www.kindergarten-niederhummel.de

Der Herbst im Hummelnest

► Petra Herold

16 Wackelzähne dürfen heuer gemeinsam ihr letztes Kindergartenjahr im Hummelnest genießen.



Eine wichtige Tradition ist der Wackelzahnausflug zu Beginn des Kindergartenjahres. Dieses Jahr durften die Kinder mit ihren Erzieherinnen eine wunderschöne Wanderung nach Asenkofen zur Familie Sellmeier-Schwalb machen. Bei strahlendem Sonnenschein und einem wunderbaren Ausblick über die gesamte Gemeinde schnitzten sie ihre Kürbisse und machten eine wohlverdiente Brotzeit. Über die Felder ging es dann zurück zum Kindergarten. Ein wichtiges Ziel dieses Ausflugs war

es uns besser kennenzulernen und als Gruppe zusammenzuwachsen. Stolz zeigten die Kinder ihre Kürbisse und erzählten von unseren Erlebnissen. Großes Dankeschön an die Familie Sellmeier-Schwalb.

Der Herbst war in allen Gruppen ein wichtiges Thema in der letzten Zeit. Die Hasen entdeckten die Eule und ihren Lebensraum. Viele Geschichten und Bastelangebote ließen die Kinder viel Wissenswertes über diese interessanten Tiere erfahren. In den Hummler Isarauen

brachten sie den Eulen sogar ein Ständchen. Ihre Laternen wurden ebenfalls zu Eulen. Die Bären befanden sich im Indian Summer und erlebten viel Neues und Schönes über die Ureinwohner Nordamerikas. Mit Tänzen, Trommeln und Geschichten tauchten die Kinder in diese spannende Welt ein und gründeten sogar einen eigenen Stamm. Mit ihren selbstgebastelten Pferdelaternen begleiteten sie stolz den Martinsmann.

Der Apfel begleitete die Eichhörnchen in ihrer Eingewöhnungszeit. Sie backten



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des »Kuriers« ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!



Kies • Materiallieferungen • Aushub • Erdbewegungen • Abbruch/Entsorgung • Kanalbau • Sickergruben • Hofeinfahrten u.v.m.



Franz Würfl GmbH

Raster Straße 7 · 85416 Niederhummel
Tel.: 0 87 61 - 21 30 · Fax: 0 87 61 - 83 35
Mobil: 0176 - 20 58 41 00
E-Mail: info@wuerfl-kies.de
Internet: www.wuerfl-kies.de

Apfelkuchen und machten viele verschiedene Projekte zu diesem spannenden Obst. Die Apfellaternen leuchteten wunderschön in der Nacht.

Die kleinsten des Hummelnests die Fische durften selbstgebastelten Laternen ihrer Eltern durch die nächtlichen Straßen von Niederhummel ziehen. Im Elternabend waren die Eltern sehr fleißig und konnten sich so ungezwungen besser kennenlernen. Die Früchte des Herbstes wurden von unseren Krippenkindern mit allen Sinnen erfahren und entdeckt.

Den Höhepunkt der Herbstzeit erlebte das Hummelnest mit unserem traditionellen 20. Martinsfest mit Laternenumzug. Einen Tag vor dem großen Event zog ein leckerer Kuchenduft durch die Gänge des Hummelnests. Fleißige Mütter trafen sich in der Küche und backten die Martinsgänse gemeinsam mit den Kindern. Alle hatte große Freude in der Vorbereitung auf dieses wichtige Fest im Jahreskreis der Kindergartenzeit. Viele bunte Lichter und Besucher begleiteten das Pferd Elvis mit seinem stolzen Reiter Martin. Der stimmungsvolle Umzug wurde durch die vielen Lichter der Anwohner noch schöner. Die Feuerwehr Oberhummel unterstützte uns wieder und sperrte die Straßen. Eine große Freude für das Team ist es jedes Jahr ehemalige Kindergartenkinder als Feuerwehrmänner zu sehen. Danke für euer Unterstützung. Der Elternbeirat und die Elternschaft unterstützten das Team bei der gesamten Gestaltung des Festes. Am Feuer mit gebackenen Gänsen und Kinderpunsch ließen wir den Abend stimmungsvoll ausklingen.

Unser Lied »Sankt Martin unser Heiliger Mann« erhellte die Herzen und ließ noch einmal das Thema Nächstenliebe und Teilen verdeutlichen.

Jetzt freuen wir uns auf einen schönen, friedlichen und ruhigen Advent. ■

Neuer Elternbeirat an der Langenbacher Grundschule ▶ Maik Moses

Seit Mitte Oktober steht der neue Elternbeirat für die Schuljahre 2023 / 24 und 2024 / 25 der Grundschule Langenbach fest.



V. l. n. r.: Bianca Braun-Trä, Nicole Hoffmann, Sybille Goertz, Jennifer Holst, Daniela Stettmeier, Stefan Lochner (2. Vorsitzender, Schriftführer), Steffi Hiebl-Schewell, Maik Moses (1. Vorsitzender) und Susanna List (KassiererIn)

Auf Grund der aktuellen Schülerzahl an der Grundschule wurden neun Elternvertreter für das aktuelle Schuljahr benötigt. Eine Wahl war dieses Jahr nicht erforderlich, da sich genau neun Personen aus der gesamten Elternschaft als Elternbeiräte zur Verfügung gestellt haben. Im Vergleich zu den Vorjahren gibt es allerdings einige Veränderungen im Elternbeirat. Unter anderem scheiden die langjährige Vorsitzende, Sabine Baumann, und die KassiererIn, Sandra Günzel, aus dem Elternbeirat aus. Ihre Aufgaben, sowie die des/r 2. Vorsitzenden und des/r Schriftführer/in mussten in der konstituierenden Sitzung am 16. Oktober 2023 neu verteilt werden.

Alle Elternbeiräte freuen sich auf die gemeinsame Arbeit für und mit der Grundschule Langenbach. Mit viel Engagement und Motivation werden die zahlreichen anstehenden Aktionen gemeistert. Das Wohl der Schulkinder steht dabei immer im Vordergrund und ist auch die entscheidende Triebfeder für die Elternbeiräte.

Ein großer Dank geht nochmal an alle ehemaligen Mitglieder des Elternbeirats für ihr unermüdliches Engagement in den letzten Jahren. ■

i

E-Mail-Kontakt:
elternbeirat@grundschule-langenbach.de

JK Büroservice
Finanz- & Sachbearbeitung

Von der vorbereitenden Buchführung
bis zur kaufmännischen Sachbearbeitung.

**Wir wünschen eine gesunde, entspannte und
gesegnete Weihnachtszeit. Bleiben Sie gesund!**

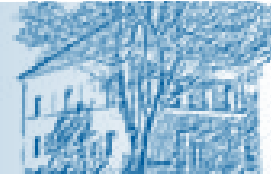
Tel.: 08761 72 24 331 info@vk-bueroservice.de

VK Büroservice e.K. Vicky Kapler, Hagenastr. 3, 85416 Langenbach



Neues aus der Ismaier-Villa

Mittagsbetreuung



Mittagsbetreuung an der Grundschule Langenbach | Oberbacher Str. 1 | 85416 Langenbach | Leitung: Alexandra Braun
Tel.: 0 87 61 - 33 09 80 (Villa) | Tel.: 0 87 61 - 90 22 (Schule) | E-Mail: mittagsbetreuung@gemeinde-langenbach.de

Neue Leiterin der Mittagsbetreuung ist in ihrem Element

Ein Herz für Kinder

► Alexander Fischer

Sie ist erst seit Anfang September da, kann sich aber gar nichts anderes mehr vorstellen. Der neuen Leiterin der Mittagsbetreuung, Alexandra Braun (49), bereitet ihre Arbeit sichtlich Freude.



Die aus Freising stammende Erzieherin hat nicht nur ein Herz, sondern auch ein Händchen für Kinder. Und zwar nicht nur für Kleine, wie die ehemalige Chefin des Kinderhauses in Fahrenzhausen gemerkt hat. Gerade Schulkinder und Heranwachsen-

de haben es der gelernten und staatlichen anerkannten Erzieherin mit dem Zusatzprädikat »Qualifizierte Leitung« angetan. Weil man mit denen ganz anders reden und umgehen kann, weil die schon ganz andere Interessen haben. »Das liegt mir mehr«, sagt Braun, die nicht zuletzt des-

halb nach einer neuen Herausforderung gesucht hat. Da kam das Angebot der Gemeinde, die nach dem Weggang von Verena Schindlbeck eine neue Leitung für die Mittagsbetreuung gesucht hat, gerade recht. Braun, die in Pulling lebt und Mutter einer neunzehnjährigen Tochter sowie eines zweiundzwanzigjährigen Sohnes ist, hat nicht lange gezögert und sich sofort beworben. Dass sie den Job bekommen hat, ist ein Glücksfall. Nicht nur für sie selbst, sondern auch für ihr achtköpfiges Team und nicht zuletzt für die Schulkinder, die tagtäglich in Scharen aufschlagen in der Mittagsbetreuung. Über siebzig Mädchen und Buben im Alter von sechs bis zehn Jahren nehmen das Angebot der Gemeinde wahr. Da ist ganz schön was geboten. Man darf sich nicht aus der Ruhe bringen lassen. Braun kommt dabei ihre fünfundzwanzigjährige Erfahrung zugute. Fördern und fordern, laute ihre Devise im Umgang mit Kindern. »Sie zum selber Überlegen und selber Denken zu bringen,« das ist es, worauf es der Erzieherin ankommt. Mit Essen und Schulaufgaben machen, mit ein wenig im Garten herumtollen ist es in einer Mittagsbetreuung nämlich nicht getan. Wenn so viele Kinder am Start sind, da braucht es nicht nur ein hohes Maß an pädagogischem Knowhow sondern auch eine Menge Fingerspitzengefühl. Braun sieht es als ihre Aufgabe an, die Kinder zur Selbständigkeit zu erziehen. Ihnen auch mal Konsequenzen aufzuzeigen gehöre ebenso dazu, wie sie zu unterstützen und da zu sein, wenn sie Hilfe brauchen.

Ganz wichtig sei ihr auch, dass die Kinder Erfolgserlebnisse haben und dass sie sich selber strukturieren können. Ziele, die Braun und ihr Team mit Hingabe und Begeisterung verfolgen. Das überträgt sich auf die Kinder. Das merkt man. Es herrscht gute Stimmung in der Mittagsbetreuung. Nicht erst seit Braun da ist, aber auch weil Braun da ist. ■

Seit über 30 Jahren! *

ANDREAS

EBNER

Heizung - Sanitär

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

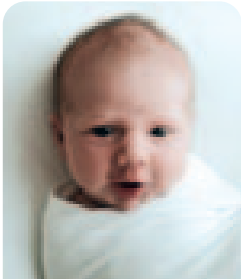
Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling

Tel.: 081 61/74 73 • Fax: 081 61/4 22 48

E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de

...zur Geburt*Arda Leon*

Eltern: Canan und Martin Priess
geboren in: München
am: 7.6.2023 **um:** 20:23 Uhr
Gewicht: 3.575 Gramm
Größe: 56 cm

*Paulina Sophie*

Sehr zur Freude von Ur-Ur-Oma Traudl geben wir die Geburt unserer Tochter bekannt:
Eltern: Theresa und Joseph Heilmeier
geboren in: Freising
am: 26.7.2023 **um:** 23:00 Uhr
Gewicht: 3.270 Gramm
Größe: 50 cm

*Otto Maximilian*

Eltern: Christina und Pierre Losleben
geboren in: Landshut
am: 23.8.2023 **um:** 00:44 Uhr
Gewicht: 2.715 Gramm
Größe: 52 cm

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Theresia Loibl, 90 Jahre



Die stolze Jubilarin mit ihren 4 Söhnen



Silke Nolle-Kiank
Hebamme

☎ 0173 - 563 45 58

Silke.Kiank@googlemail.com



11.11. um 11:11 Uhr: Der Fasching hat begonnen

Die Närrinnen und Narren krallen sich den Rathaus Schlüssel

► Text und Fotos: Raimund Lex



Mit einem Sturm vom Roten Platz her auf das Rathaus begann am Samstag pünktlich um 11 Uhr 11 in der Gemeinde am Langen Bach der Fasching. Susanne Hoyer, die Rathauschefin, musste auf Druck zahlreicher Närrinnen und Narren, allen voran die Kinder- und Jugendgarde, den Schlüssel zum Rathaus herausrücken.

Sie tat es nach einigem Zögern nicht ungern!

Das Jahr über habe die Bürgermeisterin im Rathaus das Sagen, erklärte Robert Heigl, der Sprecher des Vaschingsvereins in Langenbach, »in der 5. Jahreszeit aber ist das anders: Wir wollen ab heute die Geschicke der Gemeinde lenken!« Mit Sprechchören rückten der Vaschingsfe-



rein und dessen Sympathisanten deshalb auf das Rathaus vor. »Wir wollen den Schlüssel sehen!«, schallte es über den Roten Platz, unterstützt von Trillerpfeifen, Trommeln, Tröten, Jubeln und Klatschen. Und der närrische Aufstand zeigte Wirkung! Die Rathausstüre ging auf und Susanne Hoyer erschien in dem Torbogen, den Schlüssel in der Hand. Aber die Rathauschefin zierte sich mit der Ausrede: »Den müsst ihr euch schon holen!« Gesagt, getan: Die Faschingswütigen stürmten die Treppe zum Rathauseingang hoch – und es war geschehen. Der Schlüssel zum Rathaus wechselte in die Hände der Garde, begleitet von Jubel, Trommeln, Tröten und Geklapper auf Kochtöpfen. Hoyer hatte kapituliert: »Narren an die Macht!«

Nach der Übernahme der Regierungsgeschäfte durch den Faschingsverein wurde die stark verjüngte Garde vorgestellt, namentlich natürlich. Und die jungen Tänzerinnen zeigten vor dem Rathaus auch gleich einen winzigen Ausschnitt ihres Programms. Damit präsentierten sie auch das Motto des Faschings in Langenbach: »Girls, Girls, Girls.« Nach einem Grußwort der Bürgermeisterin zogen sich Garde, Vorstandschaft des Vaschingsvereins Langenbach, Gemeinderätinnen und Ehrengäste in das Foyer des Rathauses zurück, der Rest der Versammlung traf sich unter dem Vordach der Pfarrkirche am »kalten, flüssigen Buffet.« Alle hofften, wie Heigl es ausdrückte, »auf eine gute Zeit und einen schönen, unfallfreien Langenbacher Fasching. Helau!«



Bayerns
starke Mitte.

**FREIE
WÄHLER**
Langenbach

**FRIEDVOLLE
WEIHNACHTEN**

**UND EIN GLÜCKLICHES, GESUNDES
JAHR 2024!**

Der Faschingsverein Langenbach e. V.

Auf geht's in die 5. Jahreszeit

Nachdem nun der Fasching in Langenbach bis zum Faschingsdienstag regiert, wollen wir die kurze Zeit ausgiebig genießen und ausgelassen feiern.

► Ingrid Würfl

Der Faschingsverein wird im Bürgersaal des Alten Wirts die Faschingsveranstaltungen unabhängig von den Renovierungsarbeiten durchführen.

Auch wenn sich die geplante Eröffnung der Gaststätte verschieben sollte, sorgt der Verein durch ein externes Catering dafür, dass an allen Veranstaltungen alle ein leckeres Essen genießen können und der Durst wird ebenfalls mit guten Getränken gestillt. Der Bunte Abend wird bereichert mit Einlagen und Aufführungen der verschiedenen Vereine.

Gerne können sich einzelne Personen oder Personengruppen zwecks einer Einlage am Bunten Abend bei uns melden, damit das Programm noch stimmungsvoller wird. Jeder Beitrag ist willkommen.

Die Schlüsselrückgabe an die Bürgermeisterin mit Beerdigung des Faschings findet am 13. Februar 2024 statt. Ort und Zeit wird

noch rechtzeitig in der Presse und auf unserer Homepage bekannt gegeben. Der Faschingsverein freut sich auf eine rege Teilnahme an allen Veranstaltungen.

Wer sich im Verein engagieren möchte, ist gerne willkommen. Nächste Jahreshauptversammlung ist am 15. März 2024 um 20 Uhr beim Alten Wirt. ■



Seit über 25 Jahren in Langenbach

Ingrid Würfl

Steuerberaterin
 Hagenaustraße 26 a
 85416 Langenbach
 Telefon. . . . 0 87 61 / 76 18 - 0
 Telefax. . . . 0 87 61 / 76 18 - 19
 E-Mail info@kanzlei-wuerfl.de

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtstfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

Gerne übernehmen wir für Sie folgende Dienstleistungen:

- Einkommensteuererklärungen
- Jahresabschlusserstellung
- Einnahmen-Überschussrechnung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (auch Bau Lohn)
- Steuererklärungen für Unternehmen
- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmen
- Beratung hinsichtlich Erbschaft und Schenkung
- Erstellung von Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- allgemeine steuerliche Beratung

i Der Kartenvorverkauf für den Faschingsball, Kinderfasching und Jugendfasching beginnt am 27.12.2023 sowie für den Bunten Abend ab 2.1.2024. Kartenreservierung telefonisch unter **08761/754756**, über die Homepage und bei der Steuerkanzlei Würfl, Hagenaustr. 26a, Langenbach.

Krieger- und Reservistenverein Langenbach ▶ Text u. Foto: Raimund Lex

Festlicher Kriegerjahrtag



Mit einem Gottesdienst und einer Totenehrung vor dem Kriegerdenkmal auf dem nahen Friedhof gedachten der Krieger- und Reservistenverein Langenbach, die Pfarrei Langenbach und die politische Gemeinde Langenbach am 5. November der gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege, aber auch aller Opfer anderer Kriege sowie der Opfer von Terror und Gewalt.

Schon Pater Christopher (OPraem), klagte: »Immer noch herrscht Krieg in der Welt!«, immer noch würden Menschen Opfer gewaltsamer Konflikte. Deshalb be-

tete die Kirchengemeinde für alle Opfer von Gewalt »und den Frieden in der Welt.« Nach dem Gottesdienst ging es mit klingendem Spiel, angeführt von der Kapelle Isar-Amper-Blech, zum Kriegerdenkmal auf dem Friedhof im Zentrum des Dorfes.

Dr. Rudolf Götz fand für die politische Gemeinde starke Worte. Für ihn war klar, dass diese Gesellschaft und Deutschland »gänzlich unvorbereitet sind« für die „Zeitenwende, die gerade stattfindet, »und für die Herausforderungen« denen man sich stellen müsse.

Mit Blick auf die drei Fahnenabordnungen, die in diesem Jahr von den Lan-

genbacher Vereinen noch entsandt worden waren, und die sehr überschaubare Zahl an Frauen und Männern, die an der Gedenkfeier teilnahmen, beklagte Götz das Verhalten der Dorfgemeinschaft.

Michael Klügl beklagte das oft fehlende Wissen vieler junger Leute über die Weltkriege. Und er kritisierte Waffenlieferungen, die »den Krieg eher vorantreiben als ihn zu verhindern.« Es gelte als Gemeinschaft »unsere Werte und Pflichten nicht zu vergessen.« »In keinem Fall dürfe es heißen: Jeder gegen jeden!« Der Kriegerjahrtag gebe »Mut und Kraft, zusammen nach vorne zu schauen.« In einer starken Gesellschaft hätten nämlich Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und ähnliches »keinen Platz mehr.«

Götz und Klügl legten zum Abschluss der Feier vor dem Kriegerdenkmal Kränze nieder, das Lied vom 'Guten Kameraden' erklang, Böllerschüsse hallten über den Friedhof. Es war eine würdige Feier, die Beteiligung der Vereine und der Dorfgemeinschaft aber macht Sorge!

i

Die **Christbaumversteigerung** des Krieger- und Reservistenvereins findet am **17. Dezember 2023** statt.



*Wir wünschen allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten eine
erholungsreiche Weihnachtszeit und einen
guten Start ins Jahr 2024.*

BAUMGARTNER & SCHUB

Tore | Türen | Antriebe

Ihre Spezialisten für

- Garagentore und Nebentüren
- Feuer- und Rauchschutztüren aus Stahl
- Sicherheitstüren aus Stahl
- Haustüren
- Industrietore
- Antriebe

Serviceleistungen

- Garagentor-Sanierung
- Montage in Komplettleistung



- Alfred-Kühne-Straße 16 a
- 85416 Langenbach
- Tel.: 087 61 / 72 13 03 - 0
- E-Mail: info@bs-tore.info

www.bs-tore.info

Dem deutschen Lied gilt unser Sang für unser ganzes Leben lang

► Text und Fotos: Raimund Lex

Jubiläumsfeier: 50 Jahre Männerchor Langenbach



Der Männerchor Langenbach 2013 – in seiner besten Zeit.

Eigentlich wäre das Fest schon 2021 fällig gewesen – aber wie so vieles, die Coronapandemie hatte es verhindert. Am 28. Oktober nun wurde alles nachgeholt: Der Männerchor Langenbach lud anlässlich seines 50-jährigen Bestehens zum Jubiläumssingen in den Bürgersaal des Alten Wirts und feierte damit sein Jubiläum nach.

»Dem deutschen Lied gilt unser Sang für unser ganzes Leben lang. Drum singe nur, wer gerne singen will, dies unser Weg und unser Ziel.«. Das ist der Sängerspruch, hinter dem sich die sangesfreudigen Langenbacher Sänger seit nunmehr über 50 Jahren regelmäßig zu Proben versammeln. Mit der Vereinsgründung wollten die Gründungsväter seinerzeit das kulturelle Leben der Gemeinde Langenbach fördern, gleichzeitig sollten aber auch Chorgesang, Freundschaft und Geselligkeit gepflegt werden – ein Ziel, das heute noch gilt. Die erste Probe fand im November 1970 statt, dem inoffiziellen Gründungsdatum. 16 Sänger nahmen dar-

an teil. 1971 wurde nach ersten sängerischen Erfolgen der Verein offiziell gegründet: Männerchor Langenbach. Erster Chorleiter war der Musikprofessor i.R. Ernst Hastetter. Als Gründungsvorstand fungierten Johann Hermann (*Vorsitzender*), Stefan Heigl (*Stellvertreter*) und Johann Felsl als Schriftführer. Um die Kasse kümmerte sich Hubert Würfl, Notenwart war Paul Koppe. Stephan Heigl singt heute noch im Männerchor, genauso die Gründungsmitglieder Erich Wagner, Hans Meier, sen. und Franz Fischer.

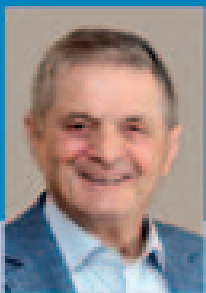
Wie bei vielen Chören plagt inzwischen das steigende Durchschnittsalter der Sängerrunde die Verantwortlichen, an ihrer Spitze derzeit Alfons Fischer. Darum auch bei der 50-Jahrfeier der dringende Appell an die jüngeren Langenbacher Mannsbilder und auch die im näheren Umkreis: Wer gerne singt, Geselligkeit schätzt und auch Freundschaften pflegt, kommt zum Männerchor! Jeden Donnerstag (*außer in der Ferienzeit*) ist von 19:45 Uhr bis 21:15 Uhr Chorabend im Alten

Wirt. Notenkenntnis ist nicht erforderlich. Das Erlernte wird bei Gottesdiensten, allen voran der Fuchsbergmesse, und in Maiandachten der Öffentlichkeit präsentiert, aber auch auf weltlichen Veranstaltungen wie Märkten, Geburtstagen, beim Aufstellen des Maibaums oder eben bei Sängertreffen. Gesellschaftlich sind die Winterwanderung, die Wanderung am Vatertag (*auch für Nicht-Väter*), der Vereinsausflug und die Adventsfeier feste Termine – immer verbunden mit gutem Essen und süffigen Getränken.

Chorleiter ist seit 2010 Hans Meier, jun., er folgte Hans Huber (2002 – 2010) nach, der seinerseits Peter Härtter (1992 – 1997 und 2000 – 2002) beerbte hatte. Da-



zwischen leitete Franz Burger den Chor. Insgesamt waren acht Chorleiter tätig. »Nach dem Gründungsvorsitzenden kam 1975 einer, der den Chor prägte«, resümierte der heutige Vorsitzende Alfons Fischer: Paul Koppe. Er rief »viele, gerade gesellschaftliche Veranstaltungen ins Leben«, fast 25 Jahre blieb er 1. Vorsitzender. Ihm folgte 2003 Hans Schimpfle, von 2009 bis 2017 war Paul Kammermeier im Amt, dann übernahm Alfons Fischer. Als besonderen Höhepunkt des Vereinslebens hob Fischer die Segnung des 1983 vom Männerchor gestifteten Feldkreuzes auf dem Fuchsberg hoch über Langenbach und dessen Restaurierung 1999 hervor. ■



Anton Wimmer



& Oliver Wolthard

Wir wünschen allen Anrufern und Lesern eine gute Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2024.

Freisinger Bestattungshaus

Wippenhauser Str. 1 • 85354 Freising

Telefon: 0 81 61/910 47 14

info@fs-bestattungen.de

www.freisinger-bestattungshaus.de

24 Stunden
telefonisch
erreichbar!



Aktive Mitglieder gesucht!

► Rainer Summer

- *Sie wollen auch mal in eine völlig neue Rolle schlüpfen und dem Alltagsstress entfliehen?*

Wir suchen immer nach neuen Spielern und Spielerinnen!

- *Sie können sich keine Texte merken, finden Amateurtheater aber trotzdem faszinierend?* Auch hinter der Bühne suchen wir ständig nach Verstärkung! Als Bühnentechniker oder als Bühnenbauer gibt es die verschiedensten Tätigkeitsfelder. Wir arbeiten mit Holz, Metall, eigentlich mit allem, was den Zweck erfüllen kann. Zudem bietet die Licht- und Tontechnik bietet viele Herausforderungen für Technikbegeisterte.
- *Sie haben eine Nähmaschine, die gerade nicht ausgelastet ist?* Kostüme für unsere Mitspieler:innen benötigen wir immer oder aber müssen abgeändert werden.
- *Sie wollen Ihre Fähigkeiten in der Kunst der Schminke und Mas-*

ke gestalterisch beweisen? Wir suchen immer nach weiteren Helfern, die unsere Schauspieler, durch Ihre Schminkkünste, auf der Bühne glänzen lassen können!



Melden Sie sich einfach bei unserer
1. Vorsitzenden, Gisela Bernbeck
Freisinger Str. 4a, 85416 Langenbach,
Tel.: 0179 / 413 73 33
E-Mail: gisela.bernbeck@web.de

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es steht der Übergang in die besinnliche Zeit bevor. Ganz in diesem im Sinne wünscht Euch die Laienspielgruppe Langenbach eine besinnliche Zeit, entspannte Feiertage und dass die wichtigen Dinge – Familie, Freundschaft, Gesundheit und Glück – Euch erhalten bleiben. Und für das neue Jahr »Alles Gute und an guadn Rutsch!« ■



Der AAV-Hummel e.V. wünscht all seinen Mitgliedern und ihren Familien



Fahrzeugreihe in Niederhummel Ende der 50er Jahre

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024

Die Vorstandschaft des AAV-Hummel e.V.

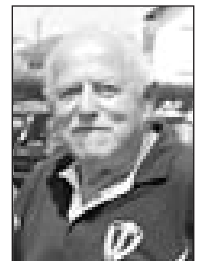
Mach's guad Erwin

Für uns alle unfassbar ist am 29. September diesen Jahres **Erwin Wiesheu**, unser erster Vorstand plötzlich und unerwartet verstorben. Erwin war mit seinen 72 Jahren amtierender erster Vorstand und aktiv und maßgeblich am Vereinsleben beteiligt. Ob bei Ausfahrten zu anderen Oldtimertreffen mit seinem Hanomag, beim monatlichen Stammtisch, bei Vereinsjubiläen, beim eigenen Oldtimertreffen oder anderen Vereins-Veranstaltungen in der Gemeinde. Erwin war immer dabei. 2006 gründete er mit vielen Gleichgesinnten den Altfahrzeug- und Altmaschinenverein Hummel e. V. und war seitdem erster Vorstand. Er richtete mit der Vorstandschaft 7 Oldtimertreffen aus. Die Qualität der Treffen war von Anfang an sehr hoch und so erlangte der AAV durch die Treffen in ganz Ober- und Niederbayern Bekanntheit. Erwin trug dazu einen großen Teil bei, und wurde dadurch auch weithin bekannt und geschätzt. Egal wo man mit dem Verein hinkam, die erste Frage war immer: »Wo habt'sn euren Vorstand?«

Das Oldtimertreffen, der Verein und die Oldtimer an sich waren für ihn eine Herzensangelegenheit. Es gibt so viele Geschichten und Anekdoten von ihm, die wir weiterhin erzählen werden.

Vielen Dank lieber Erwin für 17 Jahre. Wir werden dich vermissen.

*Altfahrzeug- und Altmaschinenverein Hummel e.V.
Die Vorstandschaft*



DIETRICH Bodenbeläge



✓ Wasserschaden-Trocknung ✓ Sanierung



Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



Sie möchten gerne einen neuen Bodenbelag?

In unserer Ausstellung finden Sie garantiert in einer großen Auswahl an Parkett, Laminat, Designbelag und Teppichen den richtigen!

Gerne beraten wir Sie nach Terminabsprache!

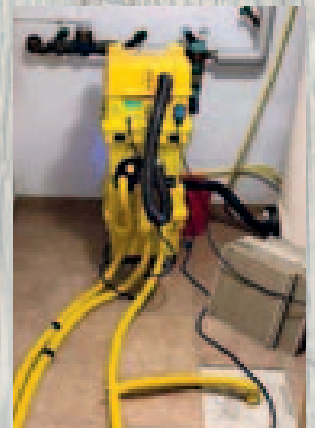


Sie haben einen Wasserschaden?

Egal ob Überschwemmung oder Rohrbruch!

Als Ihr Spezialist für Trocknung und Wiederherstellung helfen wir Ihnen gerne!

Bei uns können Sie auch Trocknungsgeräte mieten!



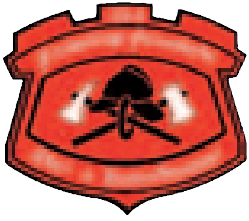
Besuchen Sie unsere neue Ausstellung und informieren Sie sich auch online unter:

www.dietrich-bodenleger.de

Oberbacher Straße 1a
85416 Langenbach

Tel.: 08761-7290663
Fax: 08761-7290664

Mobil: 0172-9448737
E-Mail: ud-dietrich@t-online.de



Freiwillige Feuerwehr Ober- und Niederhummel

Hoagart an Martini

»Holzland meets Humme« – unter diesem Motto hatte die Feuerwehr Ober- und Niederhummel zum »Boarischen Hoagart« eingeladen. ► Text und Fotos: Raimund Lex



Die Blaskapelle Hohenpolding



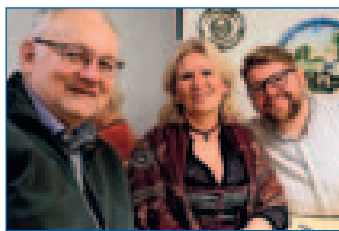
Robert Häusler (M) steuerte mit seinen Schülern Emma und Benedikt die leiseren Töne bei.

Und die Gaststube des Wirthauses »Am Dorfbrunnen« mit dem anschließenden Salettl war voll, als Martin Wildgruber, der Vereinsvorsitzende, die Gäste begrüßte. Ehrengäste waren Bürgermeisterin Susann Hoyer und natürlich alle Martins und Martinas, die beim Hoagart ihren Namenstag feiern konnten, Wildgruber eingeschlossen.

Ein Hoagart war ursprünglich ein Ratsch auf der Hausbank, zu dem die Nachbarn kamen. Inzwischen wird der Begriff auch für ein Zusammentreffen von Musikgruppen verwendet, die mit Musik und Gesang ihre Freude am Musizieren zeigen, gute Laune verbreiten und Gäste unterhalten wollen, das Ganze nicht-kommerziell, als »Trinkgeld« das Ergebnis der Hutsammlung. In der Regel tritt zu den Musikern ein »Ansager«, in diesem Fall der bekannte Hochzeitslader »Xare« Reiser. Er hielt in Niederhummel den Hoagart zusammen, erzählte unaufge-

regt Witze und Gschichtal, mit denen er die Lacher auf seiner Seite hatte. Etwa wenn er vortrug, dass er als junger Mann seinen Vater gebeten habe, dessen Auto benutzen zu dürfen. Der Vater habe das sofort genehmigt – allerdings mit dem Zusatz, dass der Tank leer sei. Das jedoch sei kein Problem gewesen, denn der Xare und seine Liebste wollten sowieso in der Garage bleiben.

Aus der Musikedynastie Haindl kamen die »Saitenfexer«, drei Enkel der 14 Enkel des Sebastian Haindl, sen. Mit Hackbrett, Geige und Quetschn spielten die jungen Leute frisch auf, ob Tango, Zwiefacher oder Walzer. Sie ernteten starken Applaus. Mit unter die Abteilung junge Musiker zählten auch die Schüler von Robert Häusler, Emma Neumair und Benedikt Wildgruber mit ihren Gitarren. Begleitet von ihrem Lehrer präsentierten sie, was sie schon gelernt haben. Die Besucher genossen das leisere Saitenspiel



Die Gruppe »Hand'g'macht«

der jungen Leute, etwa bei »Hohe Tannen«, mit großer Aufmerksamkeit. Gleiches gilt für den jungen Simon Wildgruber, der mit seiner Steirischen mehrfach solistisch auftrat.

Die »Blaskapelle Hohenpolding« war mit Trompeten, Horn, Posaune und Tuba sowie mit Klarinetten nach Niederhummel gekommen. Famos läuteten sie den Hoagart ein, sie hatten Walzer dabei, erzählten von der Kaiserin Sissi und galoppierten u.a. musikalisch mit »Grambamboli« durch die Gaststube – einfach spitzenmäßig. Die Besucher belohnten die Auftritte mit kräftigem Applaus. Die Gruppe »Hand'g'macht«, vier junge Männer aus dem Holzland, steuerten bei ihren Einlagen zwar keine Volksmusik bei, aber Bernhard Götz, der Geschäftsleiter der Gemeinde Langenbach am Cajón, ein Musiker mit Gitarre, einer mit Zugharmonika, sowie der Sänger erhielten immer wieder stürmischen Applaus. Der Saal sang sogar mit bei »Rote Lippen soll man küssen« oder dem schwärmerischen »cooldown« auf der Insel »Irgendwann bleib i dann dort« Die Vier hatten »a Herz wia a Bergwerk« und wollten »hoam noch Fürstenfeld« – blieben aber nach dem offiziellen Ende nach gut zwei Stunden Spaß und Musik dann doch noch ein Weilchen, wie auch die Hohenpoldinger. Der »Martini-Hoagart« war wieder ein voller Erfolg. ■

Freie Wählergemeinschaft

Oberhummel



FWO

*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne
Adventszeit sowie ein fröhliches Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Jahr 2024.*

Ihre FWO



Schützengesellschaft Niederhummel

Tolles, erfolgreiches Jahr

Am Freitag, 22. September begann die Schießsaison 2023/24 der SG Niederhummel traditionell mit der Jahreshauptversammlung. Begrüßt wurden all unsere Mitglieder durch unseren 1. Vorstand Markus Felsl.

► Melanie Ziegler



Nach den Berichten von Schützenmeister, Sportleiter, Jugendleiter etc. war die Saison 2022 / 23 ein voller Erfolg. In diesem Jahr hatten wir uns entschlossen, einen Faschingsball zu halten, mit dem Motto »Zauberwald«. Die Narrhalla Gammelsdorf begeisterte mit ihrem Programm. Auch die Zuckerpuppen aus der Bauchtanzgruppe war ein Hit. Ebenso eine super Stimmung machten eine Woche vorher die Moosburger Schäffler und die Garde Langenbach. Thomas Hekele wur-

de Gaukönig. Im Jahr 2023 durften wir Thomas gemeinsam mit den Gau Freising an verschiedenen Veranstaltungen begleiten, wie z.B. zum Bezirksschützentag nach Freising. Auch ruckten wir gemeinsam mit unserer Schützenkönigin Andrea Schröger und unserem Jugendkönig Kilian Gandorfer auf das 75-jährige Jubiläum des SC Oberhummels aus.

Seit September sind wir wieder mit-tendrin in der Schießsaison. Der Ansturm am Freitag ist groß, besonders bei unserer Jugend. Dass alle Schießstände,



Gewehre etc. besetzt sind und die Wartezeiten dementsprechend auch mal länger sein können, hatten wir auch schon lange nicht mehr..

i

Hinweisen, dürfen wir auf unsere **Christbaumversteigerung am 26.12.2023** im Wirtshaus am Dorfbrunnen. Die SG Niederhummel wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit.

Neugierig, was Ihre Immobilie wert ist?

Einfach und schnell ermittelt mit dem Preisfinder.

Sie erhalten kostenlos in wenigen Minuten Ihre unabhängige Wohnmarktanalyse unter www.sparkasse-freising-moosburg.de/preisfinder.

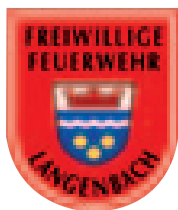
Oder erfahren Sie mehr unter der Telefonnummer 08240 88-2025.



Wir's uns mehr als Geld geht.



Sparkasse
Freising Moosburg



Das Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu

...und was machte die Feuerwehr im Herbst?

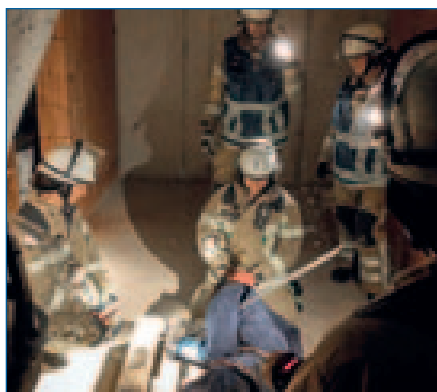
Nachdem unsere Veranstaltungen im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums vorbei sind, rückt das »Kerngeschäft« mittlerweile wieder mehr in den Vordergrund. ► Bianca Treffer

Wir stellen einige Themen unseres abwechslungsreichen Ausbildungs- und Übungsprogramms vor – die Basis, um im Notfall schnell und sicher helfen zu können:

Aufgrund der durch das Gemeindegebiet laufenden Bahnstrecke haben wir in unseren Reihen speziell ausgebildete Einsatzkräfte, die im Fall eines Einsatzes im Gleisbereich die Oberleitung ertönen können. So wird ein sicheres Arbeiten am Gleis ermöglicht. Alle zwei Jahre wird das Erlernte durch einen Notfallmanager der Bahn aufgefrischt, damit bei Bedarf auch unter Stress die Handgriffe richtig sitzen. Im Oktober wurden drei Erst- und acht Wiederholungsschulungen durchgeführt.

Eine besondere Übungsmöglichkeit bot sich in den letzten Wochen am Rohbau eines Wohnhauses. Hier wurden gleich mehrere Einsatzszenarien simuliert und das richtige Vorgehen trainiert. Von der technischen und medizinischen Hilfe bei Arbeitsunfällen bis hin zum Innenangriff beim Wohnungsbrand wurden die Übungsteilnehmer in kleinen Gruppen vor realistisch wirkende Herausforderungen gestellt.

Auch wenn die moderne Technik bei den heutigen Löschfahrzeugen viele Handgriffe erleichtert, ist ein regelmäßiges Üben der Abläufe durch die Maschinisten Voraussetzung für erfolgreiche Einsätze. Im Herbst stand der Umgang mit den verbauten Pumpen im Zusammenspiel mit den Löschmitteln Wasser und Schaum im Fokus. Dabei kommt es auf



den richtigen Druck, das passende Zuzugverhältnis für den jeweiligen Anwendungsfall und die richtige Reinigung der Anlage an.

Des Weiteren fand in Zolling im Feuerwehrhausbildungszentrum des Landkreises Freising eine Schulung zum Thema »Öffentlichkeitsarbeit« statt, bei der ebenfalls zwei Kameraden teilnahmen. Durch den Landkreis Freising wird ein umfangreiches Schulungsangebot gestellt, wel-

ches die Feuerwehren nutzen können. Von der Feuerwehr-Grundausbildung, über Workshops bis hin zu mehrtägigen Lehrgängen für Spezialgebiete.

Bis Jahresende findet noch eine überörtliche Fortbildung für Führungskräfte, unter anderem zur Zusammenarbeit mit der Integrierten Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst statt. Außerdem steht noch die jährliche Auffrischung von »Reanimation, lebensrettenden Sofortmaßnahmen und dem Umgang mit dem Defibrillator« auf unserem Übungsplan.

Und auch in der Jugendfeuerwehr wird noch fleißig geübt. Die 12 – 17 Jährigen treffen sich 14-tägig mittwochs im Feuerwehrhaus. Momentaner Themenschwerpunkt ist die Unfallverhütung, z. B. beim Löschangriff und natürlich die Grundlagen für die Neueinsteiger der letzten Wochen.

Von Seiten des Vereins nahmen wir am Kriegerjohr teil und sicherten den Weg zum Kriegerdenkmal ab. Ebenso wurde Mitte November der Martinsumzug von der Feuerwehr mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr begleitet und abgesichert.

Parallel zu alledem gab es auch mehrere Einsätze, die es abzuarbeiten galt: Unwetter nehmen zum Beispiel keine Rücksicht auf einen anstehenden Tag der offenen Tore...

Das Jahr 2023 war bzw. ist noch ein intensives Jahr für uns Langenbacher Floriansjünger und wird uns durch die Jubiläumsveranstaltungen lange in Erinnerung bleiben. An dieser Stelle einmal herzlichen Dank an die zahlreichen Besucher, die mit uns das Gründungsfest in diesem Jahr gefeiert haben.

Da alles einmal zu Ende geht, verabschieden wir uns aus unserem Jubiläumsjahr mit den besten Wünschen für eine schöne Adventszeit, ein paar besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

i

Auch dieses Jahr wird es wieder die Christbaumversteigerung »to-Go« geben. Wer etwas Spenden möchte, kann dies gern an IBAN DE05 7005 1003 0000 4380 14 überweisen. Bitte auch den Namen des Spenders / der Spenderin angeben.

EINE
fröhliche
UND BESINNLICHE
WEIHNACHTSZEIT

Generalagentur Peter Tabor
Bahnhofstr. 2 · 85416 Langenbach
Tel. 087 61 / 7 22 29 00 · peter.tabor@concordia.de

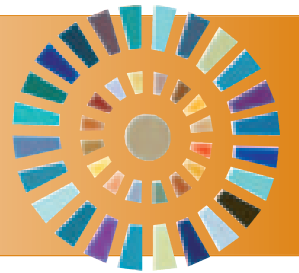
CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA
Versicherungen



Evangelisch in Langenbach

Pfarrerin Manuela Urbansky | Epiphanius-Zentrum, Katharina-Mair-Str. 19
85356 Freising | Telefon: 0 81 61 / 787 38 84 | Mobil: 0151 - 28 34 08 45
E-Mail: manuela.urbansky@elkb.de | www.freising-evangelisch.de



Ökumenischer Kinderbibeltag

16 Kinder haben sich am 28. Oktober 2023 auf den Weg gemacht auf eine Zeitreise zu Maria und Jesus. Gemeinsam mit dem engagierten Vorbereitungsteam haben sie sich auf Entdeckungsreise begeben. Wie war es für Maria davon zu erfahren, dass sie schwanger ist? Und war Jesus immer ein Vorzeigekind? Dieser und noch viel mehr Fragen sind sie an diesem Tag auf den Grund gegangen. Entstanden ist dabei eine selbstgebastelte Gebets-Perlenkette mit wichtigen Erlebnissen von Maria. Es wurde viel gebastelt, gesungen, gespielt, gegessen, Theater geschaut, gebetet,... Am Ende waren sie alle einig: Kinderbibeltag. Bitte bald wieder! Ein herzliches Dankeschön an alle, die beim Kinderbibeltag mitgeholfen haben!



Musikalische Andacht mit dem Bläserensemble 3+2

Im Rahmen der »Offenen Türen im Advent« lädt das Bläserensemble 3+2 am 16.12. um 18 Uhr ins Epiphanius-Zentrum Freising (Katharina-Mair-Str. 19) ein. Sie erwartet ein buntes musikalisches Potpourri von »Macht hoch die Tür« bis Ennio Morricone. Für den andächtigen Part sorgt Pfarrerin Manuela Urbansky. Und wie es sich für die »Offenen Türen im Advent« gehört, gibt es im Anschluss Tee, Punsch und Plätzchen. Die Türen im EPI stehen offen – kommen Sie herein! Alle weiteren »Offenen Türen im Advent« finden Sie auf unserer Homepage (www.freising-evangelisch.de).

Gottesdienst mit Krippenspiel an Heilig Abend

An Heilig Abend um 14:30 Uhr tummeln sich wieder Ochs und Esel, eine Schafsherde, Hirten, Engel und natürlich die Heilige Familie in der Alten Kirche in Langenbach (St. Nikolaus von Myra, Friedhofskirche). Sie alle sind dabei beim diesjährigen Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel. Sie auch? Herzliche Einladung! Pfarrerin Meye Hoesch de Orellana und Team freuen sich auf Sie!

Terminankündigungen

Gottesdienst jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Christi-Himmelfahrts-Kirche (Saarstr. 2)

Sa, 16.12., 18 Uhr Musikalische Adventsandacht mit dem Bläserensemble 3+2 und Pfarrerin Urbansky, im Anschluss Punsch und Plätzchen, Epiphanius-Zentrum Freising (Katharina-Mair-Str. 19)

So, 17.12., 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Blank, im Anschluss Kirchenkaffee, Epiphanius-Zentrum Freising

So, 17.12., 17 Uhr Adventssingen in der Christi-Himmelfahrts-Kirche

So, 24.12., 14.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel mit Religionspädagogin i.V. Michaela Kargl, Christi-Himmelfahrts-Kirche

So, 24.12., 14.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel mit Pfarrerin Hoesch de Orellana, St. Nikolaus von Myra Langenbach (Friedhofskirche)

So, 24.12., 15 Uhr Familiengottesdienst m. Pfarrerin Urbansky und Team, Epiphanius-Zentrum Freising

So, 24.12., 16 Uhr Christvesper-Gottesdienst m. Dekan Weigl, Christi-Himmelfahrts-Kirche

So, 24.12., 16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrerin Urbansky und Team, Epiphanius-Zentrum Freising

So, 24.12., 17.30 Uhr ökumenische Christvesper mit Dekan Weigl und Domkapitular Reichel, Marienplatz Freising (bei schlechtem Wetter in St. Georg Freising)

So, 24.12., 23 Uhr Christmette mit Pfarrer Blank, Christi-Himmelfahrts-Kirche

So, 31.12., 17 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Altjahresabend mit Dekan Weigl, Christi-Himmelfahrts-Kirche

So, 31.12., 18.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Altjahresabend m. festlicher Bläsermusik mit Pfarrerin Urbansky, im Anschluss kl. Sektempfang, Epiphanius-Zentrum Freising

Mo, 1.1., 19 Uhr Segnungsgottesdienst mit Pfarrerin Lütters, Christi-Himmelfahrts-Kirche

Sa, 6.1., 11 Uhr Familiengottesdienst zum Epiphanius-Fest mit Pfarrerin Urbansky und Team, Epiphanius-Zentrum Freising

So, 14.1., 11 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Urbansky, Epiphanius-Zentrum Freising

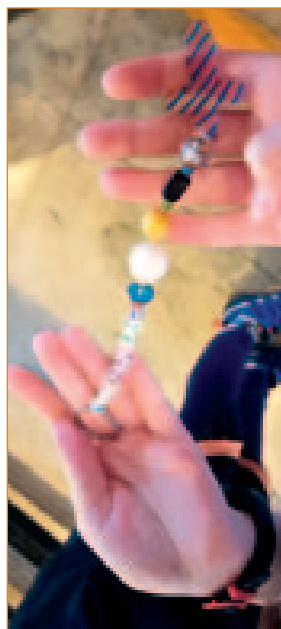
So, 28.1., 9.30 Uhr Gottesdienst anschließende Gemeindevers, Christi-Himmelfahrts-Kirche

So, 11.2., 11 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Urbansky, Epiphanius-Zentrum Freising

So, 18.2., 17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Christi-Himmelfahrts-Kirche

So, 25.2., 9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen, im Anschluss Kirchenkaffee, Christi-Himmelfahrts-Kirche

So, 25.2., 11 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Prädikantin von Brühl, im Anschluss Kirchenkaffee, Epiphanius-Zentrum Freising



Ich freue mich auf Begegnungen mit Ihnen an der ein oder anderen Stelle! Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und alle guten Wünsche für 2024.
Ihre Pfarrerin Manuela Urbansky



Der **Pfarrverband** **LANGENBACH-OBERHUMMEL** informiert

Adresse Büro: **Pfarrverband Langenbach-Oberhummel – St. Nikolaus v. d. Flüe**
Pfarrstraße 2, 85416 Langenbach, Telefon: 0 87 61 - 83 30, Fax: 0 87 61 - 75 36 06

Pater Ignatius Kullu OPraem, Pfarrer | Pater Christopher Gnanaprakasam OPraem | Christoph Gasteiger, Diakon

Dr. Thomas Kick, Vorsitzender PGR | Angela Fodermair-Hasenhündl, stellv. Vorsitzende PGR

www.erzbistum-muenchen.de/stnikolauslangenbach

Allerheiligen / Allerseelen im Pfarrverband

Auf allen fünf Friedhöfen des Pfarrverbandes wurden zu Allerheiligen Gräberrundgänge angeboten, bei denen die Ruhestätten der Verstorbenen »mit Weihwasser und Weihrauch« gesegnet werden, wie Pater Ignatius es ausdrückte.

► Text und Fotos: Raimund Lex



Angehörige, Priester, Lektoren und Gemeinde beten dabei an den Gräbern für die Verstorbenen. Damit bekennen sie sich zur Auferstehung der Toten, denn ohne die »Gewissheit der Auferstehung«, wie Friedrich Kardinal Wetter es immer wieder ausdrückte, wären diese Gebete sinnlos.

Pater Ignatius stellte u. a. fest, dass Allerheiligen »schon ein merkwürdiges Fest« sei, es wirke »irgendwie antiquiert (...) an diesem für manche unheimlichen Ort.« Andererseits werde aber an diesem Tag wieder »eine dichte Beziehung« zu

Zahlreiche Gläubige waren zum Langenbacher Friedhof gekommen.

den toten Angehörigen hergestellt, »die ansonsten aus unserem Leben verschwunden sind.« Die Verstorbenen würden so wieder »in unser Leben zurückgeholt« und man mache sich bewusst, wie wichtig sie für uns waren und immer noch sind.« Und auf die vielen Heiligen bezogen wollte der Pater den Spruch von Papst Benedikt XVI. (2005) angewendet wissen: »Wer glaubt ist nie allein!« Zusätzlich gelte die Lehre der Kirche, nämlich dass jeder Gläubige zur Heiligkeit berufen sei. ■



Gräbersegnungen bei Nacht, so wie hier in Oberhummel, schaffen eine noch intensivere Beziehung zu den Verstorbenen als solche am Tag.



- Deutsch-Integrationskurse
- Deutsch für den Pflegeberuf
- Deutsch B2
- Vorbereitungslehrgang auf die Externenprüfung zum Staatlich geprüften Kinderpfleger
- Anerkennungslehrgang für ausländische Pflegefachkräfte

Jetzt weiterbilden und durchstarten mit unseren **Kursen 2024** im CBZ Freising



Wir wünschen eine erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2024.

**Für frischen
Wind im Job!**

Informieren Sie sich jetzt auf www.cbz-gruppe.de.

Wir beraten Sie auch gerne persönlich telefonisch unter **08161 / 98 46 - 30**

oder per E-Mail: freising@cbz-gruppe.de.

www.cbz-gruppe.de

Informationen unterm Kirchturm

► Christoph Gasteiger

Ökumenisches Adventssingen am 10. Dezember

Groß und Klein, Alle, die gern mitsingen oder zuhören möchten, sind am zweiten Adventssonntag um 16:30 Uhr herzlich in die Langenbacher Nikolauskirche (*Friedhof*) eingeladen.

Senioren-Weihnachtsfeier

Der Arbeitskreis 55+ lädt ein zur Senioren-Weihnachtsfeier am 16. Dezember um 14 Uhr im Bürgersaal (*Alter Wirt*).

Friedenslicht

Die Pfadfinder bringen auch dieses Jahr wieder das Friedenslicht von Betlehem nach Langenbach. Am 3. Advent (*So., 17. Dez.*) laden sie um 19:00 Uhr zu einer Jugendvesper ein, in der wir die Ankunft des Lichts feiern. Im Anschluss stehen Kinderpunsch und Glühwein bereit. Das Licht aus der Geburtsgrube Jesu wird dann bis Heilig Dreikönig in der Pfarrkirche brennen. Zu den gängigen Öffnungszeiten können Sie vor ihm verweilen, es mitnehmen, bei sich zu Hause leuchten lassen und es vielleicht auch als Zeichen des Friedens weiterschicken.

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Uhrzeiten und Orte unserer zahlreichen Gottesdienste finden Sie wie gewohnt im Gottesdienstanzeiger. Unter anderem wird es in Langenbach und Oberhummel (*jeweils 16 Uhr*) wieder Krippenfeiern geben. Die Christmette feiern wir an Heiligabend um 22 Uhr in Langenbach. Und an Sylvester sind Sie dieses Jahr (*16 Uhr*) nach Oberhummel zu einer besinnlichen Andacht zum Jahresende eingeladen.

Bekannte Weihnachtslieder

werden am 26. Dezember um 17 Uhr für ca. ½ Stunde in der Pfarrkirche St. Georg, Oberhummel mit Orgel und Trompete gespielt. Von »Alle Jahre wieder« bis »Stille Nacht«. Sie alle sind herzlich eingeladen. Gerne dürfen Sie mitsingen oder einfach nur zuhören – Sie können jederzeit kommen oder gehen. Im Anschluss gibt es Punsch, Glühwein und Plätzchen.

Den Gottesdienstanzeiger

können Sie ab sofort auch regelmäßig über E-Mail erhalten. Unter www.erkz

bistum-muenchen.de/pfarrei/pv-zolling/gottesdienstordnung können Sie ihn jederzeit kostenlos abonnieren.

Firmung am 11. Juli 2024

An diesem Donnerstag wird der Abt von Windberg um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche Langenbach den Firmlingen des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel in einem feierlichen Gottesdienst das Sakrament der Firmung spenden.

Tuntenhausen-Wallfahrt:

Am 18. Juli 2024 fährt der Pfarrverband Langenbach-Oberhummel nach Tuntenhausen. Die Abfahrt ist für 8 Uhr geplant. Der Gottesdienst in Tuntenhausen ist um 10 Uhr. Anmeldungen werden ab sofort im Pfarrbüro Langenbach oder von Maria Neumair entgegengenommen. Nähere Informationen folgen rechtzeitig.

Sternsingeraktion

Die Sternsinger ziehen am 5. und 6. Januar 2024 im Pfarrverband von Haus zu Haus und sammeln Spenden für notleidende Kinder in der ganzen Welt. »Bitte empfangen Sie sie mit offenem Herzen! Vergelt's Gott!«



Caritas-Sammlungen

Für die kommenden Caritas-Sammlungen suchen wir für Langenbach Freiwillige, die die Anschreiben mit Spendenauftrag an die Haushalte verteilen. Neben den meist ambulanten Diensten verfügt die Caritas über ein dichtes Netz von stationären und teilstationären Einrichtungen unter anderem im Gesundheitswesen, der Kinder- und Jugendhilfe, der Altenhilfe, der Suchtkrankenhilfe, der Behindertenhilfe sowie der sozialpsychiatrischen Betreuung. Mit rund 25.000 Diensten und Einrichtungen, die mehr als eine Millionen Plätze und Betten zur Verfügung stellen, ist die Caritas der größte Wohlfahrtsverband in Deutschland.

Helfen Sie mit, diese wichtige Organisation zu unterstützen und melden sich unter pv-langenbach@ebmuc.de oder Tel.: 0 87 61 - 83 30 als Helfer.

»Ganz herzlichen Dank!«

Unabhängige Wähler Langenbach e.V.

www.uwl-langenbach.de

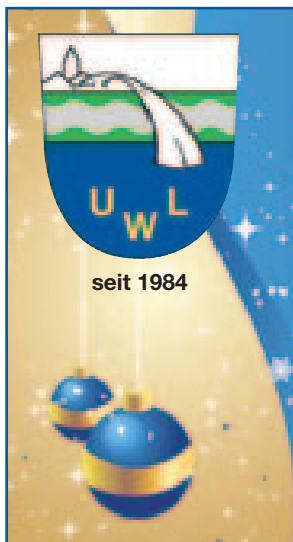
Wir bedanken uns herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Langenbach für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins Jahr 2024.

*Im Namen der UWL-Langenbach,
Ihr Martin Huber, 1. Vorsitzender*

Die treibende Kraft!



UWL
Die Brücke zum Bürger



Dank an die im Pfarrverband haupt- und ehrenamtlich Tätigen

Andacht und Dankessen

► Text und Fotos: Raimund Lex

Coronabedingt war in den vergangenen drei Jahren Pause. Jetzt aber konnte der Pfarrverband eine große Zahl an neben- und ehrenamtlich tätigen Frauen, Männer, Jugendlichen und Kinder wieder zu einem festlichen Dankessen in den Bürgersaal beim »Alten Wirt« einladen.



Das Team aus (v.l.) Verwaltungsleiter Martin Bohrmann, den Patres Christopher und Ignatius, Gemeindefereferentin i.R. Barbara Funk und Diakon Christoph Gasteiger werden sich fortan um den Pfarrverband Langenbach-Oberhummel kümmern.

Vorgesaltet war eine Andacht in der Pfarrkirche St. Nikolaus von Flüe. Sie stand unter dem Motto: »Gott liebt dich – ob groß oder klein«. Geleitet wurde die gut halbstündige Andacht von Pfarrvikar Pater Christopher Gnanaprakasam (*OPraem*) und Diakon Christoph Gasteiger. Ehrenamtlich tätige Gläubige vom Kindesalter bis in die reiferen Jahrgänge wirkten unterstützend mit. Die musikalische Gestaltung lag beim Kinder- und Jugendchor SINGsalabim und Hans Meier an der Orgel. Absicht der feierlichen Andacht war es, Gott zu danken. Für Menschen seien Wegweiser wichtig, da war man sich einig – und die Ehrenamtlichen seien für die Gemeinschaft »wie ein Licht in der Nacht«. Lesungen hatten die

Bedeutung von Wegweisern verstärkt – auch in Bezug zu Gott. Denn auch dabei zeigten die ehrenamtlich Tätigen »den richtigen Weg« und gaben »Sicherheit«.

Die Erwachsenen und jungen Leute seien »Ausgesandte«, die Glauben vermitteln, die Gemeinschaft stärken, die frohe Botschaft verkünden, das Miteinander festigen, Freude schenken und das Angebot der Kirche sichtbar machen. Dabei würden sie »oft übersehen«, obwohl sie »Orientierung gewährleisten«. Trotzdem gelte: Es müsse geholfen werden, »so gut es nur geht«, es müsse »mit gutem Beispiel vorangegangen werden«.

Nach der Andacht traf man sich dann im Bürgersaal. Aber vor dem Genuss des angekündigten Buffets hatten die Organi-



Wegweiser helfen bei der Orientierung. Sie standen für die Talente, die ehrenamtlich Tätige im Pfarrverband vorleben.

satoren eine Menge wichtiger Informationen gesetzt.

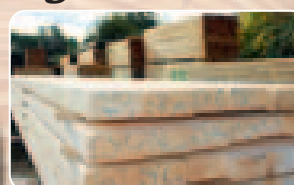
Insgesamt 205 Erwachsene, Jugendliche und Kinder seien eingeladen worden, berichtete Thomas Kick, der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, in seiner Begrüßung, – zwei Drittel davon Frauen und Mädchen! 125 haben der Einladung Folge geleistet. Als besondere Gäste konnte Kick für die erkrankte Bürgermeisterin Susanne Hoyer deren Stellvertreter Dr. Rudolf Götz begrüßen und »unseren neuen Chef, Pater Ignatius Kulu«. Pfarrvikar Pater Christopher wurde willkommen geheißen, Martin Bormann, der Verwaltungsleiter, und der scheidende »Altpfarrer« Julian Tokarski. Besonders erfreut war Kick über »die vielen jungen Gesichter«. Diakon Christoph Gasteiger hörte ein herzliches »Grüß Gott«, entschuldigen musste Kick die evangelische Pfarrerin Manuela

**Unser Team wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen gesunden Start ins Jahr 2024!**

Konstruktions-Vollholz
Hobelware
Schnittholz
Bretter / Latten
Lohnschnitt
Fassaden
Terrassen

Für das holzverarbeitende Gewerbe
und den Privatgebrauch!

www.saegewerk-neumair.de



Holzhandel & Sägewerk Neumair Alois & Sohn GbR

Windham 2a • 85416 Oberhummel
Tel.: 0 87 61 / 75 40 14 • Fax: 0 87 61 / 75 40 15
E-Mail: info@saegewerk-neumair.de



Mehr als 200 Menschen nahezu jeden Alters arbeiten für den Pfarrverband, die allermeisten rein ehrenamtlich. Rund 125 Ehrenamtliche nahmen an dem Dankessen teil.

Urbansky. Der PGR-Vorsitzende dankte allen Ehrenamtlichen auf das Herzlichste, von SINGsalabim über die Ministranten und Mesnerinnen bis hin zur Bücherei für die viele Freizeit, die alle immer wieder einsetzten. Sein besonderer Dank galt jenen, die den Saal so festlich geschmückt hatten sowie der Wirtsfamilie, die bestens für das leibliche Wohl sorgte.

Dr. Rudolf Götz überbrachte den Dank der politischen Gemeinde. Verwaltungsleiter Martin Bormann konstatierte in seinem Grußwort, dass »die katholische Kirche in diesen Zeiten« darum kämpfe, »den richtigen Kurs zu finden.« Der Verwaltungsleiter bedankte sich bei allen »für das unverzichtbare Engagement«. Mit einem ausführlichen Bericht über den baulichen Ist-Zustand unserer Kirchen und Gebäude beschloss er seine Ausführungen.

Der neue Pfarrherr im Pfarrverband, Pater Ignatius, hatte viel Lob mitgebracht, das in der Feststellung gipfelte: »Sie repräsentieren ihr buntes und hochwertiges Angebot und geben damit einen Einblick in die ehrenamtliche Arbeit!« Das sei »bemerkenswert« lobte er. Es habe im Pfarrverband »Tradition«, fuhr Ignatius fort, »sich für die Gemeinschaft einzusetzen und sich für andere zu engagieren.« Ohne die vielen Helferinnen und Helfer »könnten viele Aufgaben im Pfarrverband nicht so erfolgreich bewältigt werden.«

Er heiße nur Christopher, beruhigte Pater Gnanaprakasam (OPraem), »in meinem Bundesland (in Indien) haben wir keine Nachnamen!« Der Name des Vaters werde nur für offizielle Zwecke verwendet. Er und Ignatius würden sich bereits über 20 Jahre kennen, erklärte Christopher, sie waren im gleichen Kloster und hätten dort gemeinsam studiert. Ignatius sei quasi sein größerer Bruder. 2013 zum Priester geweiht, kam er 2018 nach Deutschland, direkt in den Pfarrverband Zolling. Und jetzt sei er auch für den Pfarrverband Langenbach-Oberhummel mit zuständig. »Ich fühle mich wirklich wohl!«, so Christopher. Er sprach einen großen Dank aus »für alles, was Sie im Pfarrverband machen. Das ist nicht selbstverständlich!« Und er wusste auch: »Ohne den Frauenbund ist der Pfarrer ein

armer Hund!« Lachen und Applaus erfüllten den Bürgersaal. Nachdem sich noch der Diakon und Barbara Funk, die Gemeindefereferentin im Ruhestand, auch kurz vorgestellt hatten, kam Pater Ignatius zu den Regularien, die im neuen Kirchenjahr ab 1. Advent eingeführt werden müssen, um mit den beiden Priestern und dem Diakon die Gottesdienstordnung in den sechs Pfarreien mit ihren Pfarrkirchen und insgesamt 17 Filialkirchen bewältigen zu können.



Pater Ignatius



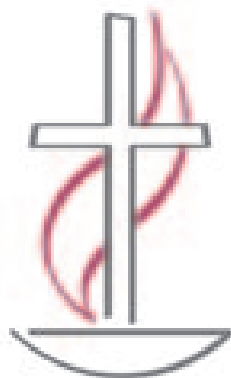
Pater Christopher

Neue Regularien im Pfarrverband zur Organisation unseres kirchlichen Lebens

mit dem Seelsorge-Team Pater Ignatius, Pater Christopher, Diakon Gasteiger und (aushilfsweise) Barbara Funk:

- 1 »Wir werden einen gemeinsamen Pfarrbrief der Pfarrverbände Zolling und Langenbach gestalten«, verkündete Pater Ignatius. Er wird »zum ersten Mal in der Adventszeit erscheinen. Redaktionsschluss ist immer zwei Wochen vor Veröffentlichung des Pfarrbriefes, bitte merken Sie sich das!«, war die dringliche Aufforderung.
- 2 In der kommenden Sommerzeit werden die Abendgottesdienste in den jeweiligen Kirchen um 19 Uhr beginnen, in der »Winterzeit« um 18 Uhr. Auch diese Regelung beginnt mit dem 1. Advent. Pater Ignatius bat um Verständnis, dass an den Sonn- und Feiertagen bzw. an den Samstagen (Vorabendmesse) nicht in allen Pfarrkirchen Eucharistiefeier stattfinden können.
- 3 In Oberappersdorf mit Oberhummel und in Haag mit Langenbach werden die Wochenendgottesdienste jeweils im Wechsel Samstag / Sonntag gefeiert. Ignatius regte an, ggf. auf andere Pfarrkirchen auszuweichen. Eucharistiefeiern in den Filialkirchen werde es jeweils »mindestens einmal im Monat« geben – so wie bisher. Gottesdienste an Hochfesten »werden rechtzeitig geplant« und im Pfarrbrief veröffentlicht. Wie »andere Gottesdienste, Andachten, Gebetskreise, Rosenkränze« geregelt würden, »das ist noch offen.«
- 4 Das Pfarrbüro in Langenbach wird »für ein paar Monate« nur noch montags und freitags geöffnet sein, und zwar lediglich von 8 bis 12 Uhr!

Nach diesen Informationen regte Pater Ignatius an: »In Gotts Nam, essma zam, vos ma ham«. Und damit startete der »kulinarische« und gemütliche Teil des Abends mit vielen anregenden Gesprächen und guter Stimmung.



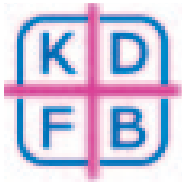
Wir helfen Ihnen im Trauerfall

**BESTATTUNGEN
EISENMANN**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Büro: Münchener Straße 44 • 85368 Moosburg
Tel.: 0 87 61 / 27 41 und 0 87 61 / 6 34 87

www.bestattungen-eisenmann.de



► Pia Meier

Trauercafé in Langenbach

Wir laden alle ein, die einen lieben Menschen verloren haben, die Abschied nehmen mussten von einem Menschen, die eine tiefe Trauer durchleben.



Nach einer Andacht in der Pfarrkirche, bei der wir der Verstorbenen gedenken, treffen wir uns noch im Pfarrsaal zu Kaffee und Tee sowie leckerem Kuchen. Sie sind herzlich eingeladen um mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen, zu erzäh-

len oder einfach nur zu zuhören, Kontakte knüpfen oder einfach nur da zu sein.

Wir, die Trauerbegleiterinnen Barbara Funk und Pia Meier, sowie Frauen vom Frauenbund freuen uns auf Sie. **Die nächsten Termine für 2024 sind am 24. Februar, 15. Juni und 9. November.**

Weihnachtslieder zum Mitsingen

Weihnachtslieder zum Mitsingen

In der Pfarrkirche St. Georg in Oberhummel

Am 26. Dezember 2023 ab 17.00 Uhr

Eine halbe Stunde Weihnachtslieder singen für Jung und Alt!

Singen Sie gerne Weihnachtslieder und trauen sich nicht!

Dann kommen Sie am zweiten Weihnachtsfeiertag um 17.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Georg in Oberhummel. Dort haben Sie die Gelegenheit, mit musikalischer Begleitung bekannte Weihnachtslieder zu singen oder einfach nur zuzuhören, das Kruppel zu bewundern und über das Wunder der Weihnacht nachzudenken.

Anschließend sind Sie herzlich auf einem kleinen Umtrunk mit Glühwein, Punch und Plätzchen eingeladen.



ERZBISCHÖFliches
ORDINARIAT
MÜNCHEN

DIÖZESANE *Kitas*
München und Freising

Wir suchen für unsere Kindertagesstätte Arche Noah im neubezogenen Gebäude ab März 2024 eine **ständig stellv. Leitung** (m/w/d) unbefristet inklusive einer Gruppenleitungsfunktion für eine Kindergartengruppe. Der wöchentliche Beschäftigungsumfang beträgt 39 Stunden.

Sie sollten mitbringen:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in oder einer vergleichbaren anerkannten Ausbildung
- gute pädagogische Fähigkeiten und die Kompetenz, eine Gruppe zu leiten
- Identifikation mit dem Bildungs- und Erziehungsauftrag einer Einrichtung in kirchlicher Trägerschaft
- solide IT-Anwenderkenntnisse (v. a. MS-Office)
- Teamfähigkeit und Interesse, sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln

Wir bieten:

- eine Vergütung nach ABD (entspricht TVöD) mit zahlreichen Zusatzleistungen z. B. betrieblichen Altersversorgung und Kinderbetreuungszuschuss
- 30 Tage Urlaubsanspruch bei einer Vollzeitstelle, zzgl. 24. + 31.12. frei
- Unterstützung durch das Regionalbüro
- Gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Unterstützung durch Springkräfte
- bedarfsorientierte Supervision, auf Wunsch auch spirituelle Begleitung und die Möglichkeit der Teilnahme an Besinnungstagen und Exerzitien

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail:

Erzdiözese München und Freising Kita-Regionalverbund Freising
Kirchenweg 9, 85354 Freising, E-Mail: Kita-Regionalverbund-Freising@eomuc.de

Nähere Informationen über die Einrichtung erhalten Sie bei Katja Zang,
Tel.: 081 61 - 88 74 20 12, E-Mail: kzang@eomuc.de

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

STERNSINGERAKTION

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

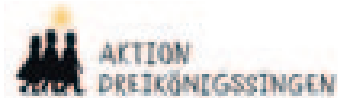
► Corinna Riedel



Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte aus einer Region exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in

rund hundert Ländern weltweit. Unter dem Motto »Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit« ziehen am 5. und 6. Januar 2024 die Sternsinger in unserem Pfarrverband von Haus zu Haus und sammeln Spenden für Kinder in Not.

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn unsere Sternsingergruppen den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht? Dann melde Dich unter **pv-langenbach@ebmuc.de** oder unter **Tel.: 0 87 61 - 83 30**. Deine Religionszugehörigkeit spielt beim Sternsingen keine Rolle. Jede*r ist herzlich willkommen, wir freuen uns auf Dich!



TAG WERK BIO METZGEREI



- ✓ handwerkliche Herstellung
- ✓ schlachtwarmer Verarbeitung

frei von

- ⊘ Nitritpökelsalz
- ⊘ künstlichen Phosphaten

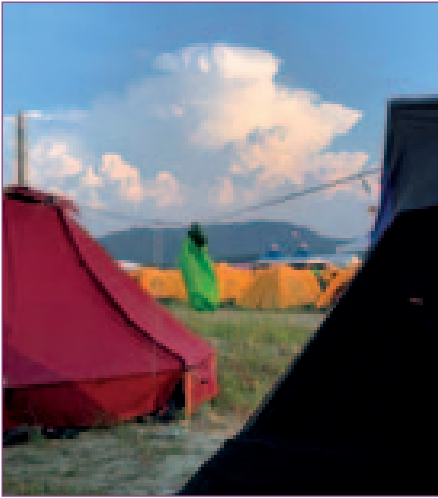
Weil's uns nicht wurscht ist!

Tagwerk Bio Metzgerei
Dietrich 2
82416 Norderhummel
08761/724737
info@tagwerkbiometzgerei.de
www.tagwerkbiometzgerei.de



World Scout Jamboree 2023: Langenbacher Pfadfinder reisen bis nach Südkorea

► Clara Wadenstorfer



Auch im Jahr 2024 finden wieder Gruppenstunden bei uns statt. Treffpunkt ist immer an Schultagen am roten Platz in Langenbach.

Wölflinge (6 – 9 Jahre) Di., 18 – 19 Uhr
Jupfi 2 (9 – 12 Jahre) Di., 18 – 19 Uhr
Jupfi 1 (12 – 14 Jahre) Di., 19 – 20 Uhr
Rover (16 – 19 Jahre) Di., 20 – 21 Uhr



Außerdem sind wir auf der Suche nach neuen Jugendleiter:innen, dies ist ab 17 Jahren möglich. Zum Schnuppern gerne einfach vorbeikommen oder an eine E-Mail an kontakt@dpsg-langenbach.de schreiben!

World Scout Jamboree Saemungun 2023 in Südkorea

Anfang August fand das 25. Weltpfadfindertreffen in Korea statt, dort trafen sich ca. 43.000 Jugendliche aus der ganzen Welt. Auch 2 Pfadfinder aus Langenbach waren mit dabei: Richard, aus unserer Rovergruppe ist als Teilnehmer mitgefahren. Clara, Leiterin der Jupfi 2, als Mitglied des International Service Teams. Beide haben für uns ihre Erfahrungen zusammengefasst.

Richard: Das World Scout Jamboree 2023 fand in diesem Jahr in Südkorea, bzw. genauer gesagt Saemangeum Gunsan-si, eine Insel im Westen von Südkorea statt. Die Vorbereitungen fanden das ganze Jahr in einzelnen Units, welche aus 36 Teilnehmern und 4 Leitern bestanden, statt. Das erste deutschlandweite Treffen mit allen Teilnehmern, freiwilligen Mitarbeiter und Leitern fand im Juni statt. Dort konnte man schon einen ersten Eindruck über

die Größe des Lagers bekommen. Ende Juli startete dann unsere Reise vom Münchener Flughafen, mit ca. 40 Teilnehmern aus meiner Unit. Wir flogen über Dubai nach Seoul. Vor Ort wurden wir von einem Bus abgeholt und fuhren in den Süden des Landes, um dort unsere Akklimatisierungstage zu erleben. Danach fuhren wir Richtung Lagerplatz, wo wir erst jetzt richtig die Dimension des Lagerplatzes erkannten. Am Platz angekommen, bauten wir unsere Zelte auf, welche wir in unseren Rucksäcken dabei hatten. Die deutschen Pfadfinder haben nach alter Tradition ihre schwarzen Zelte aufgebaut. Auf dem Lagerplatz selbst trafen wir viele Pfadfinder aus verschiedenen Nationen, mit denen man Essen, Gespräche führen oder Aufnäher tauschen konnte. Außerdem gab es viele Aktionen, wie zum Beispiel eine riesige Wasserrutsche, ein Labyrinth oder verschiedene Food Häuser, in denen man unterschiedliche nationale Spezialitäten verkosten durfte. Leider hat das Klima Einigen zu schaffen gemacht und mussten viel Zeit im Schatten verbringen. Dennoch haben wir uns nicht unterkriegen lassen und hatten meist viel Spaß. Nachdem sich alle eingerichtet haben, fand eine gewaltige und spektakuläre Eröffnungs-Zeremonie statt, mit vielen Lichtern Musik und prominentem Besuch. Leider mussten wir das Lager frühzeitig verlassen, da ein Taifun die Insel bedrohte. Wir kamen in festen Unterkünften, in Seoul und Umgebung unter. Das Programm musste kurzfristig der Situa-

Seit über 20 Jahren in Langenbach ELEKTRO ZITZELSBERGER

Alois Zitzelsberger

Dorfstraße 13 • 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 - 54 47

Mobil: 0179 - 218 63 81

E-Mail: elektro.zitzelsberger@gmx.de

www.elektro-zitzelsberger.de

Photovoltaikanlagen

Elektroanlagen & Energietechnik

Meisterbetrieb

Beleuchtungstechnik

SAT-Anlagen

Projektierung / Ausführung sämtlicher Elektroanlagen

Haushaltsgeräte

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2024!



on angepasst werden, was durch die Jamboree-Leitung gut und schnell umgesetzt wurde. So hatten wir an den verbleibenden drei Tagen noch Programm, welches aus verschiedenen Aufführungen und Besichtigungen bestand. Die zehn Tage Jamboree wurden mit einer imposanten Schluss-Zeremonie beendet. Unsere Unit ging dann auf Pfad Suche in Korea, wodurch wir die Kultur und die Menschen in Korea besser kennengelernt haben. Ich werde diese Reise niemals vergessen.

Clara: Meine Vorfreude auf das Lager in Korea war sehr groß, dieses Mal war ich nicht als Teilnehmerin, sondern als Mitarbeiterin dabei. Bereits einige Tage vor der Lagereröffnung ging es für mich auf den Zeltplatz. Zusammen mit anderen Pfadfindern aus der ganzen Welt bereiteten wir den Zeltplatz für die Anreise der Jugendlichen vor. Mein Job war während des Lagers im Programm, dort betreute ich verschiedene »Minispiele«. Mein Arbeitsteam war bunt gemischt, ca. 15 Leute aus 10 verschiedenen Ländern. Durch die Tätigkeit und die Abende im Mitarbeiterbereich hatte ich die Gelegenheit mich mit den unterschiedlichsten Menschen zu unterhalten und neue Freundschaften zu knüpfen.

Abgesehen von der internationalen Erfahrung, war das Lager allerdings auch etwas »härter«, als ich es aus dem vorherigen in Amerika kannte. Wir hatten mit einer starken Hitzewelle zu kämpfen, was bei einigen zu Kreislaufproblemen geführt hat. Ventilatoren, Fächer und Kühltücher sind also meine besten Freunde geworden. Zudem war der Zeltplatz leider

noch nicht ganz fertig als die Jugendlichen kamen, als dann nach und nach alles endlich fertig war mussten wir aufgrund eines aufziehenden Taifuns evakuiert werden. Zum Glück hat die Evakuierung gut und reibungslos funktioniert, sodass der Zeltplatz innerhalb von einem Tag geräumt werden konnte. Für alle deutschen Pfadfinder ging es nun nach Seoul, der Hauptstadt Südkoreas. Hier wurden wir in Studentenwohnheime gebracht und hatten vor Ort einige schöne Programmpunkte, welche uns Land und Kultur weiter nähergebracht haben. Den Abschluss fand das Lager im Worldcup-Stadion Seoul mit einer großen Closing Ceremony und anschließendem K-Pop-Konzert.

Trotz der teilweise unglücklichen Umstände war es ein großartiges Lager mit wahnsinnig schönen Erinnerungen und neuen Freundschaften.

Für mich war es das bisher aufregendste und abwechslungsreichste Lager in meinem bisherigen »Pfadi-Leben« und ich freue mich jetzt schon auf das nächste Jamboree 2027 in Polen!

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und einen guten Rutsch in das Jahr 2024!

Zu verkaufen in bester Qualität:

- Freiland Eier aus mobiler Hühnerhaltung
- Frische Nudeln
- Essig & Öle • Honig
- Bauernhofeier
- Speiseöle aus eigener Herstellung u.v.m.

Rund um die Uhr geöffnet!
Riedl's Eierhütt'n
 Riegerau 14 • 85417 Marzling

Weitere Verkaufsstellen:
 Hofstarring 40, 84439 Steinkirchen
 Moosburger Str. 16, 85459 Berglern

Besuchen Sie uns auf Facebook:
Riedl.Freiland Eier



Neues vom **SV LANGENBACH**

I. Vorstand: Christian Huber | Wiesenstraße 6 | 85416 Langenbach

Tel.: 087 61 - 16 55 | E-Mail: christian.huber@svlangenbach.de

www.svlangenbach.de

www.facebook.com/SportVereinLangenbach

*Wir wünschen allen Mitgliedern
und Freunden eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes
und glückliches neues Jahr.*

► Christian Huber

In Gedenken an

ERICH OBERNDORFER

Der SV Langenbach trauert um Erich Oberndorfer. Im 85. Lebensjahr verstarb im September unser Gründungsmitglied. Er war einer der 33 Pioniere, die am 17. Juli 1957 der SV Langenbach aus der Taufe hoben. Er hat dem Verein 66 Jahre die Treue gehalten und war seit 2017 Ehrenmitglied des SVL.

Der Sportverein Langenbach wird Erich Oberndorfer stets ein ehrendes Andenken bewahren. ■

Fenster | Haustüren | Insektenschutz | Rollläden



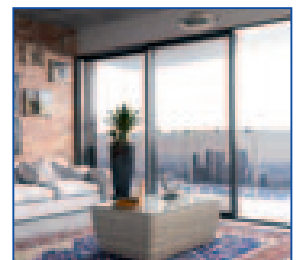
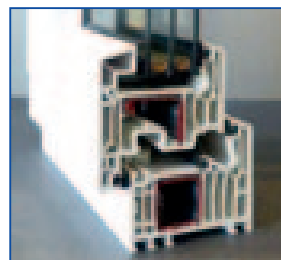
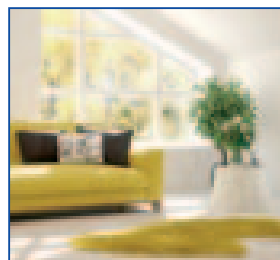
*Wir wünschen allen
unseren Kunden,
Freunden und
Bekannten frohe
Weihnachten und
einen guten Rutsch
ins Neue Jahr!*



Das Qualitätsprofil

HUBER

FENSTERBAU



Fensterbau Huber GmbH

Bahnhofstraße 28 | 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 / 83 21 | E-Mail: info@fensterbau-huber.de

www.fensterbau-huber.de



Steckbrief

Sarah Bauer. geb. 1986

Ich komme aus...
Langenbach

Außerhalb vom SVL bin ich...
Angestellte bei der Allianz in Freising

Ich habe eine Schwäche für...
Chips und Salzstangen

Ich kann nicht ohne...
meine Familie

Ich in 3 Hashtags...
#Fitnessfachwirt #hilfsbereit #sportbegeistert

Warum der SVL...?
Ich mag das Familiäre und das »Jeder kennt Jeden«...

Ich habe mich für eine Traineramt entschieden, weil...?
ich die Teilnehmer für den Sport und Bewegung begeistern möchte!

Meine Sportstunde in 3 Worten...
starker Rücken, Auspowern, stabile Körpermitte

Mein Motto...
Gesundheit durch Bewegung

Meine Superkräfte...
Volle Power, Lächeln



Infos über den
SV Langenbach im Internet:
www.svlangenbach.de



und auf Facebook
[www.facebook.com/
SportVereinLangenbach](https://www.facebook.com/SportVereinLangenbach)



Wir wünschen
ein friedvolles
und gesegnetes
Weihnachtsfest.

Alles Gute für das kommende
Jahr, Gesundheit und Glück.



www.stadtwerke-erding.de

Fitness für Erwachsene und für...

Kinder

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<p>09:00 – 10:00 Uhr Sarah Bauer SVL Sportheim</p> <p>10:00 – 11:00 Uhr Sarah Bauer SVL Sportheim</p> <p>18:00 – 19:00 Uhr Doreen Karschewski Turnhalle Langenbach</p> <p>19:00 – 20:00 Uhr Offiziell Sophia Möringer SVL Sportheim</p> <p>20:00 – 21:00 Uhr Sophia Möringer SVL Sportheim</p> <p>20:30 – 22:00 Uhr Alex Agner Turnhalle Langenbach</p>	<p>18:00 – 19:00 Uhr Offiziell Neschen Reiser Turnhalle Langenbach</p> <p>19:00 – 20:00 Uhr Offiziell Neschen Reiser Turnhalle Langenbach</p> <p>20:00 – 21:00 Uhr Doreen Karschewski Turnhalle Langenbach</p>	<p>08:30 – 09:30 Uhr Offiziell Johanna Schneider Treffpunkt Sportplatz</p> <p>20:00 – 21:00 Uhr Offiziell Jan Simon Turnhalle Langenbach</p>	<p>19:00 – 20:00 Uhr Offiziell Doreen Karschewski Turnhalle Langenbach</p> <p>20:00 – 21:00 Uhr Sarah Bauer Turnhalle Langenbach</p>	<p>19:15 – 20:30 Uhr Martina Weinhaupt Turnhalle Langenbach</p>
<p>15:45 – 16:45 Uhr Offiziell Karin F. / Pierre L. Turnhalle Langenbach</p>	<p>16:30 – 18:00 Uhr Offiziell Susanna List Turnhalle Langenbach</p>	<p>16:00 – 17:00 Uhr Offiziell Barbara, Ariane, Martina Turnhalle Langenbach</p>		



Abteilungsleiterin
Sarah Bauer
☎ 0171-5145270



Jugendleiterin
Isabel Tober
☎ 0176-55012101

Neues Kursangebot:

Workout / TRX-Schlingen - Was ist das?

► Sarah Bauer



Workout / TRX-Schlingen ist ein sehr effektives Ganzkörpertraining, bei dem Du Dein eigenes Körpergewicht als Widerstand nutzt. Mit 2 nicht elastischen Schlingen, die von der Decke herunter hängen, trainierst Du bei kontrollierten Bewegungen mehrere Muskelketten gleichzeitig – nicht nur Deinen ganzen

Körper sondern auch die gelenknahen Muskeln. Ein ganz wichtiger Bestandteil deines Trainings ist die Stabilisierung deiner Körpermitte.

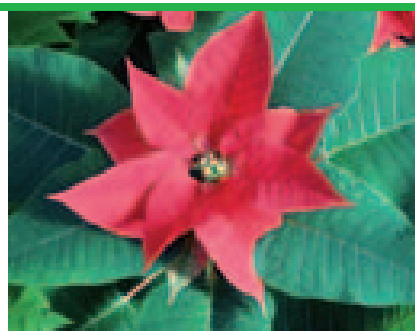
Willst du Dein Gewicht reduzieren, Deine Kondition verbessern oder nach einer (Sport-)Verletzung Deine Muskulatur

wieder aufbauen, dann bist Du bei mir genau richtig.

Die Stunde findet immer **montags von 9:00 – 10:00 Uhr im Sportheim** statt. Equipment ist vor Ort. Schau vorbei ich freue mich auf Dich, Sarah

Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

Sonnenblume



Roswitha Erlinger

Dorfstraße 16

Tel 087 61 / 75 677 80

Fax 087 61 / 75 677 81

E-Mail rosenrosl@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. bis Fr. 8:00 – 12:15 Uhr

und 13:30 bis 18:00 Uhr

Di. 8:00 – 12:15 Uhr

Sa. 8:00 – 12:00 Uhr

☞ **Wir suchen Dich!**

Übungsleiter / Helfer

► Sarah Bauer

für das Eltern-Kind-Turnen gesucht

Du hast Spaß an der Bewegung mit Kindern Von 1-3 Jahren und engagierst dich gerne ehrenamtlich? Die Turnstunde findet immer mittwochs von 16 – 17 Uhr statt.

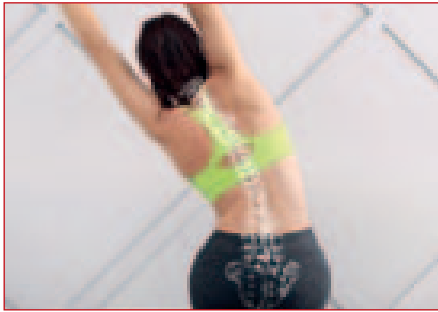
Bei Interesse melde dich bei Sarah Bauer, Tel.: 0171 / 514 52 70,

E-Mail: sarahzmann@t-online.de

Der bewegte Rücken

► Sarah Bauer

Im »bewegten Rücken« arbeiten wir mit fließenden dynamischen Bewegungen rund um deine Wirbelsäule bei entspannter ruhiger Musik. Ein wichtiger Bestandteil der Stunde wird auch die Kräftigung deines Rumpfes und deines Rückens sein.



Wenn du bereits Probleme hast, oder vorbeugend für deinen Rücken etwas tun möchtest, bist du bei mir genau richtig! Du kannst jederzeit einsteigen – auch ohne Vorkenntnisse. Bist du neugierig dann schau vorbei.

Ich freue mich auf dich, Sarah

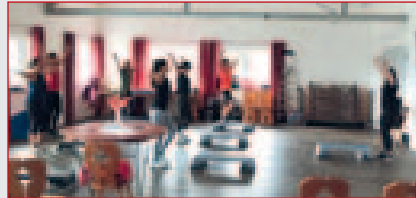


Erneuter Schnuppertag der Fitnessabteilung

► Sarah Bauer

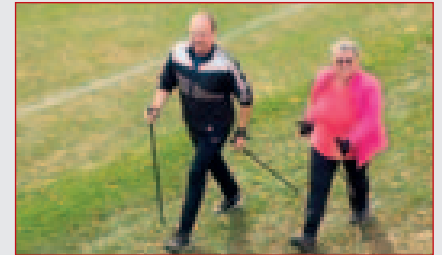


Die Fitnessabteilung veranstaltete am Samstag, 14. Oktober von 14:00 – 17:30 Uhr wieder einen Schnuppertag im Sportheim. Interessierte konnten in kurzen Einheiten von 10 Min. bei den einzelnen Übungsleitern reinschnuppern und mitmachen. Für die Besucher gab es Kaffee und Kuchen sowie Obst und Fitnessriegel.



Wir Übungsleiter bedanken uns bei allen die mitgemacht haben.

Wer an diesem Samstag keine Zeit hatte, ist jederzeit herzlich willkommen in den Stunden vorbeizuschauen und mitzumachen.



i

Auf unserer Homepage www.svlangenbach.de ist der aktuelle Kursplan hinterlegt. Bei Fragen könnt ihr euch auch gerne an Sarah Bauer unter **Tel.: 0171 / 514 52 70** wenden.

ROLLADEN NOWAK

LANGENBACH

www.rolladen-nowak.de

roma
ROLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2024!

ROLLADEN NOWAK • Alfred-Kühne-Str. 4 • 85416 Langenbach
Tel.: 087 61 - 26 75 • Fax: -14 34 • E-Mail: info@rolladen-nowak.de

MIT DEM SV LANGENBACH AB AUF
DIE
PISTE

24. FEBRUAR 2024
ANMELDUNG & INFO: SARAH.BAUER@SVLANGENBACH.DE

33.- ZIOL. LIFTKOSTEN

SKI GEBIET SÖLL

RODELBAHN LANGENBACH

ANMELDUNG & INFOS:
SARAH.BAUER@SVLANGENBACH.DE

Es geht wieder ab auf die Piste!

► Sarah Bauer

Der SVL fährt am Samstag 24. Februar 2024 in die Skiwelt Söll. Dort gibt es dieses Mal eine lange Rodelbahn. Wer kein Skifahrer ist und gerne beim Rodeln seinen Spaß hat ist auch herzlich eingeladen dabei zu sein.

Weitere Infos: siehe Anzeige links! Anmeldung bitte per E-Mail an: Sarah.bauer@svlangenbach.de Bei Fragen könnt ihr mir auch gerne eine Email schreiben. Nur wer bezahlt hat ist auch dabei. Die Liftkarte sammle ich erst im Bus ein.

Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen und eine schöne Tagesfahrt bei hoffentlich Sonnenschein und viel Schnee. ■

Kfz-Versicherung zu teuer?
Jetzt noch wechseln und sparen!

WIS ZU
30%
MIT DEM TELEMATIK-TARIF SPAREN

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten zur HUK-COBURG.

Es lohnt sich für Sie:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* in der Kfz-Haftpflichtversicherung und Kasko bis zu 30% sparen

Wir freuen uns auf Sie.

*Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater/In und unter huk.de/telematikplus.

Vertrauensmann
Anton Schneider
Tel. 08761 60607
anton.schneider@hukvm.de
Freisinger Str. 21 |
85416 Langenbach
huk.de/vm/anton.schneider

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition glänzend

SV Langenbach

PRESENTS

FLASHBACK PARTY

90er - 2000er

Ab 18 Uhr
Open Air Warm Up mit
Gluhwein & Gebrühtem

20 Januar, 2024 | 21 Uhr

**SPORTHAIM
LANGENBACH**

Frohe Weihnachten

UND EIN GESUNDES NEUES JAHR
WÜNSCHEN IHNEN



*Ihre Mitarbeiter
und Mitarbeiterinnen der
Sparkasse Freising Moosburg*

Klinikum Freising nutzt Künstliche Intelligenz bei der Erkennung von Darmpolypen

► von Sascha Alexander, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit & Marketing

Die Gastroenterologie des Klinikums Freising setzt auf Innovationen bei der Patientenversorgung. Dank neuer Endoskopiegeräte lassen sich jetzt Darmkrebs und dessen Vorstufen mit Hilfe eines lernenden Algorithmus frühzeitig und genauer entdecken.

Über 60.000 Menschen in Deutschland erkranken laut Robert-Koch-Institut jährlich an Darmkrebs. Sie ist damit die zweithäufigste Krebsart bei uns und endet oft tödlich, da der Tumor zu spät entdeckt wird. Regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen kommt daher eine zentrale Bedeutung zu, um bereits Krebs-Vorstufen, die sich aus Polypen entwickeln, rechtzeitig zu entdecken und entfernen zu können. Die richtige Interpretation und Befundung von Veränderungen der Darmschleimhaut ist daher lebenswichtig, doch kann diese in der Praxis selbst für erfahrene Medizinerinnen und Mediziner mitunter schwierig und zeitaufwändig sein. Dank der Unterstützung durch eine Anwendung der Künstlichen Intelligenz (KI), wie sie die neue Endoskopie-Ausstattung des Klinikums Freising bietet, ist hier nun eine qualitativ nochmals verbesserte Untersuchung möglich geworden: »Während der Darmspiegelung sendet das System 60 Aufnahmen pro Sekunde in hundertfacher Vergrößerung und in Echtzeit an einen Computer. Dort analysiert die KI-Software diese Videobilder und identifiziert verdächtige Stellen, die auf dem Untersuchungsmonitor angezeigt werden«, erläutert Prof. Dr. Ewert Schulte-Frohlinde, Chefarzt der Gastroenterologie am Klinikum Freising.

Zunächst aber müssen KI-Systeme trainiert werden. Durch Training kann ein so genanntes neuronales Netzwerk erlernen, Formen in digital verarbeiteten Bildern Kategorien zuzuordnen. Es kann also



V. l. n. r.: Christine Lang, Pflegerische Leitung Funktionsdiagnostik, Prof. Dr. Ewert Schulte-Frohlinde, Chefarzt der Abteilung für Gastroenterologie, und Dr. Nikolaus Lukas, Oberarzt der Abteilung für Gastroenterologie, vor dem neuen KI-gestützten Endoskopiesystem.

verschiedene Veränderungen sicher unterscheiden, das heißt diagnostisch beurteilen, und so die Ärztinnen und Ärzte bei der Befundung unterstützen, und zwar in Bruchteilen von Sekunden. »So wurde der Algorithmus vom Hersteller mit einer enormen Menge an Einzelbildern aus Darmspiegelungen gefüttert, und zwar sowohl mit Aufnahmen von gesundem Darmgewebe, als auch mit Aufnahmen von Polypen. Die KI-Software berechnet dann aus dieser riesigen Bilddatenbank und den jeweils zugehörigen Diagnosen ihre Algorithmen, mit denen sie die Befunde später automatisch auswertet.«

Laut Studien lässt sich die Nachweisrate von potentiell krebsbildenden Polypen um 25 – 40 Prozent steigern. Prof.

Schulte-Frohlinde betont aber, dass auch künftig immer das ärztliche Personal letztlich bewertet und entscheidet, ob es sich bei dem Befund um einen Polypen handelt, der zu entfernen ist, oder ob es sich nur um eine harmlose Hautfalte handelt. »Angesichts dieser hohen Trefferquote bietet die Darmspiegelung einen sehr guten Schutz vor Darmkrebs. Menschen ab dem 50. Lebensjahr sowie solche mit familiären Vorbelastungen, mit Auffälligkeiten wie Blut im Stuhl oder dem Verdacht auf eine chronisch-entzündliche Darmerkrankung sowie solche mit wiederholten unklaren Mittel- und Unterbauchbeschwerden sollten eine Koloskopie als vorsorgende oder diagnostische Maßnahme unbedingt nutzen!«



DSV Langenbach
wünscht frohe
Weihnachten!

www.dsv.com/de-de

DSV

Global Transport and Logistics

20 Jahre Schlaganfallstation im Klinikum Freising

Im Rahmen des Aufbaus eines überregionalen Netzwerks zur Versorgung von Schlaganfällen im ländlichen Raum schuf das Klinikum Freising mit seiner »Stroke Unit« eine darauf spezialisierte Abteilung. Diese kann mittlerweile auf zwei Jahrzehnte erfolgreiche Arbeit zurückblicken und ist heute ein zentraler Baustein der Notfallversorgung in der Region.

► von Sascha Alexander, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit & Marketing

Lange war die Versorgung von Schlaganfällen in Süd-Ost-Bayern auf Großkliniken beschränkt gewesen und hatte zu einem gefährlichen Versorgungsgefälle zum Umland geführt. Das 2002 vorgestellte TEMPiS-Konzept sollte diesen Missstand beheben und regionalen Versorgungskliniken die bisherige Schlaganfallexpertise überregionaler Schlaganfallstationen, neudeutsch: Stroke Units, im Rahmen eines Netzwerkes und mit telemedizinischer Anbindung verfügbar zu machen. So entstand 2003 ein Verbund aus den beiden Zentren in München Harlaching und der Universität Regensburg mit zwölf Partnerkliniken, darunter das Klinikum Freising.

Auf Initiative von Herrn PD Dr. Christoph Metz, Chefarzt der Anästhesie des Klinikums Freising, erfolgte im selben Jahr die Gründung einer eigenen Stroke Unit, in den Räumen der früheren Intensivstation C1.3. Damit einher ging die Anschaffung eines Systems für Videokonferenzen, die Einstellung eines Neurologen und einer Logopädin sowie die Bereitstellung von Pflegefachpersonal und Physio-

therapeuten nach skandinavischem Konzept (»Comprehensive Stroke Unit« mit 4 Monitorbetten und 10 Normalbetten) innerhalb der Abteilung für Innere Medizin II. Diese wurde zunächst von Chefarzt Dr. Karl-Giso Mackes, ab 2017 dann von Chefarzt Dr. Roland Brückl geleitet.

Fachlich konnten bereits ab 2003 Blutgerinnsel per systemischer Thrombolyse vor Ort entfernt werden. 2018 nahm das Klinikum Freising dann am Projekt »Flying Intervention Team« (FIT) teil, das Spezialisten im Notfall per Helikopter direkt zum Klinikum flog, um Blutgerinnsel per Thrombektomie schnell zu entfernen. Durch die Schaffung einer modernen, interventionellen Radiologie kann das Klinikum Freising mittlerweile solche Eingriffe auch selber vornehmen. Die 2021 erzielte Zertifizierung als »telemedizinisch vernetzte Stroke Unit« durch die Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft (DSG) stellt zudem sicher, dass sämtliche Prozesse, die



Das Team der Freisinger »Stroke-Unit«

Diagnostik und Organisation strengen Vorgaben entsprechen und praxiserprobt sind. »Unsere Stroke Unit ist ein Meilenstein für die professionelle und lebensrettende medizinische Versorgung in der Region«, betont Klinikums-Geschäftsführerin Maren Kreuzer anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Abteilung. So sei die Zahl der jährlich im Klinikum versorgten Schlaganfallpatientinnen und -patienten von 300 im Jahr 2003 auf heute 600 angestiegen. »Diese eine tolle Erfolgsgeschichte und ist nur möglich geworden dank des ausgeprägten Fachwissens und großen Engagements aller Beteiligten!«

Das Klinikum Freising wünscht allen Patientinnen und Patienten, seinen Mitarbeitenden sowie Partnerinnen und Partnern eine gesegnete Weihnacht und einen guten Rutsch!

Klinikum Freising GmbH
Alois-Steinecker-Str. 18
85354 Freising

www.klinikum-freising.de





Der SC OBERHUMMEL berichtet

I. Vorsitzende: Sandra Jenuwein | Oftlfinger Str. 7 | 85416 Langenbach | Tel.: 0176 - 31 68 01 30
E-Mail: sandra_jenuwein@web.de | www.scoberhummel.de

29. September – 1. Oktober 2023

75 Jahre SCO – Das musste gefeiert werden

► Sandra Jenuwein

Unsere dreitägige Geburtstagsfeier startete am Freitag, 29. September mit der Schneemaßparty-Reloaded. Drei »ausgewählte« Fußballer übernahmen das Zepter zur Planung des Partyabends.



Es lag also an Ihnen, einen ehrwürdigen Abend zu organisieren. Ob DJ, Essen, Rettungsdienst, Security und die Einhaltung diverser Auflagen, alles sollte akribisch geplant sein. Bis tief in die Nacht wurden Schneemassen und Drinks aller Art sowie Steaksammeln ausgegeben. 50 ehrenamtliche Helfer unterstützen unsere Orga-Jungs. Am Samstag blieb nicht ganz so viel Zeit zum Ausschlafen, aber dank fleißiger Heinzelmännchen, die bereits nachts den Großteil wieder abbauten, funktionierte der Aufbau für den bevorstehenden Ehrenabend reibungslos. Eröffnet wurde

dieser um 17:00 Uhr mit einer kurzen Zusammenfassung der Vereinsgeschichte. Die Gründungsmitglieder begannen mit den Abteilungen Schach, Schießen und Gesang. Diese Abteilungen sind bereits Geschichte. Schon lange wurden sie von Fußball, Gymnastik und Stockschießen abgelöst. Mittlerweile zählt unser Verein knapp 600 Mitglieder. Voller Stolz können wir sagen, dass sich der Großteil aller Mitglieder auch ehrenamtlich im Verein engagieren. Nach den Grußworten unserer 1. Bürgermeisterin Susanne Hoyer, beglückwünschte der BLSV und auch der BFV die Hummler Sportfamilie. Als Prä-

sente gab es Ehrenurkunden, einen Fußball, einen Wimpel und einen Geräteschein für unser »Geburtstagskind«. Im Anschluss übernahm Florian Kloiber, unser Abteilungsleiter Stockschießen, das Wort und zeichnete unsere jungen Weitschützen Felix Karpfinger und Maximilian



Dachstühle • Dachgauben • Dachflächenfenster • Pelletsbunker • Carports
Gartenhäuser • Überdachungen • Bodenverlegung • Holzbauten

ZIMMEREI & MONTAGE-BAU

CHRISTIAN MÄUER

Rudlfinger Str. 22
85417 Marzling

101 08161 - 9 36 91 15 www.zimmerer-maer.de



Kloiber aus. Die beiden glänzten mit der Teilnahme an der Bayerischen und der Europameisterschaft. Die goldene Ehrenurkunde des Stocksützenkreises bekam Thomas Schöpf.

Unser 2. Vorstand Andreas Reif löste Florian Kloiber ab und ernannte zwei neue, verdiente Ehrenmitglieder. Gerhard Schmid war jahrelang Jugendtrainer, 2. Abteilungsleiter Fußball und gewann mehrere Meistertitel in diversen Jugendlichen. Dirk Rehmann engagierte sich als Jugendtrainer, Jugendleiter, 1. und 2. Vorstand und ist Initiator der Inzell-Fahrten. Dirk Rehmann übernahm die Vorlesung der Ehrungen, die wir gemeinsam mit unserem Ehrenvorstand Bartholomäus Reif und unserer 2. Abteilungsleiterin Martina Rehman durchführten. 173 langjährige Mitglieder galt es zu ehren. Sechs davon hielten bereits 75 Jahre dem Verein die Treue. An die Ehrungen schloss sich ein zünftiger Volksfestabend untermalt durch die Partyband »Hot Pants« an.

Kulinarisch verwöhnt wurden unsere Gäste mit frisch gegrilltem Hendl, Steckerlfisch, Currywurst, Pommes und diversen Brotzeiten. Der Barbetrieb und das ein oder andere Tänzchen rundeten den Abend ab.

Den krönenden Abschluss unseres Festwochenendes bildete am Sonntag der Festgottesdienst am Sportgelände des SCO. Dieser wurde von Pater Ignatius Kullu, sowie seinen fleißigen Helfern festlich und liebevoll gestaltet. Der Wettergott lieferte uns strahlenden Sonnenschein und für diese Jahreszeit recht warme Temperaturen. Den Gottesdienst zelebrierten wir gemeinsam mit 20 weiteren Vereinen und deren Fahnenabordnungen. Er stand ganz im Zeichen des Sports und des Zusammenhalts in und um den SC Oberhummel. Angeführt von den Hawnwanger Musikanten formierten wir uns nach dem Gottesdienst, zu einem gemeinsamen Festumzug Richtung Stocksützenhalle. Dort wurden wir bereits freudig empfangen. Nach einer kurzen Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Sandra Jenuwein, über-

reichte unsere 1. Bürgermeisterin noch eine riesige Geburtstagstorte mit der Nachricht, dass die Gemeinde uns mit der Realisierung eines Beachvolleyballplatzes finanziell unterstützen wird. Da war die Freude natürlich riesengroß. Auf spannende Matches sind wir schon jetzt gespannt. Versorgt wurden alle Festgäste mit Schweinebraten, Knödeln, Käsespätzle und Pommes. Auch das Waldfest-Kuchenteam war wieder mit am Start. Gegen 19:00 Uhr ließen wir unser Jubiläum langsam ausklingen und blicken noch heute auf ein paar schöne Tage mit vielen Erlebnissen zurück.

Hiermit möchten wir uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden, Spendern und Unterstützern sowie helfenden Händen bedanken. Vor allem die Vor- und Nachbearbeitung des Festes nahm viel Zeit in Anspruch. Zu Auf- und Abbau, Schmücken der Festhalle oder auch der Gestaltung am Sportplatz benötigten wir viele fleißige und vor allem kräftige Hände. Diese waren wieder zahlreich vorhanden. DANKE, DANKE, DANKE... Unser großer Respekt gilt vor allem auch dem



kompletten Festausschuss, der knapp 1 Jahr mit den Vorbereitungen beschäftigt war. Ohne Euch hätten wir dieses Fest nicht stemmen können.

Die Vorstandschaft des SCO e. V.

Sandra Jenuwein und Andreas Reif

Physiotherapie

Heilpraktische Leistungen
(Physiotherapie)

Beckenbodentherapie

Klassische Massagetherapie
(auch auf Selbstzahlerbasis)

Bei uns erhalten Sie auch
Geschenkgutscheine für
Massagen und Wärme-
behandlungen - ideal als
Weihnachtsgeschenk!



Freisinger Straße 13

85417 Marzling

Tel.: 0 81 61 - 88 730 45

E-Mail: info@vital-in-bewegung.de

Weitere Infos:

www.vital-in-bewegung.de



Wir wünschen unseren Patienten eine erholsame Weihnachtszeit
und einen gesunden Start in das Jahr 2024.



Die Stocksützen informieren

Herren DUO II verleiht der Saison noch Glanz

Natürlich ist eine Saison, in der jede Mannschaft sich in Ihrer Klasse beweist, eine gute Saison, doch das ist nicht der Anspruch der Sützen des SC Oberhummel.

► Florian Kloiber

Wer aufhört besser zu werden, hört auf gut zu sein. Thomas Reifenberg und Christian Brand nutzen die letzte Chance der Sommersaison 2023, dieser noch Glanz zu verleihen. Und wenn dann schon richtig. Nicht nur, dass sie von der Kreisliga Duo Herren in die Kreisoberliga aufsteigen, sie machen das auch als Meister auf Platz 1. Das Sahnehäubchen stellt dann die Tatsache dar, dass sie keinen einzigen Punkt abgaben und das Turnier mit 16:0 Punkten beendeten.

Nun dürfen sie sich im nächsten Jahr mit der 1. Duo Mannschaft des SCO in der Kreisoberliga messen. Die 1. Mannschaft

im Duo belegte einen nicht zufriedenstellenden 5. Platz. Hier hatte man sich klar mehr ausgerechnet. In einer stark gespielten Kreisoberliga konnten Florian und Maximilian Kloiber an diesem Abend ihr Können nicht auf die Bahn bringen. Zu allem Übel kam

dann noch in vielen Situationen Pech dazu. Die 3. Mannschaft im Duo mit Robert



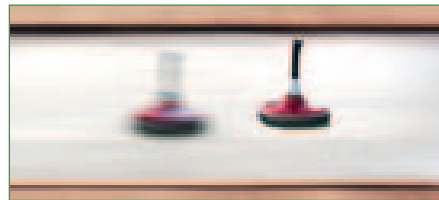
Herzog und Albert Neumair landeten in der Kreisklasse auf dem 5. Platz. ■

Aktuelle Erfolge der »Weitensportler«

Maximilian Kloiber wurde Bezirksmeister in der U23 und bei den Herren. Florian Kloiber belegte in der Herrenklasse und bei der Ü40 beide Male den 2. Platz im Bezirk.

► Florian Kloiber

In der Ü40 musste er sich dieses Jahr seinem Dauerrivalen Sascha Schmidt geschlagen geben. Dominik Obermeier wurde Bezirksmeister in der U19 und Vize in der U16. Dominik zog auch bei der Max-Aicher-Serie durch und konnte in seinem ersten U16 Jahr schon Topplatzierungen verzeichnen. So erreichte er in einem starken Feld bei den ersten vier Cups den 4,5,6,6. Auf Grund seiner Entwicklung



und Leistung nahm Dominik heuer bereits wieder an beiden BEV-Förderlehrgängen teil. Ansonsten verlief der Start in

die Weitschützensaison alles andere als glatt. Karpfinger ist nach seinem Schlüsselbeinbruch immer noch nicht am Start und auch Maximilian Kloiber musste den 2. und 3. Wettbewerb der Max-Aicher-Serie gleich als Streichergebnis nutzen.

Beim ersten Cup in Fridolfing belegte Max Kloiber Platz vier. Beim letzten Cup in Gunzenhausen schlug er wieder mit voller Stärke auf und belegte klar Platz 1. ■

Peter Gerlsbeck

Malermeister

Isarstraße 4 a
85417 Marzling

Telefon 0 81 61 - 6 77 62

Telefax 0 81 61 - 9 63 90 38

Mobil 0170 - 90 370 32

E-Mail Kontakt@malermeister-gerlsbeck.de

*Wir wünschen allen unseren
Kunden und Freunden
frohe Weihnachten und ein
farbenfrohes, gesundes
neues Jahr 2024!*

Peter Gerlsbeck Malermeister

Zertifizierter
Schimmelfachbetrieb

www.malermeister-gerlsbeck.de

Anstriche aller Art ● Innenraumgestaltung ● Lackierungen
Fasadengestaltung ● Kreative Wandtechniken ● Gerüstbau

*Seit über 25 Jahren
in Marzling*

Wetterfest in die kommende Saison

Die Weitschützen der Abteilung Stocksport des SC Oberhummel erhielten erneut Unterstützung um ihre Erfolge weiterhin zu verfolgen.

► Florian Kloiber



Genau am aktuellen Anfang der Saison wie auch am Ende der Weitschießsaison stellt es die Sportler oft vor die Herausforderung der richtigen Kleidung. Nicht die Temperatur spielt hier die große Rolle, da sind die Weitschützen Einiges gewohnt, trocken an den Start gehen zu können und den Wettbewerb fokussiert auf den Sport und nicht auf das Wetter zu bestreiten, ist das Wichtige.

Die Glaserei Jenuwein sponsorte den Weitschützen die gewünschten Softshelljacken, die diese mit Freude entgegennahmen. Die Abteilung Stocksport bedankt sich herzlich bei Thomas Jenuwein.

Weitenwart Maximilian Kloiber,
Thomas Jenuwein, 2. Abteilungsleiter
Stephan Obermeir und Nachwuchsschütze
Dominik Obermeir

Besuchen Sie alle
unsere Abteilungen
auch online: ➡



www.scoberhummel.de

Glasduschen | Spiegel | Vordächer | Küchenrückwände | Schiebetüren | Terrassenüberdachungen

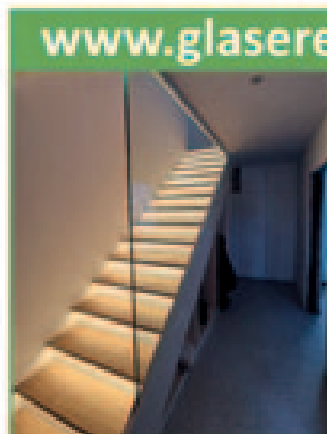
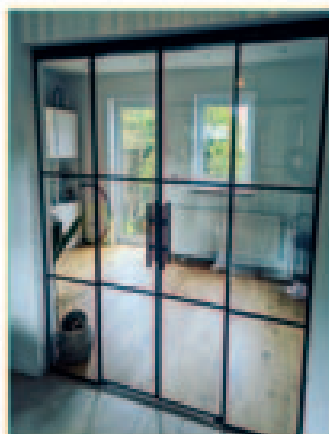
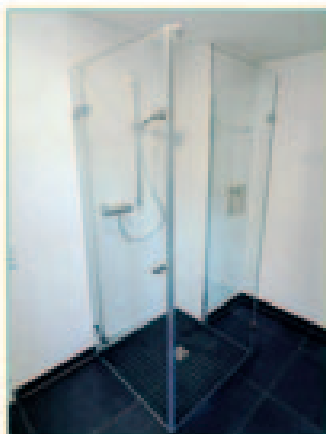
GLASEREI JENUWEIN
...weil Glas nicht einfach Glas ist

*Wir wünschen all unseren Kunden eine
friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit.*

Rutschen Sie gut ins neue Jahr!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in 2023.

Insektenschutz | Lichtschachtdeckungen | Geländer | Folienbeklebungen | Isolierglas | u.v.m.



www.glaserei-jenuwein.de

Kirchstraße 2b - 85416 Langenbach | Tel.: 0 87 61 - 718 37 23 | E-Mail: info@glaserei-jenuwein.de



FROHES FEST

AUF DIESEM WEGE WÜNSCHEN WIR UNSEREN MITGLIEDERN UND IHREN FAMILIEN EINE ERHOLSAME ADVENTSZEIT UND EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST.

ZUDEM MÖCHTEN WIR UNS GANZ HERZLICH FÜR DAS ENGAGEMENT ALLER EHRENAMTLICHEN RUND UM DEN SCO BEDANKEN, DIE UNS AUCH IN DIESEM JAHR WIEDER TATKRÄFTIG BEI ALLEN VERANSTALTUNGEN UNTERSTÜTZT HABEN.

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR, WÜNSCHT DIE VORSTANDSCHAFT DES SC OBERHUMMEL MIT DEM VEREINSAUSSCHUSS

SANDRA JENUWEIN & ANDREAS REIF



GRILLHÜTTE
WARMES AUS DEM SUPPENTOPF
SÜSSE LECKEREIEN
GLÜHWEIN & PURSCH

**SCO'S
BUDENZAUBER**

22. DEZEMBER AB 17 UHR

VORPLATZ DER STOCKSCHÜTZENHALLE

KINDERTOMBOLA & NIKOLAUSBESUCH

BEI DER VERANSTALTUNG WIRD JEDES MITGLIED BEKOMMT 1 BEBEN UND 1 GETRÄNK GRATIS

Wir freuen
uns auf Euch!

Hirtenamt des SC Oberhummel

Dienstag, 26.12.2023 / 8:30 Uhr
Pfarrkirche St. Georg in Oberhummel

Musikalisch unterstützt von
Leonie & Markus Forster



Internationales Gemeinde Watt-Turnier

Am 06.01.2024 um 19:00 Uhr
Stockschützenhalle Niederhummel



Startgebühr: 30,00€ pro Mannschaft
- wird komplett ausgeschüttet -

Meistbeteiligung: 30€ Bier
1. Platz: 250,00€
2. Platz: 150,00€
3. Platz: 50,00€



Mannschaft: 4/2 Spieler

Vereinsfreie können in Mannschaften mit 8 Personen teilnehmen.

Mehrere Mannschaften pro Verein möglich
(8, 16 oder 24 Spieler)

Anfrage und Anmeldung unter: verein@sc-oberhummel.de



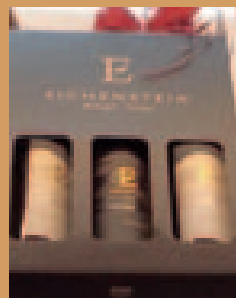


Weihnachten ist die Zeit, Herzen mit Freude zu füllen & Augen zum Leuchten zu bringen.

Die Festtage nahen und mit ihnen die Zeit der Wärme und des herzlichen Miteinanders, eine Pause vom hektischen Alltag, erfüllt von festlicher Freude und den verführerischen Aromen des Weihnachtsschmauses. Gibt es einen besseren Anlass, um Ihre Familie und Freunde zu verwöhnen? Wir haben exklusive Geschenkideen zusammengestellt, damit Sie Ihre Lieben mit feinen Köstlichkeiten überraschen können. Vergessen Sie nicht, die Zeit verfliegt – und ehe man sich versieht, klopft Weihnachten an die Tür!



Valluga Speck® in edler Holzbox mit Bergheu und Gin



Erliesene Weine



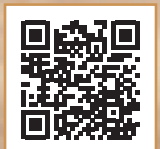
Geschenkkörbe mit regionalen Spezialitäten



6-8 Wochen gereiftes Dry Aged Beef

Erhältlich in unseren Filialen oder unter www.feinkost-keller.com/shop oder per Mail an info@feinkost-keller.com

Vielen Dank für Ihre Treue und das gemeinsame, ereignisreiche Jahr. Wir wünschen Ihnen schon heute ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!



KELLER GmbH
Großer Anger 3
85416 Langenbach
Tel. 08761 / 7676-0

Öffnungszeiten:
Mo., Mi. - Fr. 09:00 – 18:00 Uhr
Di. 09:00 – 14:00 Uhr
Sa. 09:00 – 13:00 Uhr

FILIALE MOOSBURG
Münchener Straße 68
85368 Moosburg
Tel. 08761 / 7676-50

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 07:00 – 18:00 Uhr
Sa. 07:00 – 16:00 Uhr

**DEIN
LICHT.
UNSER
WERK.**

Frohe Festtage!

Wir wünschen
besinnliche Weihnachten
sowie Glück & Gesundheit
für das neue Jahr.

Ihre Freisinger Stadtwerke.

**Freisinger Stadtwerke
Versorgungs-GmbH**
Wippenhauser Straße 19
85354 Freising
Telefon: 08161 183-0
info@freisinger-stadtwerke.de
www.freisinger-stadtwerke.de

